



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

# GESUNDHEITSWESEN UND MEDIZINTECHNIK IN ÄGYPTEN

Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen aus der  
Gesundheitswirtschaft mit Fokus auf Medizintechnik und  
Dienstleistungen in Ägypten



Durchführer



## IMPRESSUM

### Herausgeber

DEinternational Egypt LLC

21, Soliman Abaza St. Off Jamet El Dowal El Arabia St.  
Kairo, Ägypten

### Text und Redaktion

Amira El Nahrawy, Katharina Kerl, Philipp Miebach, David  
Novák

### Stand

31. Juli 2022

### Gestaltung und Produktion

DEinternational Egypt LLC

### Bildnachweis

Titelseite: Getty Images

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen  
des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/  
Markterschließungsprogramm beauftragt:

Das Markterschließungsprogramm für  
kleine und mittlere Unternehmen ist ein  
Förderprogramm des:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnung für Gesundheitswirtschaft mit Fokus auf Medizintechnik und Dienstleistungen in Ägypten erstellt.

Das Werk, einschließlich all seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhalt

<b>1. Abstract.....</b>	<b>5</b>
<b>2. Ägypten im Überblick.....</b>	<b>6</b>
2.1 Politische Situation.....	7
2.2 Wirtschaftliche Entwicklung.....	7
2.3 Wirtschaftliche Auswirkungen der Covid-19-Pandemie.....	8
2.4 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland.....	9
2.5 Ägyptens Außenhandel.....	9
2.6 Folgen des Ukraine-Konfliktes für Ägypten.....	10
2.7 Investitionsklima.....	10
<b>3. Gesundheitswirtschaft in Ägypten.....</b>	<b>11</b>
3.1 Gesundheitswesen in Ägypten.....	11
3.1.1 Bevölkerungsstruktur.....	11
3.1.2 Krankheitsbilder.....	12
3.1.3 Hintergrundinformationen über die Gesundheitswirtschaft in Ägypten: öffentlich und privat.....	13
3.1.4 Reformprogramm.....	13
3.1.4.1 Allgemeine Krankenversicherung (UHI).....	14
3.1.4.2 Unified Procurement Authority (UPA).....	15
3.1.4.3 Ausbau der medizinischen Infrastruktur.....	15
3.1.4.4 Medical Cities.....	16
3.2. Gesundheitsmarkt und Medizintechnik in Ägypten.....	16
3.2.1 Größe des Marktes.....	16
3.2.2 Gesundheitsausgaben.....	17
3.2.3 Medizintechnik in Ägypten.....	18
3.2.4 Produktportfolio – welche Medizinprodukte werden in Ägypten hergestellt?.....	19
3.2.5 Import, Export und Entwicklungsgrad.....	19
3.2.6 Aktuelle und prognostizierte Wachstumsraten.....	19
3.2.7 Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Gesundheitssektor.....	20
3.2.8 Trends und Chancen für deutsche Unternehmen.....	20
3.2.8.1 Digitale Infrastruktur und E-Health.....	20
3.2.8.2 Medizintourismus.....	21
3.2.8.3 Chancen für deutsche Unternehmen.....	22
3.2.8.4 SWOT-Analyse.....	23
<b>4. Politische und rechtliche Rahmenbedingungen.....</b>	<b>23</b>
4.1 Staatliche Auftragserteilung.....	23
4.2 Investitionen.....	24
4.2.1 Investitionsrecht.....	25
4.2.2 Registrierung bei der General Authority for Investment and Free Zones (GAFI).....	25
4.2.3 Anreize unter dem Investitionsgesetz Nr. 72.....	25
4.3 Arbeitsrecht.....	26
4.4 Handelsvertreter- und Vertragshändlerrecht.....	27
4.5 Steuerrecht.....	28
4.5.1 Einkommenssteuer.....	28

4.5.2 Körperschaftssteuer .....	28
4.5.3 Mehrwertsteuer .....	29
4.5.4 Besteuerung natürlicher Personen .....	29
4.5.5 Withholding Tax .....	29
<b>5. Technische und logistische Voraussetzungen und Verfahren sowie Zollinformationen .....</b>	<b>29</b>
5.1 Einfuhrbestimmungen .....	29
5.1.1 Handelsregelungen.....	30
5.1.2 Nivellierte Import- und Zollbestimmungen.....	30
5.1.3 Neues Gesetz zur Registrierung von Importeuren.....	30
5.1.4 Importvorschriften für Verpackungen.....	31
5.1.5 System zur Vorabregistrierung.....	32
<b>6 Einstiegs- und Vertriebsinformationen .....</b>	<b>33</b>
6.1 Fachkräfte.....	33
6.2 Marktbarrieren und Hemmnisse .....	34
6.2.1 Registrierung medizinischer Produkte: .....	34
6.2.2 Registrierung für staatliche Vergabeverfahren.....	35
6.2.3 Risiken bei staatlichen Vergabeverfahren.....	35
6.2.4 Allgemeine Tipps.....	36
6.3 Vertriebsstrukturen .....	36
6.3.1 Informationen zu Unternehmensgründungen .....	37
6.3.2 Devisenrecht .....	37
6.4 Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten .....	37
6.4.1 Entwicklungsinvestitionsfonds.....	38
6.4.2 Die Finanzierungslinie für Machbarkeitsstudien.....	38
<b>Anhang.....</b>	<b>40</b>
<b>7 Profile der Marktakteure .....</b>	<b>40</b>
7.1 Übersicht von Universitäten mit medizinischen Fakultäten in Ägypten.....	40
7.2 Ministerien, Verbände, Organisationen und Forschungseinrichtungen .....	40
7.3 Unternehmen im Gesundheitswesen.....	42
7.4 Krankenhäuser & Labore.....	44
7.5 Fachmessen in Ägypten.....	45
<b>I. Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>46</b>
<b>II. Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>47</b>
<b>III. Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>48</b>
<b>IV. Quellenverzeichnis .....</b>	<b>48</b>

# 1. Abstract

Ägypten ist besonders durch seine geographische Lage und seine wachsende, junge Bevölkerung von enormer Relevanz für Nordafrika und den Nahen Osten. Das größte arabische Land verbindet Afrika und Asien, kontrolliert den Suezkanal und bildet somit einen Brückenkopf und Stabilitätsanker für Europas Außenpolitik in der Region. In den letzten Jahren nahm die Wirtschaft des Landes nach einigen Turbulenzen um die Revolutionen 2011 und 2013 wieder Fahrt auf. Dabei konnte die seit 2014 amtierende Regierung bereits erste Erfolge verzeichnen.

Die Neuausrichtung der ägyptischen Wirtschaftspolitik infolge eines großen IWF-Kredits im Jahr 2016 führte zu vielen Flexibilisierungen und Liberalisierungen. Besonders hervorzuheben für ausländische Investoren ist die Novelle des Investmentgesetzes aus dem Jahr 2017. Diese erlaubte es, Anlagen auf dem ägyptischen Inlandsmarkt in Fremdwährungen zu tätigen. Es enthielt auch Gleichbehandlungs- und Transparenzgrundsätze.

Derzeit leben mehr als 103 Millionen (Mio.) Menschen in Ägypten und es wird erwartet, dass die ägyptische Bevölkerung bis zum Jahr 2030 auf 130 Mio. und im Jahr 2050 auf 175 Mio. Menschen ansteigt. Aufgrund dieses Bevölkerungswachstums wird ein starker Anstieg der Nachfrage im Gesundheitswesen erwartet. Derzeit sind 74 Prozent der Bevölkerung (75 Mio.) unter 40 Jahre alt. Lediglich 8 Prozent (7,7 Mio.) sind älter als 60 Jahre, dies soll bis zum Jahr 2030 auf 13,8 Prozent (18 Mio.) ansteigen.

Die Bevölkerungsgruppe der 20- bis 39-Jährigen ist vor allem von nicht-übertragbaren chronischen Krankheiten wie Herzkrankheiten, Reizdarmsyndrom, Lungenkrankheiten oder Krebs betroffen. Diese Generation beeinflusst das bestehende und zukünftige Krankheitsbild und die Gesundheitsausgaben. Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Krebs und chronische Atemwegserkrankungen sind vor allem in dieser Altersgruppe präsent und sind die Haupttodesursachen in Ägypten, die schätzungsweise für 85 Prozent aller Todesfälle im Land verantwortlich sind. Die alternde Bevölkerung wird zu einer steigenden Nachfrage nach Langzeitpflegeeinrichtungen führen.

Der Gesundheitsdienstleistungssektor, der Arzneimittelsektor und der Sektor für medizinische Geräte weisen auch ein großes Wachstumspotenzial auf. Letzterer wuchs zwischen den Jahren 2015 und 2019 jährlich um 20 Prozent. Darüber hinaus gilt Ägypten als einer der größten Pharmamärkte in der MENA-Region.

Das neue Zollgesetz aus dem Jahr 2020 hat Import- und Exportverfahren vereinfacht. Es wurde durch die Umsetzung des elektronischen Verzollungssystems (ACI) in die Praxis umgewandelt. Als Mitglied wichtiger internationaler Organisationen wie den Vereinten Nationen, der Arabischen Liga und der Afrikanischen Union ist Ägypten außenpolitisch aktiv. Großes Interesse besteht an einer strategischen Partnerschaft mit den USA, Deutschland und den Golfstaaten im Osten.

Deutschland ist der bedeutendste europäische Handelspartner Ägyptens. Das belegen auch die hohen deutschen Exporte in das arabische Land. Dies liegt hauptsächlich an den ägyptischen Industrieunternehmen, die den Großteil ihrer technischen Ausstattung importieren. Fast 23 Prozent der deutschen Exporte nach Ägypten sind Maschinen, gefolgt von chemischen Erzeugnissen (20 Prozent) und Automobilen (16 Prozent). Auch die restlichen deutschen Exporte sind vorwiegend technischer Natur.

Im Jahr 2018 initiierte die ägyptische Regierung die Reformagenda „Vision 2030“. Dies beinhaltet unter anderem ein Gesundheitsprojekt im Wert von 990 Millionen USD, welches eine Transformation des nationalen Gesundheitssystems bezweckt. Ein universeller Krankenversicherungsschutz und eine Erhöhung der Krankenhauskapazitäten um 15 Prozent sind festgeschriebene Ziele. Dazu sollen schrittweise Erweiterungen und Modernisierungen der staatlichen Gesundheitseinrichtungen erfolgen.

Weitere Marktchancen ergeben sich durch den Bau der neuen Verwaltungshauptstadt „New Administrative Capital“ östlich von Kairo und den Bau von 13 geplanten Satellitenstädten für insgesamt 30 Mio. Einwohner, welche Versorgungseinrichtungen wie Gesundheitseinrichtungen und Krankenhäuser beinhalten werden. Zudem ist eine Reihe an privatwirtschaftlichen Großprojekten geplant, die so genannten Medical Cities.

Im Einklang mit den Bemühungen des Landes, das gesamte Gesundheitssystem zu verbessern, wird erwartet, dass sich langfristige Chancen in verschiedenen Bereichen ergeben. Das Thema E-Health befindet sich momentan in Ägypten in der Entwicklungs- und Erprobungsphase. Insbesondere durch Covid-19 wurde der Prozess der digitalen Transformation beschleunigt, indem vermehrt Fernüberwachungen, telemedizinische Plattformen/Apps und Geräte mit künstlicher Intelligenz in Krankenhäusern eingesetzt wurden. Auch eine Plattform für digitale Gesundheitsdienste wird gerade entwickelt und somit wird die Einführung einer allgemeinen digitalen Krankenversicherung in Ägypten ermöglicht. Hier können deutsche Unternehmen passgenaue Beratung, Infrastruktur und Serviceleistungen anbieten.

In Anbetracht der starken Nachfrage besitzt der Sektor für medizinische Geräte kurz- bis mittelfristig großes Wachstumspotenzial besonders in den folgenden Bereichen: medizinische Geräte und Laborausstattung, Bau, Verwaltung und Sanierung von Krankenhäusern und ländlichen Gesundheitseinrichtungen, Notfallversorgung (ambulante Dienste), Ausbildungsprogramme für Ärzte, Pflegepersonal und Labortechniker, E-Health und digitale Infrastruktur; Software für das Krankenhausmanagement und zur Vernetzung von Gesundheitseinrichtungen sowie mobilen Kliniken.

## 2. Ägypten im Überblick

Die Arabische Republik Ägypten verbindet den Nahen Osten mit dem nordafrikanischen Kontinent und ist daher ein bedeutender Staat der MENA-Region. Mit mehr als 103 Mio. Einwohnern (Stand Mai 2022) und einem rapiden Bevölkerungswachstum von 2,5 Prozent jährlich gehört das Land zu den 15 bevölkerungsreichsten Staaten der Welt.<sup>1</sup> Die Hauptstadt Kairo ist die größte Metropole in Afrika und Arabien, sowie eine der bevölkerungsreichsten städtischen Regionen der Erde. Das Land grenzt westlich an Libyen, südlich an den Sudan und nordöstlich an Israel und den Gazastreifen. Zudem wird das Staatsgebiet im Norden durch das Mittelmeer und im Osten durch das Rote Meer abgegrenzt.<sup>2</sup>

Als Herzstück des Landes sorgt der Nil für kontinuierlich fruchtbaren Boden und bietet daher hohe Ertragsraten in der Landwirtschaft bzw. eine hohe sozioökonomische Attraktivität. Die ägyptische Bevölkerung konzentriert sich entlang des Niltals und Nildeltas, wobei Kairo und Alexandria die größten Ballungsräume bilden. Das dicht besiedelte und fruchtbare Nilufer sorgt dafür, dass 90 Prozent der Bevölkerung auf nur 5 Prozent der Landesfläche leben.

Das Megaprojekt einer neuen Verwaltungshauptstadt „New Administrative Capital“ östlich von Kairo und 13 weitere geplante Satellitenstädte für insgesamt 30 Mio. Einwohner sollen die Metropolen entlasten. Das Land wird zentral regiert. Es ist in 27 „Gouvernorate“ unterteilt, die von Gouverneuren regiert werden, welche vom ägyptischen Präsidenten ernannt werden.<sup>3</sup>

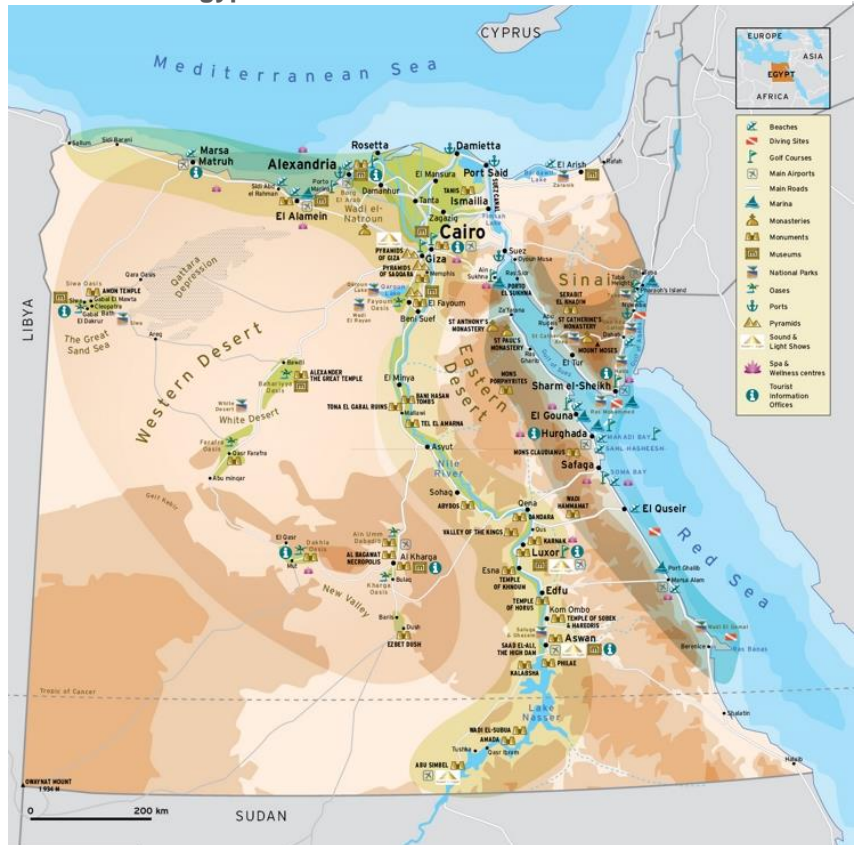
Die Amtssprache der präsidentialen Republik, die seit 2014 von Abdel Fattah Al-Sisi als Staatsoberhaupt geführt wird, ist Arabisch. Weiterhin sind Englisch und Französisch, insbesondere in der Oberschicht der Gesellschaft, als Fremdsprachen verbreitet.<sup>4</sup> Etwa 94 Prozent der Bevölkerung sind Muslime der sunnitischen Glaubensrichtung. Die koptisch-christliche Minderheit mischt sich im Alltag nahtlos unter. Religiöse Konflikte sind selten.

Die folgende Tabelle weist einen generellen Vergleich ausgewählter Rahmendaten zwischen Ägypten und Deutschland auf.

**Tab. 1: Vergleich von Kernindikatoren zwischen Ägypten und Deutschland**

	Ägypten	Deutschland
<b>Hauptstadt</b>	Kairo	Berlin
<b>Fläche</b>	1 001 450 km <sup>2</sup>	357 580 km <sup>2</sup>
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	103 Mio.	83,2 Mio.
<b>Bevölkerungswachstum</b>	2,5 % (2022)	0,2 % (2020)
<b>Einwohner / km<sup>2</sup></b>	102,2	232,8

**Abb. 1: Karte Ägyptens**



Quelle: <https://ontheworldmap.com/egypt/egypt-tourist-map.html>, (abgerufen am 12.06.2022)

<sup>1</sup> GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt: Ägypten, [https://www.gtai.de/resource/blob/584870/ab54c777bf49f28546\\_cc863c52d29547/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_Mai\\_2022\\_Aegypten.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/584870/ab54c777bf49f28546_cc863c52d29547/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2022_Aegypten.pdf) (abgerufen 22.07.2022)

<sup>2</sup> Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>3</sup> Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>4</sup> Kooperation international, <https://www.kooperation-international.de/laender/afrika/aegypten/allgemeine-landesinformationen/> (abgerufen am 03.04.2022)

<b>Durchschnittsalter der Gesamtbevölkerung</b>	ø 24,1 Jahre	ø 47,8 Jahre
<b>BIP</b>	402,8 Mrd. USD (2021)	3,806 Bil. USD (2020)
<b>Human Development Index</b>	Weltrang 116 (2019)	Weltrang 6 (2019)
<b>Staatsform</b>	Präsidiale Republik	Föderale parlamentarische Republik
<b>Währung</b>	Ägyptisches Pfund (EGP)	Euro (EUR)

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)

## 2.1 Politische Situation

Nach der Revolution von 2011 wurde eine Übergangsregierung in Ägypten eingerichtet, die nach dem Aufstand vom 30. Juni 2013 abgesetzt wurde. Im Jahr 2014 wurde Präsident El Sisi zum Staatsoberhaupt gewählt und befindet sich nun in seiner zweiten Amtszeit, wodurch die politische Stabilität wiederhergestellt wurde. Der Präsident wurde im März 2018 bestätigt, jedoch war wichtigen Gegenkandidaten die Kandidatur verschlossen. Seit der Bestätigung der Regierung wurden mehrere nationale Megaprojekte in den Bereichen Infrastruktur, Energie und Verkehr initiiert, die Ägypten wirtschaftlich stärken und zukunftsgerichtet positionieren sollen.<sup>5</sup>

Außenpolitisch setzt Ägypten auf Pragmatismus statt Ideologie. Das Land ist Mitglied der Vereinten Nationen, der Welthandelsorganisation und der Afrikanischen Union. Die Arabische Liga hat ihren Sitz in Kairo. Seit 2004 ist ein Assoziationsabkommen mit der EU in Kraft, welche einer der wichtigsten Wirtschaftspartner ist. Zudem besteht großes Interesse an einer strategischen Partnerschaft sowohl zu den USA als auch zum wichtigsten europäischen Handelspartner Deutschland.<sup>6</sup> Im nahöstlichen Raum zeichnet sich eine Annäherung an die Golfstaaten ab.<sup>7</sup>

## 2.2 Wirtschaftliche Entwicklung

Ägypten gehört zu den stabilsten Ländern der MENA-Region und ist neben Südafrika das am stärksten industrialisierte Land Afrikas.<sup>8</sup> Zudem gehört Ägypten neben Nigeria und Südafrika zu den drei größten Volkswirtschaften des Kontinents. Mit 103 Mio. Einwohnern ist Ägypten zudem das bevölkerungsreichste Land der arabischen Welt, mit einem entsprechend großen Binnenmarkt. Die wichtigsten Branchen sind der Export von Erdöl und Erdgas sowie der Tourismus. Der Fremdenverkehr konzentriert sich insbesondere innerhalb von Tourismus-Hochburgen wie Hurghada und Sharm El-Sheikh am Roten Meer und treibt die örtlichen Modernisierungsprojekte voran.

Der Suezkanal, eine der wichtigsten Seehandelsrouten der Welt, ist sowohl strategisch als auch als Einnahmequelle bedeutend und bietet zusätzliche Industrialisierungspotenziale. Zudem bereichert der Golf von Suez das Land mit Erdölvorkommen, weitere Vorkommen sind in der Mittelmeerregion El-Alamein und auf der Sinai-Halbinsel.

In der fruchtbaren Nilregion hebt sich die ägyptische Landwirtschaft als großer Wirtschaftsfaktor hervor. Angebaut werden vorrangig Gemüse, Obst, Zuckerrohr, Weizen und Baumwolle. Allerdings bietet die gesamte landwirtschaftliche Produktion aufgrund des enormen Bevölkerungswachstums und der wenigen fruchtbaren Gebiete keine Versorgungssicherheit, wodurch große Mengen an Lebensmitteln importiert werden müssen. Diese Importabhängigkeit verursacht hohe Schulden im Ausland und strukturelle Außenhandelsdefizite. In 2016, brachte das mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) beschlossene Reformpaket große Hoffnungen mit sich, welches sich zwei Jahre später bereits in einem Wirtschaftswachstum von 5,3 Prozent widerspiegelte. Auch in den darauffolgenden Jahren wurde eine Steigerungsrate zwischen 5 Prozent und 6 Prozent festgestellt. Zwar verhinderte das Krisenjahr 2020 die Zielrealisierung eines Wirtschaftswachstums von 6 Prozent dennoch konnte trotz der weltwirtschaftlichen Rückschläge durch das Coronavirus ein stabiles Wachstum von 3,6 Prozent erreicht werden.<sup>9</sup> Im Jahr 2022 gehen Prognosen von einem Anstieg des BIPs von 5,9 Prozent aus.<sup>10</sup>

Im März 2022 wurde die ägyptische Währung abgewertet, um der steigenden Inflation Einhalt zu gewähren, das ägyptische Pfund verlor ca. 15 Prozent an Wert. Der Wechselkurs befindet sich aktuell bei 19,47 EGP pro Euro (Stand: 07.08.2022).

Mit Blick auf die Zukunft Ägyptens bestehen vielfältige Entwicklungspotenziale durch die vorteilhafte geographische Lage und den großen Bevölkerungsanteil an jungen Menschen, welche die Wirtschaftsleistung des Landes beleben können. Ägypten strebt die Rolle eines regionalen Logistik-Hubs an, da der ägyptische Suezkanal schon heute zu einer der weltweit wichtigsten Seehandelsrouten zählt und somit Ägypten zum Tor nach Afrika werden kann.<sup>11</sup> Die Mitgliedschaft in der Welthandelsorganisation (WTO) sichert einen Zutritt zu neuen

<sup>5</sup> German Energy Solutions, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 30.03.2022)

<sup>6</sup> Enterprise, <https://enterprise.press/stories/2021/11/10/us-egypt-strategic-talks-wrap-57834/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>7</sup> Handelsblatt, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/golfstaaten-die-verfeindeten-arabischen-oe-laender-naehern-sich-nach-jahrelangem-streit-an/26767940.html?ticket=ST-73577-77edjmccyxi7EytmLaLw-ap1> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>8</sup> German Energy Solutions, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 30.03.2022)

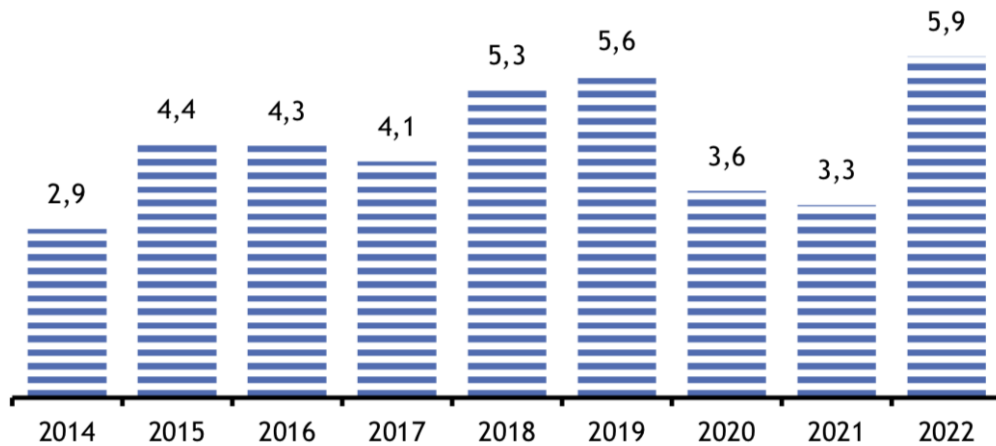
<sup>9</sup> WKO, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/die-aegyptische-wirtschaft.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>10</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 06.06.2022)

<sup>11</sup> Tagesschau, <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/suez-kanal-container-schiff-handel-101.html> (abgerufen am 20.04.2022)

internationalen Märkten. Des Weiteren soll die „Nachhaltige Entwicklungsstrategie: Vision 2030“ der Al-Sisi-Regierung dem Land einen konjunkturellen Aufschwung in den wirtschaftlichen, umweltpolitischen und sozio-ökonomischen Bereichen bringen.<sup>12</sup>

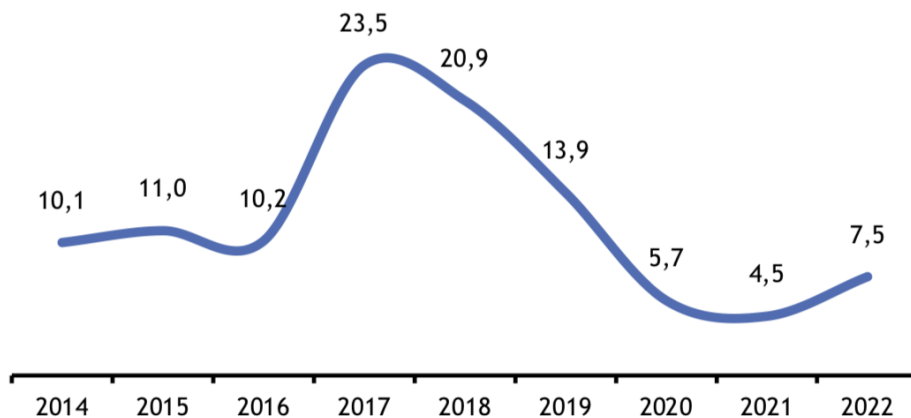
**Abb. 2: Veränderung des realen BIPs in Ägypten, 2014 – 2022 (in % zum Vorjahr)**



Stand: April 2022; Werte 2022: Prognosen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich: Länderprofil Ägypten, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-aegypten.pdf> (abgerufen am 13.06.2022)

**Abb. 3: Inflationsrate in Ägypten, 2014 – 2022 (in %)**



Stand: April 2022; Werte 2022: Prognosen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich: Länderprofil Ägypten, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-aegypten.pdf> (abgerufen am 13.06.2022)

### 2.3 Wirtschaftliche Auswirkungen der Covid-19-Pandemie

Die internationalen Reserven der ägyptischen Zentralbank stiegen in den letzten Jahren aufgrund der wirtschaftlichen Reformen wieder auf ein solides Level von ca. 45,5 Milliarden (Mrd.) USD Ende Februar 2020. Doch dieser Wert sank Ende März 2020 auf 40,1 Mrd. USD in Folge der Corona-Pandemie. Die ägyptische Zentralbank wandte ca. 5,4 Mrd. USD auf, um den ausländischen Kapitalrückflüssen entgegenzuwirken. Dies war vor allem wichtig, um den Fremdwährungsbedarf des Inlandsmarkts zu decken. Darüber hinaus hat die ägyptische Zentralbank den Leitzins am 16. März 2020 um 3 Prozentpunkte auf 9,25 Prozent gesenkt. Von der Regierung wurde ergänzend Mitte März 2020 ein Konjunktur- und Rettungspaket über 100 Mrd. EGP aufgelegt, um die angeschlagenen Wirtschaftssektoren wieder aufzufangen. Insbesondere war der Tourismussektor betroffen. Die Lockdown-Maßnahmen, obwohl sie recht moderat waren, fuhren die Wirtschaft herunter und auf lange Sicht könnten die durch die Pandemie entstandenen Herausforderungen Ägypten bis zu 30 Prozent des nominalen BIPs kosten.<sup>13</sup>

Dennoch belief sich die BIP-Wachstumsrate im Jahr 2021 auf 3,33 Prozent und soll im Jahr 2022 sogar auf 5,9 Prozent steigen. Vom IWF erhielt Ägypten im Mai 2020 eine 2,8-Mrd.-USD-Zahlungshilfe durch das Rapid Financing Instrument (RFI), um die Folgen der Corona-Pandemie im Land abzumildern.<sup>14</sup>

<sup>12</sup> iMOVE, [https://www.imove-germany.de/de/alle\\_news/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm](https://www.imove-germany.de/de/alle_news/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>13</sup> Amcham, <https://www.amcham.org.eg/information-resources/covid-19-response/economic-impact-of-covid-19-a-research-note-by-amcham-egypt> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>14</sup> DGVN, <https://dgvn.de/meldung/aegypten-nachhaltige-entwicklung-ohne-demokratie/> (abgerufen am 13.02.2022)



Nichtsdestotrotz erweist sich Ägypten als Ausnahmefall in der Region, was daran zu erkennen ist, dass seit Ausbruch der Pandemie lange Zeit keine Bonitätsabstufung durch eine internationale Ranking-Agentur vollzogen wurde.<sup>15</sup> Auch wenn dies noch nicht abschließend evaluiert wurde, ist wahrscheinlich der im Vergleich zu den Nachbarstaaten moderate Lockdown dafür verantwortlich.

## 2.4 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Als Tor nach Afrika und in den Nahen Osten ist Ägypten ein wichtiger Partner Deutschlands von hoher politischer, wirtschaftlicher und militärischer Bedeutung.

Die Bundesrepublik ist der bedeutendste europäische Handelspartner Ägyptens. Das belegen auch die hohen deutschen Exporte in das arabische Land. Im Warenhandel erzielte Deutschland in den vergangenen Jahren Milliardenüberschüsse, was nicht zuletzt daran liegt, dass verstärkt hochtechnisierte Produkte an den Partner exportiert werden. Ägypten bleibt aufgrund der schwachen inländischen Produktion auf Lieferungen und Know-how aus dem Ausland angewiesen. Da inländische Industrieunternehmen den Großteil ihrer technischen Ausstattung importieren, ergeben sich hier Absatzchancen für deutsche Unternehmen. Fast 23 Prozent der deutschen Exporte nach Ägypten sind Maschinen, gefolgt von chemischen Erzeugnissen (20 Prozent) und Automobilen (16 Prozent). Auch die restlichen deutschen Exporte sind vorwiegend technischer Natur.<sup>16</sup>

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt die ägyptische Regierung in ihren Reformbemühungen hinsichtlich der Zivilgesellschaft und der Privatwirtschaft des Landes. Die deutschen Darlehen und Zuschüsse für das arabische Partnerland summieren sich auf mehr als 1,6 Mrd. Euro (Stand Februar 2022).<sup>17</sup>

Hierbei besteht der Fokus auf folgenden Aspekten: erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Wasser und Abfallwirtschaft und die Nachhaltigkeit der Wirtschaftsentwicklung einschließlich dem Ausbau des Privatsektors. Im Fiskaljahr 2020/21 erreichte das Handelsvolumen zwischen beiden Staaten insgesamt 5,53 Mrd. USD.<sup>18</sup>

## 2.5 Ägyptens Außenhandel

Im Jahr 2020 importierte Ägypten Waren im Wert von rund 60,3 Mrd. USD. Dabei handelte es sich vor allem um landwirtschaftliche Erzeugnisse, Vieh und Nahrungsmittel (17,5 Prozent), mineralische und chemische Erzeugnisse (15,1 Prozent), Maschinen und elektrische Geräte (8,2 Prozent) und weitere Rohstoffe (8,7 Prozent). Zu den sonstigen Einfuhren zählten u. a. Holz, Papiererzeugnisse, Kunstharze und Gummi (6 Prozent) sowie Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten (7,5 Prozent). Zu den wichtigsten Importpartnern gehören neben China (15 Prozent), den USA (6,7 Prozent) und Saudi-Arabien (6,3 Prozent) auch Deutschland (5,8 Prozent), die Türkei (4,9 Prozent), und Italien (4,3 Prozent).<sup>19</sup>

2020 belief sich der Wert der ägyptischen Exporte auf rund 26,8 Mrd. USD. Auf Platz 1 der Top-Exportgüter 2020 waren chemische Erzeugnisse, die einen Anteil von 26,5 Prozent der aggregierten Exportbilanz ausmachten. Der Export von Nahrungsmitteln besetzte mit einem Umfang von 16,4 Prozent die zweitwichtigste Warengruppe im Ausfuhrhandel, gefolgt von petrochemischen Produkten (10,8 Prozent), Textilien bzw. Bekleidung (9,7 Prozent) und Erdöl (6,3 Prozent). Wichtigste Empfängerländer waren die VAE mit einem Absatzanteil von 11 Prozent. Darauf folgten Saudi-Arabien (6,4 Prozent), die Türkei (6,2 Prozent), die USA (5,5 Prozent) und Italien (5,2 Prozent). Deutsche Ausfuhren nach Ägypten erreichten 4,02 Mrd. USD, während Einfuhren ägyptischer Waren nach Deutschland traditionell geringer ausfallen und im Jahr 2020 nur ein Viertel des entgegengesetzten Handelsvolumens betragen.<sup>20</sup>

Ägyptische Hersteller von Nahrungsmitteln, Bekleidung, Kunststoff und Kunstdünger konnten ihre Exporte 2021 weiter steigern und Rückgänge aus dem Jahr 2020 kompensieren. Dies bedeutet auch steigende Geschäftschancen für deutsche Maschinenbauer, die zum Beispiel bei Maschinen und Medizintechnik in Ägypten traditionell gut aufgestellt sind. Die mit „Made in Germany“ gekennzeichneten Maschinen und Anlagen genießen in Ägypten einen guten Ruf.

Die ägyptischen Aus- und Einfuhren haben schon 2021 die Vorkrisenwerte aus dem Jahr 2019 übertroffen und sollen 2022 weiter zunehmen.<sup>21</sup>

<sup>15</sup> Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/109245/Standard-Poor's-affirms-Egypt's-credit-rating-at-B-for-4th> (abgerufen am 03.04.2022)

<sup>16</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 07.06.2022)

<sup>17</sup> Auswärtiges Amt, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/bilaterale-beziehungen/212610> (abgerufen am 28.03.2022)

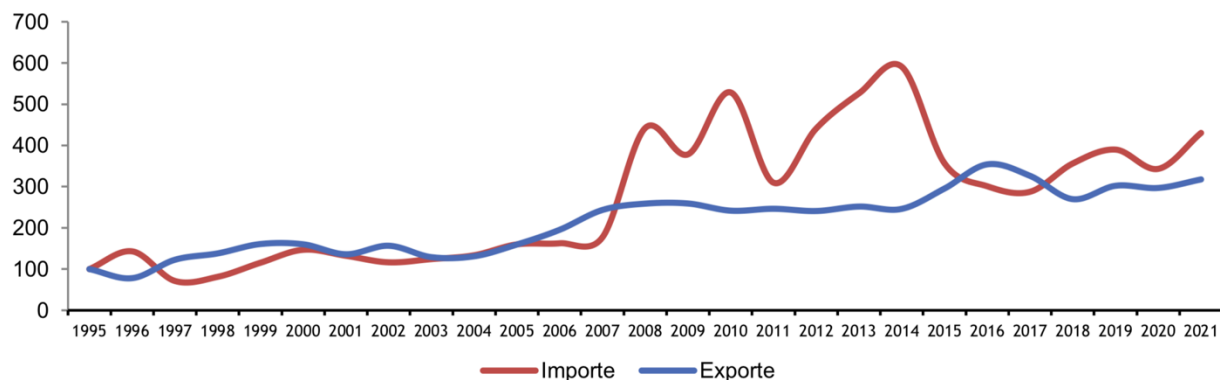
<sup>18</sup> Auswärtiges Amt, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/bilaterale-beziehungen/212610> (abgerufen am 28.03.2022)

<sup>19</sup> Ghorfa, [https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD\\_Aegypten.pdf](https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD_Aegypten.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>20</sup> Ghorfa, [https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD\\_Aegypten.pdf](https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD_Aegypten.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>21</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/aegypten/aegyptens-wirtschaft-waechst-2022-wieder-staerker-651570#toc-anchor--2> (abgerufen am 13.02.2022)

Abb. 4: Entwicklung des ägyptischen Außenhandels, 1995 – 2021 (Index 1995 = 100)



Quelle: Wirtschaftskammer Österreich: Länderprofil Ägypten, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-aegypten.pdf> (abgerufen am 13.06.2022)

Tab. 2: Der ägyptische Außenhandel (in Mrd. USD; Entwicklung in Prozent)

	2019	2020	Entwicklung 2019-2020	2021	Entwicklung 2020-2021
<b>Importe</b>	71,9	63,6	-11,5%	76,8	+20,8%
<b>Exporte</b>	25,6	25,3	-1,3%	32,3	+27,7%

Quelle: Eigene Darstellung, Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/96612/Egypt-s-trade-deficit-dips-17-during-2020-Min> (abgerufen am 04.04.2022) und General Organization for Export and Import Control, <https://www.goeic.gov.eg/en/news/default/view/id/728> (abgerufen am 12.05.2022)

## 2.6 Folgen des Ukraine-Konfliktes für Ägypten

In Ägypten geben private Haushalte ca. 40 Prozent ihres Einkommens für Lebensmittel aus. Brot gilt als absolutes Grundnahrungsmittel. Dabei stammte 2020 ca. 86 Prozent des importierten Weizens und knapp 40 Prozent des insgesamt verbrauchten Weizens aus Russland und der Ukraine. Infolge des Ukraine-Krieges hat Russland die Ukraine vom Seehandel abgeschnitten und selbst den Export von Weizen und anderem Getreide beschränkt.<sup>22</sup> Daraus resultieren potenziell große Engpässe in der Getreideversorgung Ägyptens. Da normalerweise viele russische und ukrainische Touristen Ägypten besuchen, kann sich der Konflikt auch negativ auf die Tourismusbranche auswirken. Außerdem kann die durch den Konflikt erhöhte Inflation zu einem Rückgang des Konsums führen.

Beim Thema Energie gerät Ägypten derzeit als alternative Lieferregion für Gas in den Blick. Im Vergleich zu Nachbarländern wie z. B. Israel betreibt Ägypten zwei Flüssiggas (LNG)-Terminals, welche zur Komprimierung und somit zum effektiven Transport von Gas notwendig sind. Die EU, Israel und Ägypten haben diesbezüglich bereits konkrete Verträge geschlossen. Für langfristig höhere Exporte müsste Ägypten jedoch massiv investieren, da es selbst deutlich mehr Gas verbrauchen wird.<sup>23</sup>

Ägypten zählt zu den Ländern mit den größten Reserven von Erdöl und Erdgas, wodurch es von den durch den Ukraine-Krieg ausgelösten höheren Weltmarktpreisen profitieren kann.<sup>24</sup>

## 2.7 Investitionsklima

Die weltweiten „Investment Climate Statements“ des US-Außenministeriums enthalten unter anderem Informationen über die Offenheit eines Landes für Investitionen, die Rechts- und Regulierungssysteme und die jeweiligen staatlichen Unternehmen. Diese Wirtschaftsanalysen konstatieren eine Verbesserung des Investitionsklimas in Ägypten.<sup>25</sup> Nach erfolgreichem Abschluss eines dreijährigen, vom Internationalen Währungsfonds (IWF) unterstützten Wirtschaftsreformprogramms in Höhe von 12 Mrd. USD, war Ägypten sogar vor dem Ausbruch von COVID-19 einer der am schnellsten wachsenden Schwellenmärkte.

<sup>22</sup> GTAI, Afrika spürt die Folgen des Krieges in der Ukraine, <https://www.gtai.de/de/trade/afrika-uebergreifend/specials/afrika-spuert-die-folgen-des-krieges-in-der-ukraine-814698> (abgerufen am 08.06.22)

<sup>23</sup> GTAI, Afrika spürt die Folgen des Krieges in der Ukraine, <https://www.gtai.de/de/trade/afrika-uebergreifend/specials/afrika-spuert-die-folgen-des-krieges-in-der-ukraine-814698> (abgerufen am 08.06.22)

<sup>24</sup> GTAI, Afrika spürt die Folgen des Krieges in der Ukraine, <https://www.gtai.de/de/trade/afrika-uebergreifend/specials/afrika-spuert-die-folgen-des-krieges-in-der-ukraine-814698> (abgerufen am 08.06.22)

<sup>25</sup> 2020 Investment Climate Statements Egypt, <https://www.state.gov/reports/2020-investment-climate-statements/egypt/> (abgerufen am 07.06.22)

Die ägyptische Regierung erkennt die Wichtigkeit ausländischer Direktinvestitionen (FDI) als Schlüssel zur Bewältigung vieler wirtschaftlicher Herausforderungen an und hat deshalb ihre Absicht erklärt, ein günstigeres Umfeld für FDI zu schaffen. Die Kommission der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) hat Ägypten zwischen 2015 und 2019 als das beste Ziel für ausländische Direktinvestitionen in Afrika eingestuft. Mit ausländischen Direktinvestitionen in Höhe von 5,9 Mrd. USD in 2020 belegte Ägypten einmal mehr den ersten Platz auf dem afrikanischen Kontinent.<sup>26</sup>

Ägypten hat eine Reihe von Regulierungsreformen durchgeführt, darunter ein neues Investitionsgesetz im Jahr 2017, ein neues Unternehmensgesetz im Jahr 2018 sowie ein neues Zollgesetz im Jahr 2020. Diese Gesetze sollen das Investitions- und Geschäftsklima in Ägypten weiter verbessern. Das neue Zollgesetz 2020 hat Import- und Exportverfahren vereinfacht und es wurde durch die Umsetzung des elektronischen Verzollungssystems (ACI) in die Praxis umgewandelt. Seit Oktober 2021 muss Seefracht elektronisch erfasst werden, bevor sie einen Hafen in Ägypten erreicht, ab Oktober 2022 soll dies auch auf die Luftfracht ausgeweitet werden.

Ägypten ist Vertragspartei von mehr als 100 bilateralen Investitionsabkommen, unter anderem mit den Vereinigten Staaten. Sein Investitionsklima wird dadurch begünstigt, dass es Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO), der Afrikanischen Kontinentalen Freihandelszone (AfCFTA) und der Greater Arab Free Trade Area (GAFTA) ist.<sup>27</sup>

## 3. Gesundheitswirtschaft in Ägypten

### 3.1 Gesundheitswesen in Ägypten

#### 3.1.1 Bevölkerungsstruktur

Derzeit leben mehr als 103 Mio. Menschen in Ägypten (Stand: Mai 2022).<sup>28</sup> Bis zum Jahr 2030 soll die ägyptische Bevölkerung auf 130 Mio. wachsen, im Jahr 2050 auf 175 Mio. Einwohner.<sup>29</sup> Die Größe der Bevölkerung, und die Bevölkerungsstruktur haben Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Gesundheitswesens. Derzeit sind 74 Prozent der Bevölkerung (75 Mio.) jünger als 40 Jahre alt.<sup>30</sup> Erwartungen zufolge soll dies bis zum Jahr 2030 auf 86 Mio. ansteigen. Lediglich 8 Prozent (7,7 Mio.) sind älter als 60 Jahre. Diese Zahl soll bis zum Jahr 2030 auf 13,8 Prozent (18 Mio.) ansteigen<sup>31</sup>. Da in den nächsten Jahrzehnten die Bevölkerung altern wird, kann ein starker Anstieg der Nachfrage im Gesundheitswesen erwartet werden.

Bis zum Jahr 2030 sollen 26 Mio. und bis zum Jahr 2050 an die 86 Mio. Kinder in Ägypten geboren werden. Die Zunahme der jungen Bevölkerung wird die Nachfrage nach Gesundheitseinrichtungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Betreuung von Müttern und Kindern wie z. B. Gynäkologen, Kinderkrankenpfleger oder Hebammen erhöhen<sup>32</sup>.

Der Anteil der ägyptischen Bevölkerung zwischen 0 und 19 Jahren ist zwischen 1980 und 2020 von 51 Prozent auf 43 Prozent gesunken und wird wahrscheinlich bis 2050 weiter auf 35 Prozent sinken. Durch das starke Bevölkerungswachstum allgemein wird die Generation der 0- bis 19-Jährigen voraussichtlich von 43,4 Mio. im Jahr 2020 auf 45,8 Mio. im Jahr 2030 und 61,2 Mio. im Jahr 2050 ansteigen.<sup>33</sup>

Der Anstieg der Bevölkerung in der Altersgruppe der 40- bis 59-Jährigen wird die Nachfrage nach Gesundheitsleistungen im Zusammenhang mit langfristigen chronischen Krankheiten erhöhen. Die Gesamtbevölkerung der Altersgruppe der 40- bis 59-Jährigen wird von 18,2 Mio. im Jahr 2020 auf 26,8 Mio. bis 2030 und 35,9 Mio. bis 2050 steigen.

Wenn in den nächsten 30 Jahren die junge Bevölkerung altert, dann wird die Nachfrage nach Gesundheitsleistungen steigen, da 80 Prozent der Gesundheitsversorgung von Menschen im Alter zwischen 40 und 50 Jahren in Anspruch genommen wird.<sup>34</sup>

Menschen im Alter zwischen 20 und 39 Jahren sind vor allem von nicht-übertragbaren chronischen Krankheiten wie Herzkrankheiten, Reizdarmsyndrom, Lungenkrankheiten oder Krebs betroffen. Die ägyptische Bevölkerung zwischen 20 und 39 Jahren ist von 1980 mit 16 Prozent auf 31 Prozent im Jahr 2020 gestiegen und wird voraussichtlich bis 2050 weiter ansteigen. Die Generation der 20- bis 39-Jährigen beeinflusst das bestehende und zukünftige Krankheitsbild und die Gesundheitsausgaben. Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Krebs und chronische Atemwegserkrankungen sind vor allem in dieser Altersgruppe präsent. Als Haupttodesursachen in Ägypten sind sie für schätzungsweise 85 Prozent aller Todesfälle im Land verantwortlich<sup>35</sup>.

Die alternde Bevölkerung wird zu einer steigenden Nachfrage nach Langzeitpflegeeinrichtungen führen. Derzeit werden ca. 20 000 Betten für die Langzeitpflege benötigt, für das Jahr 2030 werden voraussichtlich knapp 53 000 Betten und bis zum Jahr 2050 ca. 71 000 Betten für die Pflege benötigt. Aufgrund der verbesserten Gesundheitsversorgung ist die Lebenserwartung von 47 (Männer) und 49 (Frauen) im Jahr

<sup>26</sup> 2021 World Investment Report (UNCTAD), [https://www.subsahara-afrika-ihk.de/wp-content/uploads/2021/11/wir2021\\_en.pdf/](https://www.subsahara-afrika-ihk.de/wp-content/uploads/2021/11/wir2021_en.pdf/) (abgerufen am 07.06.22)

<sup>27</sup> 2020 Investment Climate Statements Egypt, <https://www.state.gov/reports/2020-investment-climate-statements/egypt/> (abgerufen am 07.06.22)

<sup>28</sup> GTAI, [https://www.gtai.de/resource/blob/584870/ab54c777bf49f28546cc863c52d29547/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_Mai\\_2022\\_Aegypten.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/584870/ab54c777bf49f28546cc863c52d29547/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2022_Aegypten.pdf) (abgerufen am 03.03.2022)

<sup>29</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 08.03.2022)

<sup>30</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 08.03.2022)

<sup>31</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 08.03.2022)

<sup>32</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 09.03.2022)

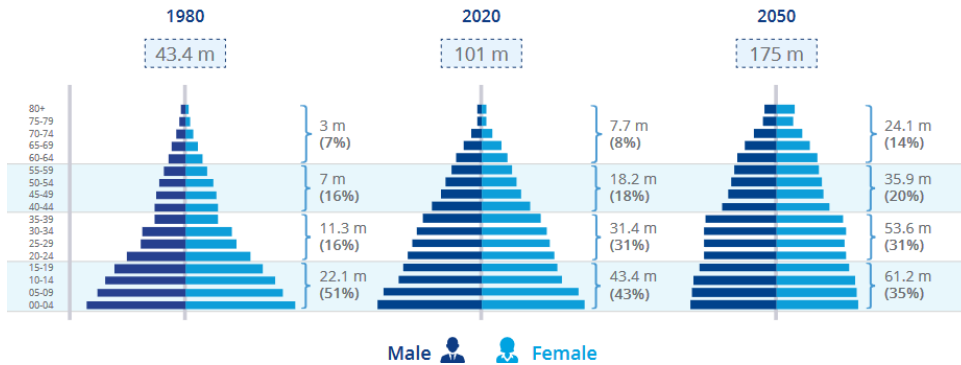
<sup>33</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 20.03.2022)

<sup>34</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 09.03.2022)

<sup>35</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 10.03.2022)

1960 auf 70 bzw. 74 im Jahr 2020 angestiegen. Für das Jahr 2050 wird ein Anstieg auf 75 bzw. 79 Jahre vorausgesagt. Dies wird zu einem Anstieg der Nachfrage nach Langzeitpflege, Reha und häuslicher Pflege führen<sup>36</sup>.

Abb. 5: Demografie Ägyptens



Quelle: Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 20.03.2022)

Tab. 3: Altersstrukturen in Ägypten (in Mio. Einwohner)

Altersgruppe	1980	2020	2030	2050
Bis 20 Jahre alt	20,7	43,7	50,8	61,2
20-60 Jahre alt	17,1	49,2	55,6	89,5
Über 60 Jahre alt	2,8	8,0	11,5	24,1

Quelle: Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 20.03.2022)

### 3.1.2 Krankheitsbilder

Das langjährige moderate Bevölkerungswachstum stellt Ägypten in vielerlei Hinsicht vor große Herausforderungen, vor allem im Gesundheitssektor. Nicht ansteckende Krankheiten wie Diabetes und Herz-Kreislauf-Beschwerden, aber auch konventionelle Atemwegserkrankungen oder Krebs sind in Ägypten sehr präsent und machen einen immer größeren Teil der medizinischen Behandlung aus. Deshalb legt das Land zunehmend einen stärkeren Fokus auf die Präventivmedizin anstelle von reinen kurativen Behandlungen<sup>37</sup>. Dennoch ließen sich im Jahr 2018 85 Prozent der Todesfälle auf nicht-übertragbare Krankheiten zurückführen.<sup>38</sup> Adipositas und Diabetes, welche vor allem auf einen westlicheren Lebensstil zurückzuführen sind, zählen zu den großen Herausforderungen. Die International Diabetes Foundation schätzte 2017, dass 15,1 Prozent der 20- bis 79-Jährigen in Ägypten unter Diabetes 2 litten, was verglichen mit den anderen MENA-Staaten noch ein relativ geringer Anteil ist. Dem Global Cancer Observatory zufolge ist mit einem Anstieg der Krebserkrankungen zu rechnen. Zu den dominierenden Krebsarten zählen Brust-, Leber-, Lungenkrebs, Hirntumore und Lymphknotengeschwulste.<sup>39</sup> Hierfür wird neben moderner Diagnosetechnik, Technik für die Behandlungen, Bestrahlungen und für die Nachsorge benötigt.

Ägypten verfügt über eine außergewöhnlich hohe Prävalenz von Hepatitis C. Diese hat seinen Ursprung in Hygienemängeln bei früheren Massenimpfungen.<sup>40</sup> Fast 30 Prozent der ägyptischen Bevölkerung ist an Hepatitis C erkrankt.<sup>41</sup> Im Rahmen der sehr erfolgreichen Kampagne „100 milion Sihha“ wurden bislang 35 Mio. Einwohner auf die Krankheit getestet und erhalten eine kostenlose Behandlung sowie eine Langzeitnachsorge.<sup>42</sup> Zusätzlich findet eine umfassende Aufklärungskampagne zu übertragbaren Krankheiten statt.

<sup>36</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 08.03.2022)

<sup>37</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>38</sup> Fitch Solutions, Egypt Medical Devices Report Q3, 2020 (abgerufen am 14.03.2022)

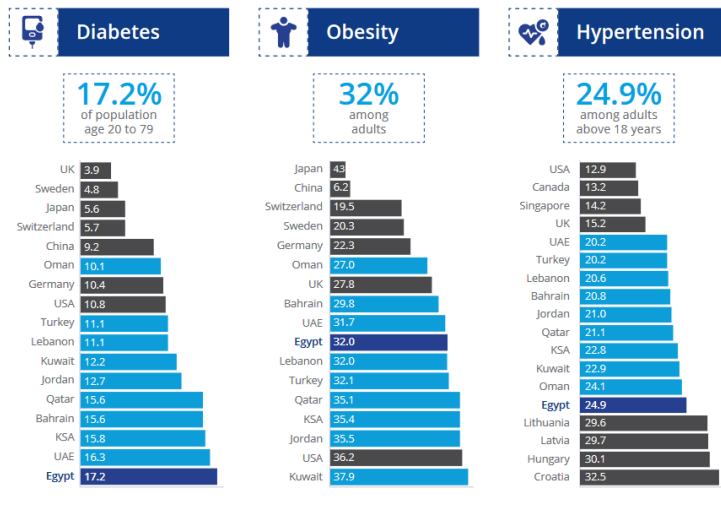
<sup>39</sup> Fitch Solutions, Egypt Medical Devices Report Q3, 2020 (abgerufen am 15.03.2022)

<sup>40</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>41</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>42</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

Abb. 6: Wohlstandskrankheiten in Ägypten



Egypt Healthcare Sector Overview | Colliers 2021/2022

11

Quelle: Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 20.03.2022)

### 3.1.3 Hintergrundinformationen über die Gesundheitswirtschaft in Ägypten: öffentlich und privat

Das ägyptische Gesundheitswesen ist dreigeteilt und besteht aus dem öffentlichen, dem privaten und dem parastaatlichen Sektor. Das Gesundheitssystem wird vom ägyptischen Gesundheitsministerium, dem „Ministry of Health and Population“, geregelt. Die Marktaufteilung ist wie folgt: 30 Prozent der medizinischen Einrichtungen sind privat, 20 Prozent unter militärischer Verwaltung und 50 Prozent gehören dem öffentlichen Sektor an<sup>43</sup>.

Derzeit existieren 45 Militärkrankenhäuser, diese können jedoch nicht nur von den Streitkräften und deren Angehörigen in Anspruch genommen werden, sondern auch von der allgemeinen Bevölkerung.<sup>44</sup> Der öffentliche Sektor bietet der ägyptischen Bevölkerung kostenlose Dienstleistungen an. Problematisch sind allerdings die sehr niedrigen Standards aufgrund fehlender staatlicher Investitionen in den Gesundheitssektor.<sup>45</sup> Die beiden staatlichen Versicherer sind: Health Insurance Organization (HIO) und Curative Care Organization (CCO)<sup>46</sup>. Sie versorgen ca. 41 Mio. Bürger in Ägypten.<sup>47</sup> Dem gegenüber stehen die privaten Versicherungen, diese zeichnen sich durch ein vielfältiges Therapieangebot und hohe Qualitätsstandards aus.<sup>48</sup> Die Behandlungen sind jedoch vergleichsweise kostenintensiv und daher nicht allen Bürgern zugänglich. Schätzungsweise 40 Prozent der ägyptischen Bevölkerung nutzt private medizinische Einrichtungen<sup>49</sup>. Fortlaufend werden neue private Komplexe gebaut, Kliniken modernisiert und auch digitale Lösungen für ein effektives Management genutzt. Beispielsweise werden in den Städten Alexandria, Matruh und in Badr City sogenannte „Medical Cities“ mit umfangreicher und hochwertiger Gesundheitsinfrastruktur errichtet. Ziel der Medical Cities ist es, Patienten, die sonst für Behandlungen ins Ausland gereist wären sowie Patienten aus den Golfstaaten in Ägypten zu behandeln. Darüber hinaus werden mindestens drei neue Krankenhäuser, eine spezialisierte onkologische und eine radiologische Klinik im Großraum Kairo erbaut.<sup>50</sup> Für diese sowie für weitere Krankenhäuser und Kliniken, die in den mindestens 13 neuen Planstädten gebaut werden sollen, braucht es neben medizintechnischer Ausstattung (hier insbesondere bildgebende Technik, onkologische und radiologische Ausstattung, Verbrauchsgüter, chirurgische und medizinische Instrumente, Notfallüberwachungstechnik, Labor- und Forschungsausrüstung, digitale Ausstattung)<sup>51</sup> auch nicht-medizinische Ausstattung unter anderem für Krankenhäuser und das Krankenhausmanagement. Die Nachfrage nach fachlich qualifiziertem Personal steigt damit ebenfalls. Der Privatsektor befindet sich damit in einer großen Wachstumsphase. Er richtet sich wie oben erwähnt allerdings aufgrund der hohen Kosten nur an einen bestimmten Teil der Bevölkerung.

### 3.1.4 Reformprogramm

Im Jahr 2018 initiierte die ägyptische Regierung eine Reformagenda, in welcher sie die „Vision 2030“ verabschiedete. Diese beinhaltet ein auf fünf Jahre angelegtes Gesundheitsprojekt im Wert von 990 Mio. US\$, welches die Transformation des nationalen Gesundheitssystems

<sup>43</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>44</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>45</sup> Allianzcare, <https://www.allianzcare.com/de/ressourcen/gesundheit-und-wellness/national-healthcare-systems/gesundheitsystem-in-egypten.html> (abgerufen am 20.01.2022)

<sup>46</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 23.01.2022)

<sup>47</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 23.01.2022)

<sup>48</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>49</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>50</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>51</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-medical-equipment-supplies> (abgerufen am 24.01.2022)

erreichen soll.<sup>52</sup> Ziel ist ein universeller Krankenversicherungsschutz und eine Erhöhung der Krankenhauskapazitäten um 15 Prozent.<sup>53</sup> Dafür benötigt es eine schrittweise Erweiterung und Modernisierung vorhandener staatlicher Gesundheitseinrichtungen. Zu diesem Zweck soll der Standard in 600 Gesundheitszentren und 27 staatlichen Krankenhäusern verbessert werden, denn die staatlichen Einrichtungen sind häufig sehr einfach ausgestattet und renovierungsbedürftig. Zudem soll ebenfalls in das Gesundheitspersonal auf kommunaler Ebene und in Familienplanung und Testkapazitäten für übertragbare und nichtübertragbare Krankheiten investiert werden, darunter vor allem Diabetes und Hepatitis C. Die gesamten Gesundheitsausgaben pro Kopf (2016: 152 US\$ pro Jahr) sollen verdreifacht und die Out-of-Pocket-Ausgaben (2016: 59 Prozent) halbiert werden.<sup>54</sup>

Um eine solche Entwicklung des Gesundheitssektors herbeizuführen, muss zwangsläufig eine grundlegende Verbesserung der sanitären Infrastruktur des Landes, insbesondere in ruralen Gebieten, erfolgen. In den vergangenen Jahren wurde das Abwasser- und Kanalisationsnetz auch in den oberägyptischen Landesregionen ausgebaut. Dies soll zu einer verbesserten Lebensqualität und einer erhöhten Lebenserwartung der Bevölkerung führen, da so Gesundheitsrisiken reduziert werden können. In den folgenden Teilen werden die Universal Health Insurance (UHI) und die Egyptian Authority for Unified Procurement, Medical Supply and Management of Medical Technology (UPA) weiter erläutert. Beide spielen bei den Reformen eine tragende Rolle.

### 3.1.4.1 Allgemeine Krankenversicherung (UHI)

Ein Teilaspekt der Vision 2030 ist die Etablierung eines neuen Krankenversicherungssystems. Dies kündigte der Präsident Abdel Fattah El Sisi im Jahr 2018 an.<sup>55</sup> Bereits seit einigen Jahren gab es eine Diskussion über eine solche Krankenversicherung, doch erst mit Beginn des Pilotprojekts in Port Said im Juli 2019 wurde die Idee realisiert. Im Mai 2020 kündigte Premierminister Mostafa Madbouly die Einrichtung eines Obersten Gesundheitsrates an, um den Sektor zu stärken. Der Rat hat die Aufgabe, eine einheitliche Gesundheitsstrategie für das Land zu entwickeln und die Verbesserung der nationalen Krankenhäuser zu beschleunigen. Dafür wurde mit der Gründung der Universal Health Insurance (UHI) im Jahr 2018 bereits das Fundament gelegt. Im Jahr 2019 wurde die Pilotphase des UHI im Gouvernorat Port Said eingeführt und bis Oktober 2019 hatten sich über 500.000 Bürger registriert.<sup>56</sup> Seitdem wurde das Programm auf andere Gouvernorate ausgeweitet, darunter Luxor, Ismailia und Süd-Sinai. Bis 2023 sollen voraussichtlich 15 bis 17 Mio. Menschen damit versorgt werden.<sup>57</sup>

Die UHI dient der Organisation der allgemeinen Krankenversicherung und wird aus verschiedenen Quellen finanziert.<sup>58</sup> Diese sind: von Bürgern bezahlte Prämien, Geld aus dem Staatshaushalt, staatliche Subventionierungen der Armen, allgemeine Steuern, spezielle Steuern wie die Tabaksteuer und Zuzahlung in Form von anderen Beitragszahlungen.<sup>59</sup> Zudem ist eine Umsatzsteuer von 0,25 Prozent zur Finanzierung der Gesundheitsversorgung vorgesehen. Des Weiteren sollen Gebühren zwischen 1 000 EGP und 15 000 EGP von den Krankenhäusern, medizinischen Kliniken, Behandlungszentren, Apotheken und Pharmaunternehmen für den Beitritt zum neuen Krankenversicherungssystem gezahlt werden.<sup>60</sup>

Die von den Bürgern zu zahlenden Prämien sehen wie folgt aus: Die Arbeitgeber zahlen eine Prämie von 4 Prozent des Gehalts eines jeden Arbeitnehmers in einen Fonds ein (3 Prozent für die Krankenversicherung + 1 Prozent für die Arbeitsunfall- und Berufskrankheiten Versicherung).<sup>61</sup> Darüber hinaus zahlen die Arbeitnehmer eine Prämie von 1 Prozent, die von ihrem Gehalt abgezogen wird. Des Weiteren müssen unterhaltspflichtige Personen zusätzlich 1 Prozent für jeden Unterhaltsberechtigten und 3 Prozent für Hausfrauen zahlen, sodass alle Familienmitglieder versichert sind. Der Staat übernimmt die Kosten für die Behandlung derjenigen, die nicht in der Lage sind, diese selbst zu bezahlen. Dies geschieht durch das Ministerium für soziale Solidarität gemäß dem Ministerialdekret Nr. 1948 aus dem Jahr 2019. Die Kosten der universellen Krankenversicherung für einen Bürger sollen zwischen 1 300 und 4 000 EGP pro Jahr liegen.<sup>62</sup>

Dieses neue verpflichtende System soll schrittweise bis 2032 flächendeckend im Land implementiert werden. Durch die solidarische Konzeption soll es allen Bevölkerungsteilen einen besseren Zugang zu medizinischer Versorgung ermöglichen. Von der Erstaufnahme bis zur Spezialbehandlung sollen alle Leistungen abgedeckt sein. Diese Reform soll auch zur fairen Preisgestaltung im Gesundheitssektor beitragen.<sup>63</sup> Das Gesundheitsministerium führt regelmäßige Inspektionen durch, um die Ist-Zustände zu bemessen und Soll-Zustände zu definieren. Aufgrund der andauernden Pandemie und defizitärer technischer Infrastruktur verlangsamt sich der Prozess, dennoch ist davon auszugehen, dass für jedes Gouvernorat neue Gesundheitsprojekte hinzukommen werden.<sup>64</sup>

<sup>52</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>53</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>54</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>55</sup> Oxford Business Group, <https://oxfordbusinessgroup.com/overview/new-era-universal-health-insurance-scheme-work-alongside-existing-programmes-improve-overall> (02.06.2022)

<sup>56</sup> Oxford Business Group, <https://oxfordbusinessgroup.com/overview/new-era-universal-health-insurance-scheme-work-alongside-existing-programmes-improve-overall> (02.06.2022)

<sup>57</sup> Oxford Business Group, <https://oxfordbusinessgroup.com/overview/new-era-universal-health-insurance-scheme-work-alongside-existing-programmes-improve-overall> (05.06.2022)

<sup>58</sup> National Library of Medicine, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8741917/> (abgerufen am 06.06.2022)

<sup>59</sup> National Library of Medicine, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8741917/> (abgerufen am 06.06.2022)

<sup>60</sup> National Library of Medicine, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8741917/> (abgerufen am 06.06.2022)

<sup>61</sup> National Library of Medicine, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8741917/> (abgerufen am 06. National Library of Medicine, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8741917/> (abgerufen am 06.06.2022).2022)

<sup>62</sup> National Library of Medicine, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8741917/> (abgerufen am 06.06.2022)

<sup>63</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>64</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

Obwohl die öffentlichen Gesundheitsdienste für Ägypter kostenlos sind, entscheiden sich viele Ägypter für private Gesundheitseinrichtungen. Der Grund dafür sind die langen Wartezeiten, die veraltete medizinische Ausrüstung und die Hygiendefizite im öffentlichen Sektor. Die private Gesundheitsversorgung in Ägypten verfügt über einen hohen Standard.<sup>65</sup> Es gibt private Versicherungsmöglichkeiten und ein Netz von privaten Gesundheitsdienstleistern und medizinischen Einrichtungen. Der private Sektor umfasst gewinnorientierte Kliniken, Krankenhäuser und Apotheken. Der private medizinische Sektor gilt als qualitativ besser als die öffentlichen Dienste. Statistiken zeigen, dass der private Sektor in Ägypten selbst in den untersten Einkommensschichten die erste Wahl für Gesundheitsdienstleistungen ist.<sup>66</sup>

Die Regeln im Bezug auf Erstattung der medizinischen Kosten in dem privaten Krankenversicherungssektor sind abhängig vom Versicherungsunternehmen und von der gewählten Versicherung. Auch die Höhe der jeweiligen Erstattungen kommt auf den individuellen Vertrag und die Art der Behandlung an.

Im öffentlichen Sektor gibt es auch Fälle in denen Erstattungen gewährleistet werden. So müssen manche Services, die nicht in der allgemeinen Krankenversicherung gelistet sind, in Vorkasse bezahlt werden und werden erst im nachhinein, durch die Regierung erstattet.<sup>67</sup>

### 3.1.4.2 Unified Procurement Authority (UPA)

Die Egyptian Authority for Unified Procurement, Medical Supply and Management of Medical Technology (UPA) ist eine staatliche Einrichtung, deren Aufgabe es ist, das Gesundheitssystem zu fördern und weiterzuentwickeln. Sie soll die Versorgung mit allen Produkten der Gesundheitstechnologie gewährleisten, monopolistische Praktiken zu bekämpfen und die Entwicklung der Industrie durch die Beschaffung aller notwendigen Arzneimittel, medizinischen Hilfsmittel und Geräte für den gesamten staatlichen Sektor zu fördern, um zur Verbesserung der allgemeinen Gesundheit der ägyptischen Patienten beizutragen. Für deutsche Unternehmen ist die UPA vor allem wegen ihres zentralisierten Einkaufs von Medizintechnik von großer Relevanz. Insgesamt bietet die UPA viele unterschiedliche Dienstleistungen.<sup>68</sup>

Die Dienstleistungen der UPA sind im Folgenden zusammengefasst:

- Entwicklung von Beschaffungsstrategien und Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zum Kauf von pharmazeutischen Präparaten, medizinischem Bedarf und Ausrüstung
- Festlegung von Spezifikationen und indikativen Kriterien für die anfordernden Behörden bei der Vorbereitung ihres Bedarfs an pharmazeutischen Präparaten, medizinischem Bedarf und Ausrüstung, die den Bestimmungen dieses Gesetzes unterliegen
- Verstärkung der strategischen medizinischen Vorräte des Landes für außergewöhnliche/dringende Umstände und Gewährleistung der richtigen Intervention
- Einrichtung jährlicher Inventarisierungs- und Sammelsysteme für den Bedarf der anfordernden Parteien an medizinischen Präparaten und Lieferungen, die den Bestimmungen dieses Gesetzes unterliegen
- Entwicklung eines Systems zur Bewertung der Medizintechnik in Abstimmung mit den anfordernden Parteien in Übereinstimmung mit den neuesten globalen Systemen, um von der wertvollen modernen Technologie zu profitieren
- Entwicklung und Verwaltung eines einheitlichen Wartungssystems für medizinische Geräte zur Verbesserung des Kundendienstes

Weitere Informationen über den Prozess der Registrierung zu staatlichen Ausschreibungsverfahren werden in Teil 6.2.2 dieser Zielmarktanalyse dargelegt.

### 3.1.4.3 Ausbau der medizinischen Infrastruktur

Gemäß der oben erläuterten Vision 2030 soll auch der Gesundheitssektor ausgebaut werden. Damit soll erzielt werden, dass alle Ägypter ein gesundes, sicheres und geschütztes Leben genießen können und Zugang zu einem hochwertigen, universellen Gesundheitssystem erhalten. Im Allgemeinen soll dadurch ein besserer Gesundheitszustand der Bevölkerung herbeigeführt werden und es soll mehr Wohlstand, Wohlergehen und Wohlbefinden im Land entstehen. Auch soll eine soziale und wirtschaftliche Entwicklung herbeigeführt werden, damit Ägypten eine führende Rolle in der arabischen Welt und in Afrika im Bereich der Gesundheitsdienste und der Forschung übernehmen kann.<sup>69</sup>

Prognostiziert wird eine Erhöhung der Krankenhauskapazitäten um 15 Prozent bis 2030.<sup>70</sup> Dazu beitragen wird die neue Verwaltungshauptstadt „New Administrative Capital“ östlich von Kairo und die 13 geplanten neuen Satellitenstädte für insgesamt 30 Mio. Einwohner, denn diese werden Versorgungseinrichtungen wie Gesundheitszentren und Krankenhäuser beinhalten. Diese Vorhaben werden von staatlichen, militärischen und privaten Trägern ausgeführt. Die Stadtplanungsprojekte stehen allerdings noch unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit, welche aufgrund der sinkenden Staatseinnahmen infolge der Corona-Krise weiterhin offen ist.<sup>71</sup> Branchenexperten berichten von einem neuen Krebszentrum und Spezialkrankenhaus in der 6th of October City. Angeschlossen an die Cairo University soll

<sup>65</sup> Egypt Healthcare System, <https://expatfinancial.com/healthcare-information-by-region/african-healthcare-system/egypt-healthcare-system/> (abgerufen am 25.07.2022)

<sup>66</sup> Rashad, A. and Sharaf, M. (2015). "Who benefits from public healthcare subsidies in Egypt?," *Journal of Social Sciences*, 4:1162-1176. p1167.

<sup>67</sup> <sup>67</sup> AHK, Information von eigenen Interviews

<sup>68</sup> AHK, Information von UPA Mitarbeitern

<sup>69</sup> Sustainable Development Strategy, <http://sdsegypt2030.com/?lang=en> (abgerufen am 12.06.2022)

<sup>70</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>71</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

ein weiteres Gesundheitsprojekt namens „Thabet Thabet“ in absehbarer Zeit eröffnet werden. Es gab einige Verzögerungen im Anfangsstadium, jedoch wird erwartet, dass die Bauarbeiten zeitnah fortgesetzt werden können.

### 3.1.4.4 Medical Cities

Der private Gesundheitsmarkt hat sich in Ägypten in den letzten Jahren dynamisch entwickelt. Aus diesem Grund bietet er für deutsche Unternehmen interessante Markteintrittschancen, vor allem in Kooperation mit anderen internationalen oder lokalen Partnern. In Ägypten soll eine Reihe von neuen privatwirtschaftlichen Großprojekten, sogenannte Medical Cities, entstehen, welche u. a. eine hochspezialisierte Gesundheitseinrichtung beinhalten werden. So plant Humania, die zur saudischen Healthcare Group Bait El Batterjee gehört, eine Medical City in Alexandria sowie einen Medical Tower in Kairo zu errichten. Die Saudi German Hospital Group eröffnet eine weitere Klinik in Assiut. Der Oxford Business Group zufolge plant MENA Health Partners die Eröffnung von drei neuen Kliniken bis Ende 2022.<sup>72</sup> Weitere Projekte sollen im Großraum Kairo in New Cairo, Mohandessin und 6th of October City entstehen. Das Unternehmen besitzt bereits vier Kliniken in Ägypten und möchte ein Netzwerk von insgesamt 15 Privatkliniken im Land eröffnen. Des Weiteren kündigt die saudische Andalusia Group die Eröffnung von zwei neuen Krankenhäusern in der 6th of October City und im Fifth Settlement in New Cairo an. Ein weiteres großes privates Projekt ist die geplante Medical City in Badr City im Nordosten von Kairo - der integrierte Krankenhauskomplex soll der größte im Mittleren Osten werden. Das Projekt startete im Jahr 2019 mit einem Projektvolumen von 1,1 Mrd. US\$. Der Projektträger Egyptians for Healthcare Services prognostiziert die Bauzeit auf sieben bis zehn Jahre. Das Großprojekt soll 13 medizinische Einrichtungen und ein medizinisches Ausbildungszentrum umfassen. Es soll auch den Gesundheitstourismus fördern.<sup>73</sup>

## 3.2. Gesundheitsmarkt und Medizintechnik in Ägypten

### 3.2.1 Größe des Marktes

Es gibt insgesamt 1 782 Krankenhäuser in Ägypten. Davon gehören 63 Prozent dem privaten Sektor, 22 Prozent dem öffentlichen Sektor und 15 Prozent dem parastaatlichen Sektor an<sup>74</sup>. Insgesamt stehen 128 344 Krankenhausbetten zur Verfügung. Davon sind 28 Prozent privat, 29 Prozent staatlich und 43 Prozent parastaatlich<sup>75</sup>. Obwohl der private Sektor der größte Akteur im Gesundheitswesen ist, ist dieser stark fragmentiert, mit lediglich 31 Betten pro privatem Krankenhaus, im Vergleich zu 96 Betten pro staatlichem Krankenhaus und 209 Betten in parastaatlichen Krankenhäusern<sup>76</sup>. Dadurch entstehen beachtliche Konsolidierungsmöglichkeiten für den privaten Sektor durch Fusionen und Übernahmen (M&A).

Statistisch gesehen stehen derzeit 1,3 Krankenhausbetten pro 1 000 Einwohner zur Verfügung.<sup>77</sup> Dies zeigt im Vergleich zur MENA-Region mit einem Durchschnitt von 1,9 Krankenhausbetten pro 1 000 Einwohner die mangelhaften Kapazitäten in den Krankenhäusern. Ausschließlich die Gouvernements Süd Sinai und Kairo erreichen den globalen Durchschnittswert von 2,9 Betten pro 1 000 Einwohner, alle anderen Gouvernements liegen deutlich darunter<sup>78</sup>. Die Arztquote pro 1.000 Einwohner liegt in Ägypten bei 2,8 – deutlich über dem MENA-Durchschnitt von 1,3<sup>79</sup>. Die Quote der Krankenpfleger pro 1.000 Einwohner liegt sowohl in Ägypten als auch in der MENA-Region bei 2,3, deutlich unter dem Wert von 5,7 in den Golfstaaten (GCC-Region), was auf einen Mangel an Pflegekräften in Ägypten schließen lässt<sup>80</sup>. Im Jahr 2019 arbeiteten 122 948 Ärzte im ägyptischen Gesundheitswesen, davon waren 76 Prozent im öffentlichen Sektor angestellt<sup>81</sup>. Im selben Jahr waren 277 452 Krankenpfleger angestellt, von denen wiederum 90 Prozent im öffentlichen Sektor arbeiten<sup>82</sup>.

Der ägyptische Gesundheitssektor leidet seit Jahren an einem Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal und der Abwanderung hochqualifizierten Fachpersonals aufgrund schwieriger Arbeitsbedingungen. Etwa die Hälfte der in Ägypten approbierten Ärzte arbeitet im Ausland<sup>83</sup>. Aus Interviews mit Fachärzten weiß die AHK Ägypten, dass sich dieser Trend tendenziell eher fortsetzen wird. Vor allem Europa, die USA und die Golfstaaten gelten als sehr attraktive Ziele.<sup>84</sup>

Das Fachpersonal, welches im öffentlichen Sektor arbeitet, sieht sich mit Herausforderungen wie niedrigen Löhnen bei hoher Arbeitsbelastung oder technisch schlechter Ausstattung des Arbeitsplatzes konfrontiert. Sachverständigen zufolge weiß die ägyptische Regierung um die Problematik und ist bemüht, durch Initiativen und Kampagnen dem entgegenzuwirken<sup>85</sup>. Zusätzlich dazu werden Trainingsprogramme durchgeführt, die das Gesundheitspersonal in neuen Behandlungsmethoden ausbilden soll. In Zusammenarbeit mit ausländischen Universitäten und Forschungseinrichtungen werden Mediziner mithilfe eines Training-to-Teachers-Konzeptes (T2T) aus- und

<sup>72</sup> Oxford Business Group, <https://oxfordbusinessgroup.com/overview/new-era-universal-health-insurance-scheme-work-alongside-existing-programmes-improve-overall> (13.06.2022)

<sup>73</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>74</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 24.01.2022)

<sup>75</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 25.01.2022)

<sup>76</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 25.01.2022)

<sup>77</sup> The American University in Cairo, <https://businessforwardaoc.com/2021/02/25/inside-egypts-healthcare-sector-a-decade-of-changes/> (abgerufen am 26.06.2022)

<sup>78</sup> The American University in Cairo, <https://businessforwardaoc.com/2021/02/25/inside-egypts-healthcare-sector-a-decade-of-changes/> (abgerufen am 26.01.2022)

<sup>79</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 27.01.2022)

<sup>80</sup> Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 27.01.2022)

<sup>81</sup> The American University in Cairo, <https://businessforwardaoc.com/2021/02/25/inside-egypts-healthcare-sector-a-decade-of-changes/> (abgerufen am 31.01.2022)

<sup>82</sup> The American University in Cairo, <https://businessforwardaoc.com/2021/02/25/inside-egypts-healthcare-sector-a-decade-of-changes/> (abgerufen am 01.02.2022)

<sup>83</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>84</sup> AHK, Deutsch-Arabisches Industrie und Handelskammer

<sup>85</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)



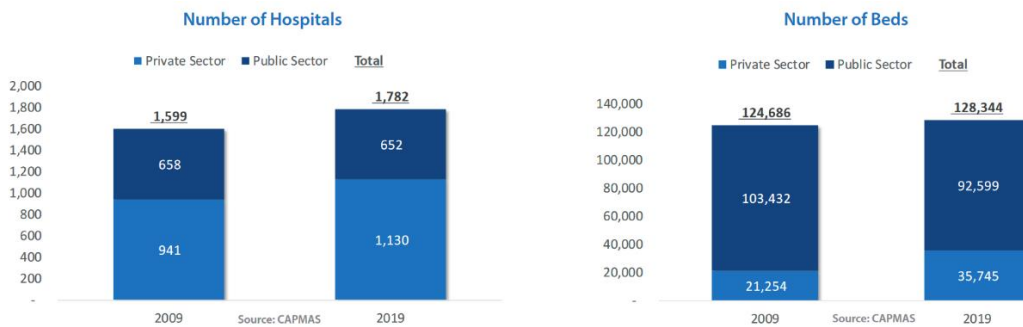
fortgebildet<sup>86</sup>. Für Mediziner, die sich um eine höhere Position im Gesundheitswesen bewerben, ist die Absolvierung dieses Lehrgangs verpflichtend.<sup>87</sup>

Tab. 4: Die wichtigsten Kennzahlen zum Gesundheitssystem im Vergleich

	Ägypten	Golfstaaten (GCC)	MENA Region	Deutschland
Krankenhausbetten (pro 1 000 Einwohner)	1,3	1,8	1,9	6,0
Ärzte (pro 1 000 Einwohner)	2,8	2,6	1,3	4,5
Pflegepersonal (pro 1 000 Einwohner)	2,3	5,7	2,3	6,0

Quelle: Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 20.03.2022) und Beyond Containment: Health systems responses to COVID-19 in the OECD

Abb. 7: Anzahl von Krankenhäusern und Krankenhausbetten



Quelle: The American University in Cairo, <https://businessforwardaoc.com/2021/02/25/inside-egypts-healthcare-sector-a-decade-of-changes/> (abgerufen am 01.02.2022)

### 3.2.2 Gesundheitsausgaben

Im Jahr 2019 lagen die Gesundheitsausgaben des ägyptischen Staates bei 4,7 Prozent des BIPs<sup>88</sup>. Im Vergleich zu anderen nordafrikanischen Ländern, wie z. B. Algerien mit 6,37 Prozent oder Tunesien mit 7,23 Prozent, liegt Ägypten leicht unter den Vergleichswerten.<sup>89</sup> Die realen pro-Kopf-Ausgaben der ägyptischen Verbraucher für das Gesundheitswesen beliefen sich im Jahr 2021 auf 183,33 USD<sup>90</sup>. Die pro-Kopf-Ausgaben für das Gesundheitswesen sowohl der Regierung als auch der Verbraucher pro Einwohner sollen bis zum Jahr 2025 voraussichtlich 223,32 USD erreichen<sup>91</sup>.

Das Konjunkturpaket der ägyptischen Regierung, um die Folgen der Coronapandemie aufzufangen, belief sich im Oktober 2020 auf 109,6 Mrd. EGP (ca. 6,99 Mrd. USD). Davon waren 13,5 Prozent für zusätzliche Ausgaben im Gesundheitswesen bestimmt. Der Großteil des Betrags war für die Finanzierung von neuen medizinischen Geräten und Ausrüstungen vorgesehen.<sup>92</sup>

<sup>86</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>87</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>88</sup> Macrotrends, <https://www.macrotrends.net/countries/EGY/egypt/healthcare-spending> (abgerufen am 08.02.2022)

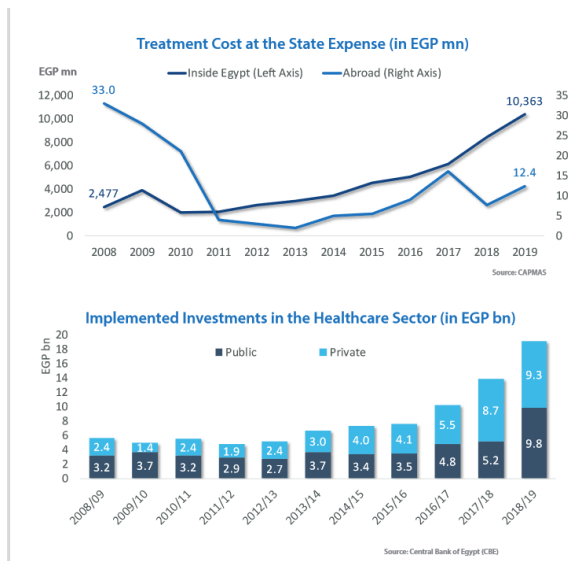
<sup>89</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>90</sup> Statista, <https://www.statista.com/forecasts/1158711/real-healthcare-consumer-spending-per-capita-forecast-in-egypt> (abgerufen am 09.02.2022)

<sup>91</sup> Statista, <https://www.statista.com/forecasts/1142394/physician-headcount-forecast-in-egypt> (abgerufen am 09.02.2022)

<sup>92</sup> Statista, <https://www.statista.com/statistics/1247768/coronavirus-stimulus-package-breakdown-in-egypt/> (abgerufen am 09.02.2022)

Abb. 8: Staatliche Behandlungskosten und Investitionen in den Gesundheitssektor



Quelle: The American University in Cairo, <https://businessforwardaoc.com/2021/02/25/inside-egypts-healthcare-sector-a-decade-of-changes/> (abgerufen am 01.02.2022)

### 3.2.3 Medizintechnik in Ägypten

Renommierte internationale Unternehmen produzieren aktuell noch keine medizintechnischen Produkte in Ägypten.<sup>93</sup> Lokal werden nur einfache Verbrauchsartikel, Medizinmöbel und Dialyseerzeugnisse gefertigt. Wichtige staatliche Medizintechnikimporteure und -händler sind El Gomhoreya und die Drug Holding Company (Holdipharma). Im Jahr 2017 wurden mehr als ein Drittel aller ägyptischen Branchenimporte mit einem Wert von 113,2 Mrd. US\$ durch deutsche Zulieferer abgedeckt.<sup>94</sup> 2019 machten deutsche Produkte knapp ein Viertel aller Importe an Medizintechnik aus und die Nachfrage steigt weiter: Allein im Zeitraum Januar bis April 2020 hat Ägypten deutsche Medizintechnik im Wert von 108 Mio. US\$ eingeführt.<sup>95</sup>

Zu den wichtigsten aus Deutschland eingeführten Produktgruppen gehören Elektrodiagnoseapparate, Röntgengeräte, zahnmedizinische Instrumente sowie Verbrauchsmaterialien wie Nadeln, Spritzen und Kanülen. Ferner werden Therapie- und Beatmungsgeräte eingeführt.<sup>96</sup> In Ägypten besitzen deutsche Produkte einen sehr guten Ruf. Die zentralen Argumente für den Kauf deutscher Produkte sind, neben der guten Qualität, ein zuverlässiger After-Sales-Service, lokal verfügbare Ersatzteile und ein Wartungsangebot. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, die medizintechnische Geräte und Apparate im mittleren Preissegment anbieten können, werden auf dem ägyptischen Markt Kunden finden. Durch Experteninterviews weiß die AHK Ägypten, dass der Zugang zu Ersatzteilen und After-Sales-Services in Ägypten und in anderen afrikanischen Ländern oft mangelhaft ist. Oft werden große Maschinen etwa aus Europa gekauft für die vor Ort keine Schulung oder Wartung angeboten werden.<sup>97</sup>

Eine starke Nachfrage nach moderner Medizintechnik besteht in den Privatkliniken. Besonders hochspezialisierte Ausrüstung für die Onkologie, Radiologie und Intensivstationen sind hier gefragt. Außerdem werden hochwertige chirurgische Ausrüstungen und moderne Laborausstattungen benötigt. Darüber hinaus bieten länderspezifische Krankheitsbilder wie Hepatitis C konkrete Markteintrittschancen für deutsche Unternehmen auch außerhalb des Privatsektors, insbesondere im Diagnostik- und Therapiebereich.<sup>98</sup>

Tab. 5: Ägyptische Medizintechnikimporte nach Ländern 2019

Importe von Medizintechnik nach Ägypten (Top 5)	Wert (in Mio. US\$)	Anteil (in %)
Deutschland	123,1	22,2 %
Niederlande	116,7	21 %
USA	103	18,5 %
China	77,4	13,9 %
UK	64	11,5 %

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an GTAI, Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten

<sup>93</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>94</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>95</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>96</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>97</sup> AHK, Deutsch-Arabische Industrie und Handelskammer

<sup>98</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021. Und Interviews

### 3.2.4 Produktportfolio – welche Medizinprodukte werden in Ägypten hergestellt?

Derzeit beschränkt sich die lokale Produktion von Medizintechnik auf Verbandsmaterial, Spritzen, Schläuche, Medizinmöbel und grundlegende Erzeugnisse für die Dialyse. Somit kann aus inländischen Quellen auch nur dieser Bedarf gedeckt werden<sup>99</sup>. Die Covid-19-Pandemie führte zu einem Umdenken in Ägypten. Die lokale Produktion von medizinischer Ausrüstung und von Pharmazeutika soll nun auf Wunsch der Regierung ausgebaut werden, auch wenn es noch keine staatliche Exportstrategie gibt. Initiativen wie die Fokussierung des ägyptischen Sovereign Wealth Fund auf den Gesundheitssektor bieten bereits jetzt finanzielle Instrumente, um den heimischen Markt auszubauen.<sup>100</sup> Auch die Verbesserung rechtlicher Rahmenbedingungen zum Export lokal produzierter Güter in die Golfstaaten und nach Subsahara-Afrika kann Anreize zum Aufbau eines heimischen Produktionssektors bieten. Denn bereits jetzt erhalten Exportunternehmen Exportsubventionen und Ermäßigungen auf Zölle für importierte Vorprodukte.

### 3.2.5 Import, Export und Entwicklungsgrad

Allein im Zeitraum von Januar bis April 2020 hat Ägypten deutsche Medizintechnik im Wert von 108 Mio. USD importiert. Zu den wichtigsten aus Deutschland importierten Produktgruppen gehören: elektrodiagnostische Apparate (34,2 Mio. USD), Instrumente und Geräte, z. B. zahnmedizinische Instrumente (54,7 Mio. USD) und tragbare Hilfsmittel, z. B. Nadeln, Spritzen und Kanülen (22,3 Mio. USD)<sup>101</sup>. Große internationale Branchenunternehmen produzieren derzeit nicht in Ägypten<sup>102</sup>.

Fast die komplette bildgebende Technik (HS Code 9018) wird aus dem Ausland importiert, wobei Deutschland in 2020 mit ca. 73,5 Mio. USD den größten Teil lieferte, gefolgt von den USA und China. Insgesamt wurde 40 Prozent der bildgebenden Technik aus der EU nach Ägypten importiert.<sup>103</sup> Auch im Dentalbereich sehen die Importzahlen mit 25 Prozent aus Deutschland und über 10 Prozent aus China, Italien und Japan ähnlich aus.<sup>104</sup> Bei Orthopädieprodukten (HS Code 9021) sind die Importe aus Deutschland seit 2013 von 11,1 Mio. USD auf 7,7 Mio. USD in 2020 gesunken, wohingegen die Niederlande ihren Exportanteil in diesem Zeitraum auf 44,8 Mio. USD verdoppelt haben. Deutschland ist bei künstlichen Gelenken für ca. 15 Prozent,<sup>105</sup> bei medizinischen Hilfen (Hörgeräte, Herzschrittmacher etc.) für 10 Prozent und bei sonstigen medizinischen Geräten (Rollstühle, Krankenhausmöblierung, Sterilisatoren, UV- und Infrarot-Technik sowie Augenheilmittel) für 30 Prozent der Importe verantwortlich.<sup>106</sup> Auf den ägyptischen Markt dürfen im Gesundheitswesen nur Neumaschinen und Neuprodukte importiert werden. Der Import von gebrauchter oder generalüberholter Medizintechnik ist ohne eine spezielle Genehmigung des Gesundheitsministeriums nicht erlaubt.<sup>107</sup>

Medizintechnik wie Röntgengeräte, Ultraschallgeräte, Dialysemaschinen, Labormikroskope und Technik zur Überwachung der Vitalwerte werden von einer geringen Anzahl an Unternehmen nach Ägypten importiert und vor Ort vertrieben. In komplizierten Verfahren importieren private Gesundheitsanbieter oftmals die benötigte Technik, beispielsweise über ägyptische Ärzte, die an Konferenzen im Ausland teilnehmen.<sup>108</sup>

Auch medizinische Verbrauchsgüter werden größtenteils aus dem Ausland importiert. Im Bereich Watte und Verbandsmaterial (HS 3005) war Deutschland 2020 mit 12,8 Mio. USD vor den Niederlanden mit 4,8 Mio. USD und China mit 4,1 Mio. USD der größte Lieferant. Nahtmaterial wird ebenfalls hauptsächlich aus Deutschland importiert, während 75 Prozent der auf dem Markt verfügbaren Verbandsmaterialien in Ägypten produziert wird. Kanülen, Nadeln und Katheter kommen zu 20 Prozent aus China und andere Verbrauchsgüter wie Plastikhandschuhe werden aus Malaysia importiert.<sup>109</sup>

Die aktuelle Situation im ägyptischen Gesundheitssektor zeigt, dass die Nachfrage nach ausländischer Medizintechnik weiter ansteigen wird. Lokale Unternehmer können bisher nur einfache medizintechnische Produkte anbieten. Ägypten ist an einer lokalen Produktion stark interessiert – aktuell laufen Gespräche mit einem Produzenten von orthopädischen Produkten, wie die AHK Ägypten von Brancheninsidern weiß.<sup>110</sup>

### 3.2.6 Aktuelle und prognostizierte Wachstumsraten

Insbesondere der Gesundheitsdienstleistungssektor, der Arzneimittelsektor und der Sektor für medizinische Geräte besitzen ein großes Wachstumspotenzial. Der Gesamtumsatz des Gesundheitsdienstleistungssektors<sup>111</sup> belief sich im Jahr 2019 auf 13,9 Mrd. USD. Zwischen

<sup>99</sup> GTAI, Ägyptens Gesundheitsmarkt auf Wachstumskurs, GTAI, 2018.

<sup>100</sup> GTAI, Ägyptens Gesundheitsmarkt auf Wachstumskurs, GTAI, 2018.

<sup>101</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>102</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>103</sup> Fitch Solutions, Egypt Medical Devices Report Q3, 2020 (abgerufen am 23.02.2022)

<sup>104</sup> Fitch Solutions, Egypt Medical Devices Report Q3, 2020 (abgerufen am 23.02.2022)

<sup>105</sup> Fitch Solutions, Egypt Medical Devices Report Q3, 2020 (abgerufen am 23.02.2022)

<sup>106</sup> Fitch Solutions, Egypt Medical Devices Report Q3, 2020 (abgerufen am 23.02.2022)

<sup>107</sup> Fitch Solutions, Egypt Medical Devices Report Q3, 2020 (abgerufen am 27.02.2022)

<sup>108</sup> International Trade Association, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-medical-equipment-supplies> (abgerufen am 28.02.2022)

<sup>109</sup> Fitch Solutions, Egypt Medical Devices Report Q3, 2020 (abgerufen am 02.03.2022)

<sup>110</sup> AHK, Deutsch-Arabische Industrie und Handelskammer

<sup>111</sup> Market Research, <https://www.marketresearch.com/search?query=healthcare+Egypt> (abgerufen am 17.03.2022)

den Jahren 2015 und 2019 wuchs dieser Sektor jährlich um 20 Prozent. In 2019 war die ambulante Pflege der lukrativste Sektor im Gesundheitsdienstleistungssektor mit einem Gesamtumsatz von 5,1 Mrd. USD, was 36,7 Prozent des gesamten Sektors ausmacht.

Der Sektor für medizinische Geräte ist der zweitgrößte im Mittleren Osten.<sup>112</sup> Aufgrund der veralteten Ausstattung im öffentlichen Sektor besteht großer Bedarf an neuer und moderner Ausrüstung. Darau ergeben sich Geschäftschancen, da dieser Bedarf nur über Importe gedeckt werden kann. In den letzten Jahren wuchs die Anzahl an internationalen Joint Ventures. Außerdem war ein Voranschreiten der Privatisierung in Ägypten zu vernehmen. Die AHK Ägypten hat aus Expertenkreisen vernommen, dass die Alfa Medical Group (AMG) in den nächsten fünf Jahren Investitionen in Höhe von 318 Mio. USD plant. Das Ziel war es, bis 2021 die Zahl der Krankenhausbetten von 170 auf 300 zu erhöhen und eine Weiteraufstockung von 130-150 Betten und 25 Laboren pro Jahr zu ermöglichen. Ferner ist für das Jahr 2023 ein Börsengang anvisiert.

Auch der Arzneimittelsektor wird als wachstumsstark betrachtet. Ägypten gilt als einer der größten Pharmamärkte in der MENA-Region. Dabei gilt es zu beachten, dass mehr als 90 Prozent der Pharmazeutika, die in Ägypten konsumiert werden, im Inland hergestellt werden. Derzeit liegt der Marktwert bei 2,5 Mrd. USD. Bis zum Jahr 2024 wird ein Wachstum auf 3,94 Mrd. USD erwartet und bis zum Jahr 2028 wird mit einem jährlichen Wachstum von 8,4 Prozent gerechnet.<sup>113</sup> Das Ziel besteht darin, der führende Arzneimittel-Exporteur für die MENA- und Sub-Sahara-Region zu werden. Hindernisse und Herausforderungen im ägyptischen Arzneimittelsektor sind: Währungsschwankungen, gefälschte Medikamente, loser Patentschutz und Generika-Substitution.<sup>114</sup>

### 3.2.7 Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Gesundheitssektor

Die Corona-Pandemie hat die Schwächen des Gesundheitssystems aufgezeigt, was die Regierung zu kurzfristigen Investitionen von ca. 28 Mio. USD in 34 neue sogenannte „Fieber- und Brustkrankenhäuser“ veranlasste. In 2020 und 2021 sind insgesamt weitere 286 Mio. USD in den Aufbau von 30 Modell-Krankenhäusern geflossen und 54 Mio. USD wurden in den Ausbau und die Verbesserung der Ambulanz- und Notfallmedizin investiert<sup>115</sup>. Ferner wurden seit Beginn der Pandemie acht neue Zentren zur Sammlung von Blutplasma aufgebaut. Dadurch soll die Selbstversorgung des Landes mit über 20 Spendenzentralen und einem zentralen Lager gewährleistet werden.<sup>116</sup> Zur Unterstützung des Projektes wurden landesweite Werbekampagnen in verschiedenen Medien geschaltet.

Andererseits hat die Pandemie aber auch neue Produktionsfelder und Kapazitäten in Ägypten aufgezeigt. Seit Beginn der Pandemie ist die Fertigung von Schutzbekleidung, Masken und Desinfektionsmittel im Land konstant angestiegen. Aus diesem Grund konnte sich Ägypten, anders als seine Nachbarstaaten, in einem frühen Stadium der Coronakrise ausschließlich aus eigener Produktion versorgen und somit auf Importe verzichten. Die heimischen Textil- und Automobilindustrien stellten in kurzer Zeit ihre Produktion auf z. B. Masken um und sorgten somit zusätzlich für Entlastung. Des Weiteren hat das Handelsministerium im Mai 2020 mit einigen Textilherstellern den Kauf von Masken vereinbart. Diese Masken deckten zunächst den lokalen Bedarf und gingen anschließend auch in den Export. Einige Produkte wie beispielsweise Beatmungsgeräte wurden weiterhin aus den USA und der EU importiert. Jedoch erfolgte eine umfangreiche Förderung von Innovationen in der Produktentwicklung, sodass inzwischen einige ägyptische Unternehmen Beatmungsgeräte „Made in Egypt“ herstellen können. Durch die Förderung wurden neue Fähigkeiten gewonnen und das Selbstbewusstsein aufgebaut, eigenständig innovative Industrielösungen entwickeln zu können.<sup>117</sup>

Bezüglich der Impfproduktion hat sich der staatliche Impfproduzent VACSERA erfolgreich mit Sinopharm zusammengeschlossen, um die Produktion von Impfstoffen in Ägypten sowohl für den lokalen als auch den Exportmarkt abzudecken. Aus Experteninterviews weiß die AHK Ägypten, dass Ägypten hierfür im Vergleich zu den Nachbarländern verhältnismäßig gut vorbereitet ist<sup>118</sup>.

## 3.2.8 Trends und Chancen für deutsche Unternehmen

### 3.2.8.1 Digitale Infrastruktur und E-Health

Der globale digitale Gesundheitsmarkt wurde im Jahr 2019 auf einen Wert von 147 Mrd. US\$ geschätzt.<sup>119</sup> In einem von Frost & Sullivan veröffentlichten Bericht „Global Digital Health Outlook 2020“ heißt es, dass der Sektor im Jahr 2023 einen Wert von rund 234,5 Mrd. US\$ erreichen wird.<sup>120</sup> Das Thema E-Health befindet sich momentan in Ägypten in der Entwicklungs- und Erprobungsphase. Insbesondere durch Covid-19 wurde der Prozess der digitalen Transformation beschleunigt, indem vermehrt Fernüberwachungen, telemedizinische Plattformen bzw. Apps und Geräte mit künstlicher Intelligenz in Krankenhäusern eingesetzt wurden.<sup>121</sup>

<sup>112</sup> Privacy Shield, <https://www.privacyshield.gov/article?id=Egypt-Medical-Equipment-Supplies#:~:text=Egypt's%20medical%20device%20market%20is,USD%2020%20million%20in%202018> (abgerufen am 24.03.2022)

<sup>113</sup> Fitch Solutions, Egypt Medical Devices Report Q3, 2020 (abgerufen am 20.03.2022)

<sup>114</sup> AHK, Deutsch-Arabische Industrie und Handelskammer, interne Quelle

<sup>115</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-medical-equipment-supplies> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>116</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-medical-equipment-supplies> (abgerufen am 14.02.2022)

<sup>117</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf)

<sup>118</sup> AHK, Deutsch-Arabische Industrie und Handelskammer

<sup>119</sup> International Finance, <https://internationalfinance.com/egypt-is-accelerating-digitisation-in-healthcare/> (abgerufen am 16.06.2022)

<sup>120</sup> International Finance, <https://internationalfinance.com/egypt-is-accelerating-digitisation-in-healthcare/> (abgerufen am 16.06.2022)

<sup>121</sup> Omnia Health, <https://insights.omnia-health.com/technology/egypt-embraces-digital-transformation;> (abgerufen am 19.06.2022)

Die ägyptischen Start-ups Chefaa, Vezeeta und D-Kimia gehören zu den führenden Health-Tech-Start-ups, die die Branche auf verschiedenen Ebenen revolutionieren wollen. Technologische Innovationen wie Blockchain, das Internet und künstliche Intelligenz (KI) werden in fast allen Sektoren eingesetzt, um die Effizienz zu verbessern – ebenso im Gesundheitswesen.<sup>122</sup> Einige Pilotprojekte wurden bereits initiiert, um verbesserte Lösungen für den Gesundheitssektor zu entwickeln und zu implementieren. In den Universitätskrankenhäusern Alexandria und Ain Shams laufen aktuell erste digitale Vernetzungsprojekte, die Teil des neuen Krankenversicherungssystems sind. Hier geht es primär um die Schaffung und Etablierung eines Informationssystems zur Sammlung und Übertragung von Patientendaten.<sup>123</sup> Expertenberichten zufolge soll auch ein vor kurzem veröffentlichter IT-Health-Plan dazu beitragen. Im privaten Bereich gibt es Krankenhäuser, die Telemedizin über Apps anbieten und die digitale Transformation aktiv angehen.<sup>124</sup> Software für das Krankenhausmanagement und zur Vernetzung von Gesundheitseinrichtungen sowie mobilen Kliniken sind gefragt. Themenfelder wie künstliche Intelligenz werden auch diskutiert, diese könnten vor allem in der Labordiagnostik oder bei Spezialtherapien zum Einsatz kommen.<sup>125</sup> Bis zum Jahr 2030 sollen 7,7 Prozent des ägyptischen BIPs durch KI generiert werden, dafür wurde eine nationale KI-Strategie implementiert.<sup>126</sup> Diese nationale KI-Strategie soll künstliche Intelligenz in verschiedene Sektoren wie Gesundheitswesen, Bildung, intelligente Städte, Infrastruktur und Verkehr integrieren.<sup>127</sup>

Vodafone soll einen 100 Mio. EGP Vertrag erhalten haben, um der ägyptischen Regierung zu helfen, ein neues IT-System für die Krankenversicherung nach dem Vorbild des britischen National Health Service (NHS) zu entwickeln.<sup>128</sup> Der Vertrag sieht die Einführung einer allgemeinen Gesundheitsversorgung für alle Bürger in Ägypten vor. Vodafone wird mit DXC Technology, einem Unternehmen, das IT-Infrastrukturdienste für die NHS-Versorgungskette anbietet, zusammenarbeiten, um eine Plattform für digitale Gesundheitsdienste zu schaffen und somit die Einführung der allgemeinen Krankenversicherung zu ermöglichen. Das Projekt soll als Pilotprojekt in Port Said beginnen, bevor es in vier weiteren Gouvernements und dann im ganzen Land eingeführt wird.<sup>129</sup> Diese Angaben wurden von Dr. Ahmed Nouh, Direktor digitaler Gesundheitssektor bei Vodafone Ägypten, bestätigt.

Experten zufolge durchläuft das ägyptische Gesundheitswesen derzeit seinen bisher größten Wandel. Neue Technologien drängen auf den Markt und werden stetig verbessert. Beispielsweise steigt die Kapazität zur Skalierung von Genomtests und –analysen. Auch die Rechenleistung für KI beschleunigt sich in einem Tempo, mit dem das Land nicht umgehen kann.<sup>130</sup> In einem so großen Land wie Ägypten fallen riesige Mengen an medizinischen Daten in Krankenhäusern, Gesundheitseinrichtungen, Apotheken und Laboren an, hinzu kommen einige Daten, die von Anwendern im Gesundheitswesen erzeugt werden. Das Problem besteht darin, die verfügbaren Daten zu nutzen.<sup>131</sup> Experten gehen davon aus, dass der Gesundheitssektor in den nächsten zwei Jahrzehnten einen großen Umbruch erleben wird, da sich alle Akteure des Gesundheitswesens um eine stärkere Online-Präsenz bemühen werden.<sup>132</sup> Für deutsche Unternehmen aus dem Informations- und Kommunikationstechnologiebereich bestehen große Chancen. Sie können hier passgenaue Beratung, Infrastruktur und Serviceleistungen anbieten.<sup>133</sup>

### 3.2.8.2 Medizintourismus

Verglichen mit anderen MENA-Staaten ist Ägypten noch keine ausgeprägte Destination für Medizintourismus. Jedoch hat das Land perspektivisch Potenzial, insbesondere für Patienten aus Nord-, Ost- und Westafrika und den Golfstaaten. Grund dafür sind ein einfacher Visaauftrag und unkomplizierte Einreisebedingungen. Zudem ist eine hochwertige Behandlung in Ägypten vergleichsweise günstig. Mit Ländern wie der Türkei, Ungarn und dem Libanon hat Ägypten bereits Rahmenvereinbarungen zur Erleichterung des Medizintourismus geschaffen.<sup>134</sup> Aus Experteninterviews weiß die AHK Ägypten, dass aktuell vor allem Menschen aus dem Jemen, dem Sudan und Libyen zur Behandlung nach Ägypten kommen.<sup>135</sup> Das liegt vor allem an den schlechten Gesundheitssystemen in den jeweiligen Ländern. Eine Ausweitung des Angebots z. B. auf europäische Länder wäre denkbar, um Geschäftschancen zu fördern. In den letzten Jahren wurden vor allem medizinische Dienstleistungen im Bereich Zahnmedizin und kosmetische Chirurgie von Medizintouristen in Anspruch genommen.<sup>136</sup>

Ägypten besitzt bereits private Krankenhäuser, die internationalen Standards entsprechen und somit für des Medizintourismus potenziell relevant sein können. Diese befinden sich in Sharm el-Sheikh, 6th October City, Kairo, Luxor, Assuan und Alexandria. Künftig möchte man vermehrt Patienten aus der ganzen Welt ansprechen. Die Egyptians for Healthcare Group hat die CAPITALMED Medical City gegründet, die größte internationale medizinische Einrichtung im Nahen Osten.<sup>137</sup> Diese soll den Gesundheitssektor nicht nur in Ägypten, sondern auch auf regionaler und globaler Ebene bedienen und Medizintouristen nach Ägypten locken. Diese große Medical City befindet sich in Badr City im Osten Kairo und verfügt über eine Gesamtfläche von 576 744 m<sup>2</sup>. Das Projekt umfasst ein Krankenhaus mit einer Kapazität von

<sup>122</sup> International Finance, <https://internationalfinance.com/egypt-is-accelerating-digitisation-in-healthcare/> (abgerufen am 19.06.2022)

<sup>123</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>124</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>125</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>126</sup> Omnia Health, <https://insights.omnia-health.com/technology/egypt-embraces-digital-transformation>, International Health, <https://internationalfinance.com/egypt-is-accelerating-digitisation-in-healthcare/> (abgerufen am 21.06.2022)

<sup>127</sup> International Finance, <https://internationalfinance.com/egypt-is-accelerating-digitisation-in-healthcare/> (abgerufen am 22.06.2022)

<sup>128</sup> Omnia Health, <https://insights.omnia-health.com/technology/egypt-embraces-digital-transformation> (abgerufen am 23.06.2022)

<sup>129</sup> Omnia Health, <https://insights.omnia-health.com/technology/egypt-embraces-digital-transformation> (abgerufen am 23.06.2022)

<sup>130</sup> Omnia Health, <https://insights.omnia-health.com/technology/egypt-embraces-digital-transformation> (abgerufen am 26.06.2022)

<sup>131</sup> International Finance, <https://internationalfinance.com/egypt-is-accelerating-digitisation-in-healthcare/> (abgerufen am 26.06.2022)

<sup>132</sup> International Finance, <https://internationalfinance.com/egypt-is-accelerating-digitisation-in-healthcare/> (abgerufen am 27.06.2022)

<sup>133</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>134</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>135</sup> AHK, Deutsch-Arabische Industrie und Handelskammer

<sup>136</sup> Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021.

<sup>137</sup> Daily News Egypt, <https://dailynewsegypt.com/2020/12/23/egyptians-for-healthcare-introduces-capitalmed-medical-city-in-east-cairo/> (abgerufen am 03.07.2022)

375 Betten, das nach den neuesten internationalen Standards konzipiert wurde, sowie ein Ambulanzzentrum ein Verwaltungsgebäude und ein Dienstleistungsgebäude.<sup>138</sup>

### 3.2.8.3 Chancen für deutsche Unternehmen

Nach Angaben der Weltbank fließen weniger als 5 Prozent der ägyptischen Gesamtinvestitionen in die Gesundheitsversorgung.<sup>139</sup> In Anbetracht der starken Nachfrage besitzt der Sektor für medizinische Geräte kurz- bis mittelfristig ein großes Wachstumspotenzial. Im Einklang mit den Bemühungen des Landes, sein gesamtes Gesundheitssystem zu verbessern, wird erwartet, dass sich langfristig Chancen in den folgenden Bereichen ergeben:<sup>140</sup>

- medizinische Geräte und Laborausrüstung
- Bau, Verwaltung und Sanierung von Krankenhäusern und ländlichen Gesundheitseinrichtungen
- Notfallversorgung (ambulante Dienste)
- Ausbildungsprogramme für Ärzte, Pflegepersonal und Labortechniker
- Einrichtung von Bio- und Laborzentren
- Entwicklung von Qualitätsstandards für Krankenhäuser, Laboratorien und Gesundheitseinrichtungen
- Kapazitätsaufbau und Beratungsdienste für Regulierungs- und Akkreditierungsstellen
- Schulungsprogramme für Regierungsbeamte, u. a. zur FDA-Arzneimittelklassifizierung
- E-Health und digitale Infrastruktur
- Softwares für das Krankenhausmanagement und zur Vernetzung von Gesundheitseinrichtungen und mobilen Kliniken

Abb. 9: Chancen für deutsche Unternehmen

#### Chancen für Export und Investitionen für deutsche Unternehmen

Land	Pharmazeutische Produkte	Medizintechnik und -produkte	Dienstleistungen	Infrastruktur
Ägypten	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Produktion von Generika, Biosimilarprodukten, neuen Wirkstoffen</li> <li>· Mehrere Pharmahubs in Entstehung bzw. Planung, z. B. in Al-Galala oder Ain Sokhna, Ismailia Industrial Zone, SCZone</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Medizintechnische Geräte und Apparate im mittleren Preissegment, v.a. Elektrodiagnoseapparate, Röntgengeräte, zahnmedizinische Instrumente</li> <li>· Therapie- und Beatmungsgeräte, Ausrüstung für spezialisierte Privatkliniken</li> <li>· Laborausstattung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Diagnostik- und Therapieangebote gegen Hepatitis C</li> <li>· Aftersales</li> <li>· E-Health: Software zum Krankenhausmanagement und der Vernetzung von Gesundheitseinrichtungen sowie mobilen Kliniken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Bau und Ausstattung von Privatkliniken</li> </ul>

Quelle: GTAI Germany Trade & Invest – Studie: Nordafrika, Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien – Januar 2021

Tab. 6: Prognostizierte Nachfrageentwicklungen in Ägypten

	2025	2030
Nachfrage nach Krankenhausbetten (Kalkuliert mit der Rate von 1,3 Betten pro 1 000 Einwohner)	18 000 Betten	38 000 Betten
Zusätzliches medizinisches Personal	Ärzte 45 000 Krankenpfleger 37 000	Ärzte 88 000 Krankenpfleger 73 000
Nachfrage nach Kliniken	0,6 – 1,3 Mio. m <sup>2</sup>	1,2 – 2,2 Mio. m <sup>2</sup>

Quelle: Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview> (abgerufen am 20.03.2022)

<sup>138</sup> Daily News Egypt, <https://dailynewsegypt.com/2020/12/23/egyptians-for-healthcare-introduces-capital-medical-city-in-east-cairo/> (abgerufen am 03.07.2022)

<sup>139</sup> International Trade Association, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-medical-equipment-supplies> (abgerufen am 15.06.2022)

<sup>140</sup> International Trade Association, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-medical-equipment-supplies> (abgerufen am 15.06.2022)

### 3.2.8.4 SWOT-Analyse

Tab. 7: SWOT-Analyse bezüglich eines Markteintritts

<p><b>Stärken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ägypten ist geografisch gut gelegen mit einem großen Binnenmarkt (103 Mio. Einwohner). Ägypten fungiert als Verbindung zu Afrika und dem Mittlerem Osten</li> <li>• wettbewerbsfähige Lohnkosten</li> <li>• relativ einfacher Zugang zu Krediten</li> <li>• „Made in Germany“ hat einen sehr guten Ruf in Ägypten und deutsche Unternehmen stehen für Qualität und Zuverlässigkeit; Deutschland ist als größter Exporteur für Medizintechnik in Ägypten bereits gut positioniert</li> <li>• ein großer Bedarf an Medizintechnik und digitaler Infrastruktur sowie E-Health Lösungen</li> </ul>	<p><b>Schwächen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hoher Bürokratieaufwand und langsame Verwaltung</li> <li>• ägyptische Fachkräfte sind nicht nach deutschen Standards qualifiziert; es gibt einen Fachkräftemangel durch Abwanderung qualifizierten Personals z. B. in die Golfstaaten und nach Europa</li> <li>• hohe Steuerbelastung und Importkosten</li> </ul>
<p><b>Chancen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionen der Regierung in die Infrastruktur. Bau von mindestens 13 neuen Planstädten und weiteren Industriezonen, die ausländische Investitionen anziehen</li> <li>• diese neuen Städte benötigen medizinische Infrastruktur und Ausrüstung für die neu gebauten Krankenhäuser etc.</li> <li>• Modernisierung der Wirtschaft in Ägypten</li> <li>• ein Großteil der bestehenden medizinischen Infrastruktur ist veraltet; es bestehen Chancen, falls diese erneuert werden</li> <li>• die wachsende ägyptische Bevölkerung wird den Bedarf an Krankenhäusern und Ärzten weiter erhöhen; auch diese müssen mit Medizintechnik versorgt werden</li> <li>• es sind eine Reihe an privatwirtschaftlichen Großprojekten geplant, die so genannten Medical Cities; auch diese benötigen Ausstattung</li> </ul>	<p><b>Risiken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mögliche Unsicherheiten im ägyptischen Geschäftsverkehr und Unsicherheit bei der Regulierung</li> <li>• politische Risiken</li> <li>• sprachliche und kulturelle Barrieren</li> <li>• schwacher Rechtsschutz: schwierige Durchsetzung von Verträgen</li> <li>• politische Unruhen in Nachbarländern wie dem Sudan und Libyen</li> </ul>

## 4. Politische und rechtliche Rahmenbedingungen

Seit der Revolution von 2011 stabilisiert sich sowohl die politische als auch die wirtschaftliche Lage Ägyptens stetig. Die amtierende ägyptische Regierung unter der Führung des Präsidenten Abdel Fattah al-Sisi hat seit ihrem Amtsantritt im Jahre 2014 bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen und umfangreiche Gesetze erlassen, um eine nachhaltige Wirtschaftsreform auf den Weg zu bringen. Diese soll unter anderem das Investitionsklima begünstigen und ausländische Direktinvestition fördern.<sup>141</sup>

### 4.1 Staatliche Auftragserteilung

Das „Ausschreibungs- und Angebotsgesetz“ 89 von 1998 regelt alle staatlichen Beschaffungen von Waren, Dienstleistungen und Bauleistungen aus dem privaten oder öffentlichen Sektor. Das Gesetz formuliert einen Vorschriftenkatalog, der von den staatlichen Stellen strikt beachtet werden muss.

Weiterhin muss die Beschaffung im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung oder einer öffentlichen Verhandlung erfolgen. Laut dem Gesetz ist es staatlichen Stellen jedoch gestattet, auf eine beschränkte Ausschreibung oder beschränkte Verhandlung zurückzugreifen – unabhängig davon, ob der Auftragnehmer in Ägypten oder im Ausland ansässig ist.

Die Regeln für eine beschränkte Ausschreibung oder Verhandlung greifen zunächst, sofern die Art des Auftrags bestimmte Qualifikationen von Auftragnehmern, Beratern oder anderen Experten erfordert und sofern bestimmte technologische Faktoren nötig sind. Weiterhin kann

<sup>141</sup> US Department of State, <https://www.state.gov/reports/2020-investment-climate-statements/egypt/> (abgerufen am 02.03.2022)

vom standardisierten gesetzlichen Rahmen abgewichen werden, wenn die erforderlichen Produkte nur bei spezifischen Auftragnehmern oder Produktionsstandorten erhältlich sind oder die nationale Sicherheit durch die öffentliche Ausschreibung gefährdet werden könnte.<sup>142</sup>

Ausschreibungen werden darüber hinaus nur im Inland veröffentlicht, sofern das Vertragsvolumen den Geldwert von 200.000 EGP (9.900 EUR, Stand: April 2022) nicht übersteigt. Es existiert kein institutionsübergreifender Standardvertrag der Regierung, da jedes Ministerium bzw. jede Regierungsbehörde seine eigene Vertragsform verwendet. Ausschreibungen können auf der Website der AHK Ägypten gefunden werden.

Öffentliche Ausschreibungen und Verhandlungen müssen je nach Art des Auftrags in einer weitverbreiteten Tageszeitung im In- oder Ausland bekannt gemacht werden, um Chancengleichheit und freien Wettbewerb zu gewährleisten.<sup>143</sup>

Obwohl ein staatlicher Auftrag auf der Grundlage des qualifiziertesten und niedrigsten Angebots vergeben werden muss, wird inländischen Auftragnehmern der Vorzug gegeben, wenn ihr Angebot das niedrigste ausländische Angebot um nicht mehr als 15 Prozent übersteigt.

Ebenso sieht das Gesetz über die Bevorzugung ägyptischer Produkte bei öffentlichen Aufträgen (Gesetz Nr. 5 von 2015) vor, indem alle Regierungs- und Verwaltungsstellen, einschließlich öffentlicher Unternehmen und Unternehmen des öffentlichen Rechts, in ihren Ausschreibungen als Standardvorgabe einen ägyptischen Lokalanteil von mindestens 40 Prozent des prognostizierten Projektwertes festlegen müssen. Einige Ausnahmen bestehen jedoch, wenn z. B. die Produktkriterien in den ägyptischen Tenderverfahren nicht durch lokale Unternehmen erfüllt werden.<sup>144</sup>

Bei jedem Unternehmensangebot muss eine Bietungsgarantie von max. 2 Prozent des geschätzten Vertragsvolumens gezahlt werden. Dieser Betrag wird den abgelehnten Bewerbern zurückerstattet. Eine Leistungsgarantie von max. 5 Prozent des Vertragsvolumens muss vom beauftragten Dienstleister innerhalb von 10 Tagen nach Zuschlag geleistet werden.

Hier findet die Rückerstattung nach vollständiger Durchführung des Vertrags statt. Bei einer verspäteten Leistungserbringung bzw. beeinträchtigter Lieferung können Bußgelder von bis zu 10 Prozent des Vertragsvolumens bei Bauaufträgen bzw. max. 3 Prozent des Warenwerts bei Liefer- oder Beratungsaufträgen verhängt werden.<sup>145</sup>

Das Gesetz behält sich weiterhin das Recht vor, einen Vertrag seitens der staatlichen Stellen jederzeit zu kündigen, sofern der Vertragspartner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Angebote können aber auch bei Erhalt abgelehnt werden aufgrund einer Nichtübereinstimmung mit den technischen Spezifikationen, wenn nur ein Angebot eingereicht wurde oder wenn der niedrigste Angebotspreis den geschätzten Auftragswert übersteigt.<sup>146</sup>

Einige weitere Schlüsselprinzipien des Ausschreibungsgesetzes Nr. 89 aus dem Jahr 1998 lauten wie folgt:

1. Keine Verhandlung von Geboten nach der Angebotseröffnung bzw. „Momarsa“ („Auktion“ auf Arabisch), bei der der Preis einer Ware oder Dienstleistung gesenkt wird, bis es das Eröffnungs- und Gewinngebot erhält. Ein Angebot darf nicht in eine „Momarsa“ übertragen werden;
2. Ein Auftrag, der durch ein Konkurrenzangebot gewonnen wurde, darf nicht ohne Angabe von Gründen storniert werden. Abgelehnte und zugeschlagene Gebote enthalten darüber hinaus die Entscheidungsgründe;
3. Bietungsgarantien werden nach Ablauf der Ausschreibung unverzüglich zurückerstattet;
4. Veröffentlichung von Angeboten und offenen Wettbewerben für mind. 30 Tage;
5. Ein zweiphasiger Entscheidungsprozess: In der ersten Phase prüft ein technischer Ausschuss die Einreichung. Bei Annahme eines Angebots kann er weitere Gespräche führen und/oder Muster vom Bieter verlangen. In der zweiten Phase prüft ein Finanzausschuss Preise und Konditionen. In manchen Fällen beruft ein Eröffnungsausschuss eine öffentliche Sitzung ein, zu der alle Bieter eingeladen und die Gebotspreise verlesen werden. Bei Ausschreibungswerten unter 50 000 USD kann der Ausschuss selbst eine Entscheidung treffen. Liegt der Wert über 50 000 USD, kommuniziert er dem zuständigen Ministerium seine Empfehlung.<sup>147</sup>

Ausschreibungen können auf verschiedenen Websites konsultiert werden:

- <https://www.biddetail.com/egypt-tenders>
- <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/ausschreibungen-in-aegypten>
- <https://www.tendersinfo.com/global-egypt-tenders.php>

## 4.2 Investitionen

<sup>142</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>143</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>144</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>145</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>146</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>147</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)



Das Investitionsgesetz Nr. 72 aus dem Jahre 2017 stellt einen Wechsel in der ägyptischen Wirtschaftspolitik dar. Es bietet klare Anreize für Investitionen und erlaubt die Abwicklung von ausländischen Direktinvestitionen in Fremdwährungen.<sup>148</sup>

#### 4.2.1 Investitionsrecht

Seit Oktober 2017 bildet ein neues Investitionsgesetz den Eckpfeiler des ägyptischen Wirtschaftsreformprogramms. Es sieht folgende Investitionsgarantie vor: Alle Investitionen, die in Ägypten getätigt werden, müssen eine faire und gerechte Behandlung erfahren. Der ägyptische Staat soll ausländischen Investoren die gleiche Behandlung wie inländischen Investoren entgegenbringen.

Des Weiteren sehen die neuen Maßnahmen unter anderem vor, dass ausländische Investitionsprojekte nicht verstaatlicht werden dürfen und dass keine Verwaltungsbehörde, die für das Investitionsprojekt erteilten Genehmigungen widerrufen oder aussetzen darf, solange sie den Investor nicht über die ihm vorgeworfenen Verstöße gewarnt, seinen Standpunkt angehört und ihm eine Frist zur Behebung der Ursachen des Verstoßes gegeben hat.

Aus dem Ausland heraus hat der Investor das Recht sein Investitionsprojekt zu gründen, einzurichten, zu erweitern und ist weiterhin dazu berechtigt, Gewinne aus dem Projekt zu erzielen und ins Ausland zu transferieren.<sup>149</sup>

#### 4.2.2 Registrierung bei der General Authority for Investment and Free Zones (GAFI)

Im November 2019 trat durch den Ministerialdekret Nr. 2731 von 2019 in Ägypten eine Änderung der Ausführungsverordnung des Investitionsgesetzes Nr. 72 von 2017 in Kraft.

Demnach sind alle „lokalen und privaten“ Unternehmen, ob bereits gegründet oder noch in der Gründung, verpflichtet, der GAFI bestimmte Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen, damit diese das von ausländischen Investoren in Ägypten direkt oder indirekt investierte Kapital erfassen kann.

Die GAFI ist die wichtigste Regierungsbehörde zur Regulierung und Erleichterung von Investitionen in Ägypten. Unabhängig von der Gesellschaftsform kann ein Unternehmen noch am Tag der Antragstellung nach dem ägyptischen Gesellschafts- oder Investitionsgesetz gegründet bzw. eingetragen werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorgelegt werden. Die Registrierung kann auch online erfolgen.<sup>150</sup>

Jedes Unternehmen ist zur Einreichung folgender Informationen verpflichtet:

1. Berichte über die Gründung und über jede Änderung des Kapitals, des Zwecks, der Aktionärsstruktur oder der Vorstandsmitglieder innerhalb von höchstens 30 Tagen nach dem Gründungs- bzw. Änderungsdatum;
2. Quartalsberichte innerhalb von maximal 45 Tagen nach Ende des jeweiligen Quartals;
3. Geschäftsberichte innerhalb von vier Monaten nach Ende des Geschäftsjahres.

Die angeforderten Informationen und Daten werden online auf speziell dafür vorgesehenen Formularen, die im Ministerialdekret Nr. 2732 aus 2019 abgedruckt sind, abgefragt. Bei Verstößen gegen diese Meldepflicht ist eine Geldbuße von bis zu 50 000 EGP vorgesehen.<sup>151</sup>

#### 4.2.3 Anreize unter dem Investitionsgesetz Nr. 72

Die amtierende Regierung hat das ehrgeizige Programm „Vision 2030“ für eine nachhaltige Entwicklung des Landes und eine staatlich gesteuerte Modernisierung der Wirtschaft auf den Weg gebracht. Es sollen wettbewerbsverzerrende Subventionen abgebaut und Steuerreformen angestoßen werden. Angestrebt werden außerdem die Sanierung des Staatshaushalts und eine Verbesserung des Investitionsklimas. Hierzu liefert das Investitionsgesetz Nr. 72 aus dem Jahre 2017 ein breites Bündel an steuerlichen und nicht-steuerlichen Anreizen, die nachfolgend abgebildet sind:<sup>152</sup>

**Tab. 8: Anreizstruktur unter dem Investitionsgesetz Nr. 72 aus dem Jahre 2017**

<b>I. Steuerliche Anreize</b>
<b>I.A Allgemein</b>
Befreiung von der Stempelsteuer und Notarkosten; Wegfallen der Steuern auf die Eintragung der Gründungsurkunde sowie Kredit- und weiteren Verträgen, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Gesellschaft für eine Dauer von fünf Jahren geschlossen werden.
Steuerbefreiung bei der Eintragung des Grundstücks, das für die Gründung des Unternehmens und der Betriebe erforderlich ist.

<sup>148</sup> Andersen, <https://eg.andersen.com/investment-law/> (abgerufen am 18.11.2021)

<sup>149</sup> Ghorfa, [https://www.ecrg.de/images/doing\\_business\\_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%2006%20Legal%20Framework.pdf](https://www.ecrg.de/images/doing_business_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%2006%20Legal%20Framework.pdf) (abgerufen 02.03.2022)

<sup>150</sup> Women Connect, [https://www.womenconnect.org/web/egypt/business-registration/-/asset\\_publisher/O3k1hY57P4s9/content/which-forms-of-companies-can-be-registered-](https://www.womenconnect.org/web/egypt/business-registration/-/asset_publisher/O3k1hY57P4s9/content/which-forms-of-companies-can-be-registered-) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>151</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/aegypten/aenderung-im-investitionsrecht-204672> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>152</sup> BMZ, <https://www.bmz.de/de/laender/aegypten/wirtschaftliche-situation-11618> (abgerufen am 13.02.2022)

Präferenzzollsatz von 2 Prozent (in Übereinstimmung mit Artikel 4 des Zollbefreiungsgesetzes Nr. 186/1986) auf die Einfuhr von Maschinen und Geräten, die für die Gründung des Unternehmens oder entsprechende Anbindung an öffentliche Versorgungsnetze erforderlich sind.

Industrielle Investitionsvorhaben, die dem Investitionsgesetz unterliegen, können Anlagen zollfrei einführen, die zur vorübergehenden Verwendung bei der Herstellung von Waren bestimmt sind und später wieder ausgeführt werden sollen.

#### 1.B Sektorspezifisch

Steuernachlass von 50 Prozent auf den Nettogewinn für Investitionskosten, die in Sektor A anfallen, wie in Ägyptens „Investment Map“ definiert, oder den im Ministerialdekret Nr. 2310/2017 definierten Aktivitäten entsprechen. Die in den Verordnungen definierten Gebiete sind: die Wirtschaftszone des Suez-Kanals; die Wirtschaftszone des „Golden Triangles“ und laut Ministerrat besonders entwicklungsbedürftige Gebiete (hohes Armutsniveau und schlecht entwickeltes Bildungs- und Gesundheitswesen).

Steuernachlass von 30 Prozent auf den Nettogewinn für Investitionskosten in Sektor B (für die übrigen Gebiete Ägyptens) und für die im Ministerialdekret Nr. 2310/2017 definierten Aktivitäten gemäß des Investitionsgesetzes Nr. 72/2017 (Auszug):

1. arbeitsintensive Projekte im Sinne der Verordnungen (mindestens 500 ägyptische Arbeitnehmer und Lohnkosten von mindestens 30 Prozent der Produktionskosten)
2. Kleine und mittelständische Unternehmen und Projekte
3. Exportprojekte
4. Holz-, Möbel-, Druck-, Verpackungs- und chemische Industrie

#### 2. Außersteuerliche Anreize

Der Ministerrat ist befugt:

1. im Einvernehmen mit dem Finanzministerium spezielle Zollämter für Exporte oder Importe eines Investitionsvorhabens einzurichten,
2. zu entscheiden, ob der Staat die Ausgaben des Anlegers für die Versorgungsleistungen der dem Projekt zugewiesenen Immobilien vollständig oder teilweise übernimmt,
3. zu entscheiden, ob der Staat die Ausgaben für die technische Ausbildung des Personals teilweise übernimmt
4. 50 Prozent des Wertes der für die Industrieprojekte zugeteilten Flächen zurückzuerstatten, falls die Produktion innerhalb von zwei Jahren nach der Landübergabe beginnt,
5. Grundstücke für einige strategische Aktivitäten kostenlos zu übertragen,
6. auf Vorschlag des zuständigen Ministeriums ein Dekret zu erlassen, um neue steuerliche Anreize einzuführen, wann immer es für notwendig erachtet wird.

Der Anleger kann bis zu 10 Prozent seines jährlichen Gewinns von den Einkommenssteuern abziehen, um ein soziales Entwicklungssystem außerhalb des Investitionsprojekts in einem der folgenden Bereiche zu schaffen: (a) Verbesserung des Umweltschutzes; (b) Bereitstellung von sozialen, kulturellen oder Gesundheitsprogrammen; (c) Unterstützung von Forschung, technischer Ausbildung und Produktionsverbesserung im Einvernehmen mit Universitäten oder Forschungsinstituten; (d) Ausbildung und wissenschaftliche Forschung

Quelle: Ixpos, <https://www.ixpos.de/resource/blob/267402/2d45235c414f19f2fc502c483145e2f8/bmwi-mep-zielmarktanalyse-aegypten-bahntechnik-data.pdf> (Zugegriffen am 09.02.2022)

Des Weiteren bietet Ägypten Ausländern, die beispielsweise Immobilien im Wert von mindestens 500 000 USD kaufen oder eine Summe von 400 000 USD für sonstige Investitionsprojekte bereitstellen, die ägyptische Staatsbürgerschaft an.<sup>153</sup>

### 4.3 Arbeitsrecht

Ägyptisches Arbeitsrecht gilt im regionalen Maßstab als arbeitnehmerfreundlich und bereitet Arbeitgebern oft bürokratische Komplikationen. In der Praxis können erfahrene ausländische Investoren dadurch entstehende Probleme ohne Rechtsstreitigkeiten durch Entschädigung lösen, die im Vergleich zu vielen europäischen Ländern vergleichsweise niedrig ist.

Die Regeln zur Organisation der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen in Ägypten sind im Arbeitsgesetz Nr. 12/2003 (dem „neuen Arbeitsgesetz“) festgelegt. Es wurde zuletzt durch Gesetze Nr. 90/2005 und Nr. 180/2008 aktualisiert und geändert.

<sup>153</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/aegypten/recht1/aenderung-im-investitionsrecht-204672> (abgerufen am 13.02.2022)

Arbeitsverträge müssen schriftlich und in arabischer Sprache verfasst sein. Es sind drei Originale auszustellen. Der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und das Amt für soziale Sicherheit erhalten je ein Original.

Ausländische Arbeitnehmer dürfen keine Arbeitsverträge auf unbestimmte Zeit abschließen. Allerdings ist es nach dem neuen Arbeitsgesetz erlaubt, mehrere befristete Arbeitsverträge abzuschließen und gilt auch für ausländische Arbeitnehmer. Arbeitsverträge enthalten in der Regel eine dreimonatige Probezeit.

Das Arbeitsrecht sieht eine maximale Wochenarbeitszeit von 48 Stunden vor, wobei mindestens ein Tag pro Woche arbeitsfrei ist. Der gesetzlich garantierte Mindesturlaub beträgt drei Wochen, nach zehn Arbeitsjahren wächst der Urlaubsanspruch auf 30 Tage an.

Der Arbeitgeber zahlt einen Teil der Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitnehmers, während der andere Teil vom Lohn des Arbeitnehmers abgezogen wird.

Die Möglichkeit für Arbeitgeber, Arbeitsverträge zu kündigen, ist in Ägypten sehr eingeschränkt. Die Gründe, die eine Kündigung rechtfertigen, sind ausschließlich im Gesetz aufgeführt. Außerdem kann ein Arbeitsvertrag nur gekündigt werden, wenn die Schlichtung durch einen speziellen Ausschuss gescheitert ist. Gerichtsverfahren vor den Arbeitsgerichten sind langwierig und ihr Ausgang ist oft unvorhersehbar.<sup>154</sup>

In ägyptischen Unternehmen ist der Anteil ausländischer Arbeitskräfte limitiert. Für die Tätigkeit in geringqualifizierten Arbeitsfeldern darf die Belegschaft maximal zu 10 Prozent durch Ausländer besetzt werden. Bei Facharbeitern liegt die Grenze bei 25 Prozent der gesamten Belegschaft. Darüber hinaus dürfen die an Ausländer transferierten Löhne und Gehälter maximal 30 Prozent der gesamten Lohnsumme betragen.

Für Ausländer, die in Ägypten arbeiten wollen, ist eine Arbeitserlaubnis notwendig. Diese muss durch den Arbeitgeber beim Arbeitsministerium beantragt werden. Die Arbeitserlaubnis wird befristet erteilt und nur dann, wenn nachgewiesen wird, dass für die betreffende Position kein geeigneter ägyptischer Arbeitnehmer zur Verfügung steht.

Die Beantragung einer Arbeitserlaubnis kann erhebliche Zeit in Anspruch nehmen, in der Regel mehr als zwei Monate, und schließt eine Sicherheitsprüfung ein.

Die Arbeitserlaubnis wird in der Regel für ein Jahr gewährt und bildet die Voraussetzung für den Erhalt der Aufenthaltsgenehmigung, die normalerweise für die Dauer von sechs Monaten ausgestellt wird. Sowohl die Arbeitserlaubnis als auch die Aufenthaltsgenehmigung können grundsätzlich erneuert werden.

Der ausländische Geschäftsführer einer ägyptischen GmbH sowie jedes ausländische Vorstandsmitglied einer in Ägypten gegründeten Aktiengesellschaft erhalten eine Aufenthaltsgenehmigung für fünf Jahre, sofern diese unter dem Investitionsgesetz gegründet wurden.<sup>155</sup>

#### 4.4 Handelsvertreter- und Vertragshändlerrecht

Ausländische Unternehmen können einen Handelsvertreter in Ägypten ernennen und in diesem Rahmen wirtschaftliche Tätigkeiten, wie den Verkauf ihrer Produkte, in Ägypten ausüben.

Im Handelsgesetzbuch wird zwischen zwei Arten von Handelsvertretungen unterschieden:

1. Kommissionsvertretung, bei der der Vertreter im eigenen Namen auf fremde Rechnung Rechtsgeschäfte für einen anderen Unternehmer abschließt.
2. Vertragsvertretung, bei der der Vertreter regelmäßig innerhalb eines bestimmten Gebiets im Namen eines anderen Unternehmens und auf fremde Rechnung Verträge fördert, aushandelt und abschließt.

Gemäß Artikel 2 des Gesetzes über die Handelsvertretung müssen Handelsvertreter in das Register der Handelsvertretungen beim Ministerium für Außenhandel und Industrie eingetragen werden. Die Anforderungen für die Eintragung unterscheiden sich je nachdem, ob die Antragsteller die Eintragung als natürliche oder als juristische Person beantragen.

Natürliche Personen können sich nur dann als Handelsvertreter in das Handelsvertreterregister eintragen lassen, wenn sie folgende Anforderungen erfüllen:

1. ägyptische Staatsangehörigkeit,
2. dürfen nicht im öffentlichen Dienst angestellt oder Mitglieder einer politischen Körperschaft sein,
3. müssen einen guten Leumund haben, d.h. sie dürfen weder ein Verbrechen noch ein Vergehen begangen haben
4. und sie dürfen keinen Konkurs angemeldet haben.

Juristische Personen, wie Aktiengesellschaften oder Personengesellschaften, werden gemäß Artikel 3 des Handelsvertretergesetzes nur registriert, wenn sie:

1. ihren Sitz in Ägypten haben,
2. ihr Unternehmensgegenstand die Handelsvertretung umfasst
3. und alle Gesellschafter und Geschäftsführer seit mindestens 10 Jahren ägyptische Staatsangehörige sind.

Persönlich haftende Gesellschafter und Geschäftsführer müssen die gleichen Voraussetzungen erfüllen wie natürliche Personen. Dementsprechend können Unternehmen mit einem oder mehreren ausländischen Gesellschaftern nicht in das Register der

<sup>154</sup> Ghorfa, [https://www.ecrg.de/images/doing\\_business\\_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf](https://www.ecrg.de/images/doing_business_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf) (abgerufen am 02.03.2022)

<sup>155</sup> AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/arbeitsrecht> (abgerufen am 02.03.2022)

Handelsvertretungen eingetragen werden. Die Eintragung für die Ausübung der Importtätigkeit sieht vor, dass mindestens 51 Prozent der Anteile des antragstellenden Unternehmens im Besitz von Ägyptern sein muss und die für die Einfuhr verantwortlichen Manager ägyptische Staatsangehörige sein müssen.<sup>156</sup>

## 4.5 Steuerrecht

2020 wurde ein Gesetz verabschiedet, welches zu einem einheitlichen Steuerverfahren und zur einheitlichen Erhebung von Steuerbeträgen führen soll. Dies gilt u. a. für die Einkommens- und Mehrwertsteuer.<sup>157</sup> Das Gesetz zielt darauf ab, die Verfahren für verschiedene Steuerkategorien ähnlicher Art zu vereinheitlichen und die Rechtsgrundlage für die Umwandlung von Steuerverfahren in das neue elektronische Steuersystem zu schaffen, das sich an der aktuellen dynamischen digitalen Wirtschaft orientiert. Zu den wesentlichen Änderungen gehört z. B die Streichung aller Regelungen in bestehenden Gesetzen, die sich auf das Steuerverfahren beziehen. Auch ist es dem Steuerzahler nun möglich, Dokumente in jeder anderen Sprache als Arabisch einzureichen, sofern diese von einem ermächtigten Dolmetscher übersetzt und beglaubigt wurden.<sup>158</sup>

### 4.5.1 Einkommenssteuer

In Ägypten gelten folgende Steuersätze:

**Tab. 9: Einkommenssteuersätze in Ägypten**

Jährliches Einkommen (EGP)	Steuersatz (Prozent)
0 - 15 000	0
15 000 - 30 000	2,5
30 001 - 45 000	10
45 001 - 60 000	15
60 001 - 200 000	20
200 001 - 400 000	22,5
Mehr als 400 000	25

Quelle: <https://taxsummaries.pwc.com/egypt/individual/taxes-on-personal-income> (abgerufen am 13.02.2022)

Die Arbeitgeber müssen die Steuern von den Löhnen der Arbeitnehmer einbehalten und direkt an die zuständigen Finanzämter abführen.

Ausländische Arbeitskräfte sind in Ägypten ab einem Aufenthalt von 183 Tagen pro Jahr steuerpflichtig. Sie unterliegen dabei mit ihrem Jahreseinkommen einer Besteuerung von einem Steuersatz zwischen 10 und 20 Prozent. Soweit sie auch in ihrem Heimatland steuerpflichtig sind, gelten die Regeln der Doppelbesteuerungsabkommen.<sup>159</sup> Ein solches Abkommen besteht seit 1987 zwischen Deutschland und Ägypten.

Kapitalsteuerpflichtig sind insbesondere Erträge, die aus den folgenden Aktivitäten generiert wurden:

1. Erträge und Zinsen von Krediten, Vorauszahlungen, Schulden und Anleihen
2. Lizenzgebühren (mit Ausnahme von Beiträgen, die im Ausland für ein Patentrecht bezahlt werden)
3. Servicegebühren (exklusive Transport- oder Fracht-, Versand-, Versicherungs-, Schulungs- und Registrierungsgebühren an den Börsenmärkten sowie Gebühren für Werbung und die Teilnahme an Ausstellungen und Konferenzen)<sup>160</sup>

Aufgrund des bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Deutschland und Ägypten reduziert sich die Kapitalertragssteuer für Zinszahlungen und Lizenzgebühren und entfällt vollständig bei Dienstleistungsgebühren.

### 4.5.2 Körperschaftssteuer

Die Körperschaftssteuer beträgt in Ägypten pauschal 22,5 Prozent.<sup>161</sup> Alle in- und ausländische Firmen, auch Zweigbüros und Niederlassungen von ausländischen Firmen sowie staatliche Firmen und Banken unterliegen der ägyptischen Körperschaftssteuer. Nicht körperschaftsteuerpflichtig sind Personengesellschaften. Die Gesellschafter unterliegen mit ihren Einkünften der Einkommenssteuer.

<sup>156</sup> Ghorfa, [https://www.ecrg.de/images/doing\\_business\\_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf](https://www.ecrg.de/images/doing_business_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf) (abgerufen am 02.03.2022)

<sup>157</sup> PWC, <https://www.pwc.com/m1/en/services/tax/me-tax-legal-news/2020/egypt-law-no-199-2020-recently-issued-egyptian-overnment.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>158</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/aegypten/einheitliches-steuerverfahren-in-aegypten-eingefuehrt-585352> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>159</sup> Dr. Wolfgang Boochs, <https://www.kanzlei-boochs.de/gesellschaftsrecht-investitionsrecht-und-steuerrecht-in-aegypten/das-aegyptische-steuerrecht.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>160</sup> WIPO Lex, <https://wipo.int/edocs/lexdocs/laws/en/eg/eg067en.html> (abgerufen am 09.05.2022)

<sup>161</sup> PWC, [https://taxsummaries.pwc.com/egypt/corporate/taxes-on-corporate-income#:~:text=The%20corporate%20income%20tax%20\(CIT,profits%20are%20taxed%20at%2040.55%25.](https://taxsummaries.pwc.com/egypt/corporate/taxes-on-corporate-income#:~:text=The%20corporate%20income%20tax%20(CIT,profits%20are%20taxed%20at%2040.55%25.) (abgerufen am 17.03.2022)

### 4.5.3 Mehrwertsteuer

2016 wurde die ehemalige Umsatzsteuer durch die Mehrwertsteuer ersetzt. Sie wird auf sämtliche Handelsstufen erhoben und ist im Zeitpunkt des Verkaufs oder der Erbringung der Dienstleistung fällig.

Grundsätzlich liegt die Mehrwertsteuer bei 14 Prozent. Für Maschinen und Ausrüstung, die zur Herstellung von Waren oder der Erbringung von Diensten benötigt werden, liegt die Mehrwertsteuer bei 5 Prozent. Ein Nullsatz gilt für Waren und Dienste, die exportiert werden. Maßstab der Besteuerung ist der tatsächlich bezahlte oder berechnete Kaufpreis, beziehungsweise das Entgelt für die Dienstleistung.<sup>162</sup>

### 4.5.4 Besteuerung natürlicher Personen

Früher erfolgte die Besteuerung der Einkünfte natürlicher Personen nur nach dem Quellenprinzip, wonach nur in Ägypten erzielte Einkünfte besteuert wurden. Das neue Welteinkommensprinzip hingegen erweitert die Steuerpflicht von Steuerinländern auf ihre weltweit erzielten Einkünfte.

Steuerinländer sind:

1. Personen, deren Hauptwohnsitz Ägypten ist, oder
2. Personen, die sich in einen Zeitraum von zwölf Monaten länger als 183 Tage in Ägypten aufhalten, oder
3. Ägypter, die im Ausland arbeiten und ihr Gehalt aus einer ägyptischen Quelle beziehen (Art. 2 Law Nr. 91/2005).

In seiner neuen Fassung unterwirft Artikel 17 Law Nr. 91/2005 die im Ausland erzielten gewerblichen Einkünfte von Steuerinländern der Einkommensteuer.<sup>163</sup>

### 4.5.5 Withholding Tax

Bei Zahlungen ausländischer Firmen, die über keine Niederlassung in Ägypten verfügen, z. B. an ägyptische Lieferanten für Lizenzgebühren, Zinsen, Provisionen sowie für Dividenden, sind 20 Prozent als Quellensteuer einzubehalten und an die Steuerbehörde abzuführen. Eine Erstattung der Differenz zwischen der zwanzigprozentigen Quellensteuer und der DBA-Rate kann aufgrund des bilateralen DBA beantragt werden.<sup>164</sup>

## 5. Technische und logistische Voraussetzungen und Verfahren sowie Zollinformationen

Das Land befindet sich laut der WTO neben seiner Mitgliedschaft in der „Multilateral Investment Guarantee Agency“ (MIGA) in einem Assoziationsabkommen mit der Europäischen Union (EU) sowie der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).<sup>165</sup> Weiterhin unterzeichnete das Land das Agadir-Abkommen mit nordafrikanischen Anrainerstaaten und Jordanien. Ägypten ist zudem durch den südostafrikanischen Binnenmarkt (COMESA), durch ein ägyptisch-türkisches Abkommen, das Abkommen „Global System of Trade Preferences among Developing Countries“ (G.S.T.P), die Panarabische Freihandelszone (PAFTA), das Protokoll für Handelsgespräche (PTN), dem African Continental Free Trade Agreement (AfCFTA) und ein Handelsabkommen mit den südamerikanischen MERCOSUR-Staaten umfänglich in den Welthandel eingebunden. Der folgende Abschnitt soll einen Überblick über das Handelsrecht und die bilateral relevanten Verträge geben.<sup>166</sup>

### 5.1 Einfuhrbestimmungen

Grundlage für den Warenhandel zwischen der EU und Ägypten ist das Europa-Mittelmeer-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der EU und Ägypten aus dem Jahre 2004. Die Aufhebung von Zöllen auf industrielle Erzeugnisse und die Vereinfachung des Handels mit landwirtschaftlichen Gütern solle idealtypisch zu einer Freihandelszone zwischen den beiden Wirtschaftsräumen führen. Flankiert wird die Entwicklung seit 2010 mit einem Handelsprotokoll über Fischereiprodukte, landwirtschaftliche und verarbeitete Produkte. In Folge der Verträge hat sich der europäisch-ägyptische Handel in der Zeit mehr als verdoppelt. Entsprechend den Vertragsinhalten können EU-Ursprungswaren der Zolltarifnummern Kapitel 25 bis 97 zollfrei in Ägypten eingeführt werden.

Am 1. August 2007 ist ein analoges Freihandelsabkommen zwischen Ägypten und den Mitgliedstaaten der EFTA in Kraft getreten. Die Einfuhrzölle in Ägypten wurden auf nahezu alle Industrieprodukte aus den EFTA-Staaten Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz schrittweise bis zum Jahr 2020 abgebaut. Der Handel mit unverarbeiteten landwirtschaftlichen Erzeugnissen ist parallel in separaten bilateralen Vereinbarungen zwischen den einzelnen EFTA-Staaten und Ägypten geregelt.

<sup>162</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt/aegypten/zoll-und-einfuhr-kompakt-aegypten-546136> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>163</sup> AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/steuerrecht> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>164</sup> AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/steuerrecht> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>165</sup> WTO, Secretariat Report – Trade and investment regimes abgerufen unter [https://www.wto.org/english/tratop\\_e/tpr\\_e/tp250\\_e.htm](https://www.wto.org/english/tratop_e/tpr_e/tp250_e.htm) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>166</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/zoll/internationale-handelsabkommen-aegyptens-546142> (abgerufen am 10.05.2022)

Weiter ist Ägypten seit 2013 Teil des „System of Pan-Euro-Mediterranean Cumulation“, welches 2011 gegründet wurde. Die Vereinigung umfasst insgesamt 42 Mitglieder aus EU-Staaten und Mittelmeeranrainern und zielt auf gemeinsame Regelungen bezüglich des Warenursprungs in der Handelszone ab.<sup>167</sup>

### 5.1.1 Handelsregelungen

Die ägyptische Regierung hat die folgenden Dekrete verabschiedet:

1. Registrierung (laut Ministerialdekret Nr. 43/2016):

Unternehmen, die bestimmte Produkte (Agrarprodukte, Kosmetika, Spielzeug, Textilien und Bekleidung) nach Ägypten exportieren, müssen sich registrieren. Mit den Daten soll ein Verzeichnis von Produktionsstätten und Distributionszentren erstellt werden. Das Dekret ist am 16. März 2016 in Kraft getreten. Zu den für die Registrierung erforderlichen Dokumenten gehört ein Zertifikat, welches bescheinigt, dass der Hersteller und/oder der Markeninhaber „ein Qualitätskontrollsystem“ anwendet. Alle einzureichenden Dokumente müssen zuvor von einer ägyptischen Auslandsvertretung legalisiert werden.<sup>168</sup>

2. Prüfbescheinigungen (laut Ministerialdekret 991/2015, geändert durch Ministerialdekret Nr. 96/2022):

Prüfbescheinigungen nach ägyptischen Standards sind für die Freigabe von Produkten erforderlich. In Bezug auf einige Produkte, wie beispielsweise Kosmetika, wird die Sicherheit bereits durch das Gesundheitsministerium geregelt.<sup>169</sup>

Regulierte Produkte können ausschließlich nach einer Registrierung bei der General Organization for Export and Import Control (GOEIC) gewerblich in Ägypten eingeführt werden. Neben vielen Lebensmittelprodukten gehören auch Transport- und Verpackungsmittel dazu.

Der GOEIC müssen unterschiedliche Dokumente für die Registrierung eines Herstellerbetriebs oder eines Markeninhabers vorgelegt werden:

1. Alle benötigen ein Zertifikat, welches die Anwendung eines Qualitätskontrollsystems bestätigt.
2. Die Bescheinigung muss zwingend von einer Prüfstelle ausgestellt sein, die durch die International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC), das International Accreditation Forum (IAF) oder durch das ägyptische Ministerium für Außenhandel anerkannt ist.
3. Geforderte Unterlagen müssen von einer Handelskammer bescheinigt
4. und anschließend von einer ägyptischen Botschaft oder einem ägyptischen Konsulat legalisiert und von einem akkreditierten Übersetzungsbüro übersetzt werden.

### 5.1.2 Nivellierte Import- und Zollbestimmungen

Die ägyptische Regierung hat mehrere Verordnungen zur Reduzierung von Importen erlassen. Ziel ist, das Außenhandelsdefizit zu reduzieren und das ägyptische Pfund finanziell weiter zu stabilisieren. Ferner werden Produktfälschungen von der Einfuhr ausgeschlossen, um die Warenqualität sicherzustellen.

### 5.1.3 Neues Gesetz zur Registrierung von Importeuren

Die seit Langem erwarteten Änderungen des Gesetzes Nr. 121 von 1982 sind am 8. März 2017 in Kraft getreten und haben den ägyptischen Markt für ausländische Investoren wesentlich geöffnet. Die neuen Regelungen erlauben Nicht-Ägyptern, bis zu 49 Prozent eines Handelsunternehmens zu halten, das nach Ägypten importiert. Dies gilt für Gesellschaften mit beschränkter Haftung und für Aktiengesellschaften. Darüber hinaus können in Ägypten tätige Produktions- und Dienstleistungsunternehmen zu 100 Prozent in ausländischem Besitz sein und müssen nicht im Register der Importeure registriert werden, um Waren importieren zu können, die sie für ihre Geschäftstätigkeit benötigen. Dies gilt für die Einfuhr von Rohstoffen, Produktionsmitteln, Maschinen, Fahrzeugen und Ersatzteilen.<sup>170</sup>

**Tab. 10: Benötigte Dokumente für den Ex- und Import**

Export aus Ägypten	Import nach Ägypten
Rechnung	Rechnung
Erklärung über Exportzölle	Zollmeldung
Genehmigungsschreiben	Lieferschein
Versandliste	Versandliste
Exportlizenz	Warenabrufschein

<sup>167</sup> Europäische Kommission, Market Access Database

<sup>168</sup> Europäische Kommission, Market Access Database

<sup>169</sup> Europäische Kommission, Market Access Database

<sup>170</sup> Christian Ule (2017) "The New Importers Registry Law in Egypt", Internal memo Karim Adel Law Office, September. (abgerufen am 28.11.19)

Versandauftrag	Konformitätszertifikat
Frachtbrief	Frachtbrief
Ursprungszertifikat	Ursprungszertifikat
SOLAS-Zertifikat	SOLAS-Zertifikat
	Rechnung für administrative Kosten
	Formular 4 der Zollbehörde

Quelle: <https://www.ixpos.de/resource/blob/706050/8650f39c5d075c6c01a11b9954e65c36/bmwi-mep-zielmarktanalyse-aegypten-wasserwirtschaft-data.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

### Zolltarif

Mit dem Präsidialdekret Nr. 419/2018 hat Ägypten einen neuen Zolltarif eingeführt, welcher fast ausschließlich Wertzölle umfasst, die in der Regel zwischen 0 und 60 Prozent liegen.

Laut dem Dekret Nr. 760 von 2018 müssen Zölle, Steuern und sonstige staatliche Abgaben über 500 EGP elektronisch bezahlt werden.

Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Wertzölle ist der Zollwert der Waren. In der Regel setzt sich dieser aus dem Transaktionspreis zusammen, also der im Rahmen eines Kaufgeschäfts für die Waren tatsächlich gezahlte oder zu zahlende Preis zuzüglich der Kosten für Transport, Versicherung, Gebühren und Provisionen bis zur Eingangszollstelle in Ägypten. Dies entspricht der Klausel CIF (Cost, Insurance and Freight) der internationalen Lieferbedingungen.

Die Einfuhrabgaben Ägyptens sind unter folgendem Link auch in der EU übersichtlich auf Englisch abrufbar: [https://eeas.europa.eu/archives/docs/egypt/aa/2005\\_annex\\_2\\_pres\\_ass\\_agree.pdf](https://eeas.europa.eu/archives/docs/egypt/aa/2005_annex_2_pres_ass_agree.pdf)

Da der Handel zwischen Ägypten und der EU grundsätzlicher Gegenstand der Pan-Euro-Mediterranean-Convention (PEM) ist, bietet die Access2Markets-Datenbasis individualisierte Handelsinformationen bezüglich der Produktkategorie sowie zum Export- und Importland an. Die Datenbank ist online unter folgendem Link bereitgestellt: <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/en/home>.

### Einfuhrumsatzsteuer

In Ägypten erfolgende Lieferungen und dort eingeführte Waren unterliegen einer Mehrwertsteuer, die auf dem im September 2016 in Kraft getretenen Mehrwertsteuergesetz Nr. 67/2016 beruht. Dabei ist die Bemessungsgrundlage bei der Einfuhr der verzollte Warenwert. Der Normalsteuersatz beträgt 14 Prozent.

Einige Warengruppen sind von der Mehrwertsteuer befreit. Dazu zählen u. a. medizinische Geräte, Bücher, Zeitungen und andere Erzeugnisse aus Papier. Genauere Angaben bezüglich der Ausnahmebestimmungen liegen aktuell nicht vor.

Die Egyptian Organization for Standardization and Quality (EOS), die dem Ministerium für Handel und Industrie unterliegt, ist zuständig für die Herausgabe und Implementierung von Qualitätsstandards und technischen Normen. Die meisten ägyptischen Standards entsprechen international gültigen Standards und Normen.

Nur für wenige Waren gelten ausschließlich ägyptische Normen und Standards, dazu gehören z. B. Nahrungsmittel, technische Produkte, Textilien und Bekleidung.

Für viele Importlieferungen, zum Beispiel von Maschinen, Ersatzteilen und elektronischen Geräten, ist eine Konformitätsprüfung vorgeschrieben. Die zuständige Behörde ist die GOEIC, deren zugelassene Inspektionsstellen im Exportland prüfen, ob die Produkte den in Ägypten geltenden Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen. Das Einhalten der Anforderungen wird mit einem Konformitätszertifikat bestätigt, das bei der Zollabfertigung für jede einzelne Warensendung vorzulegen ist.<sup>171</sup>

### **5.1.4 Importvorschriften für Verpackungen**

Für den Vertrieb von Waren sind bestimmte Marktzugangsvoraussetzungen zu beachten. Hierzu gehören auch Vorschriften zur Kennzeichnung von Produkten.

Grundsätzlich müssen alle Packstücke einen internationalen Barcode und eine gut sichtbare, unauslöschliche Markierung in arabischer sowie englischer oder französischer Sprache mit folgenden Angaben aufweisen:

1. Name und Adresse des Herstellers
2. Produktname, gegebenenfalls Marke

<sup>171</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt/aegypten/zoll-und-einfuhr-kompakt-aegypten-546136> (abgerufen am 13.02.2022)

3. Ursprungsland
4. internationale Symbole für die Handhabung
5. Herstellungsdatum und Verfallsdatum

Auf Maschinen, Geräten und Ausrüstungen sind diese Angaben samt technischen Spezifikationen direkt anzubringen.

Des Weiteren muss Maschinen, Geräten und Ausrüstungen ein Handbuch mit technischen Zeichnungen, Gebrauchsanleitung, elektrischem Schaltplan und Sicherheitshinweisen in arabischer Sprache beigelegt werden.

Aufgrund der streng kontrollierten besonderen Kennzeichnungsvorschriften für Lebensmittel, pharmazeutische und chemische Erzeugnisse sowie Textilien und Bekleidung sollte vor der Ausfuhr eine Abstimmung mit dem ägyptischen Importeur erfolgen.

### 5.1.5 System zur Vorabregistrierung

Gemäß der Entscheidung Nr. 38/2021 hat der ägyptische Zoll ein neues Vorregistrierungs-Frachtinformationssystem namens Advanced Cargo Information (ACI) eingeführt. Das neue System soll dabei die Verfahren zur Risikobewertung durch den Zoll und zur Freigabe von Waren bei der Einfuhr sowohl vereinfachen als auch beschleunigen. Zusätzlich hilft es, Informationen von Exporteuren und Importeuren über ein einziges Portal namens „Nafeza“ zu bündeln und zu überprüfen. Das System ist seit dem 01. Oktober 2021 verpflichtend für Fracht, die auf dem Seeweg eingeführt wird. Ab Oktober 2022 soll auch Luftfracht inkludiert werden.

#### Der Ablauf findet wie folgt statt:

Zunächst muss der Exporteur sein Unternehmen auf dem CargoX-Portal registrieren. Diese Registrierung muss vor der Verschiffung der Waren vorgenommen werden. Er teilt dem Importeur seine Exporteur-ID-Nummer mit.

Der Importeur registriert sein Unternehmen parallel dazu im National Single Window System for Foreign Trade „Nafeza“, auch diese Registrierung sollte erfolgen, bevor die Waren versandt werden. Die Registrierung erfolgt unter folgendem Link, wo auch ein persönliches E-Token beantragt werden muss: <https://www.nafeza.gov.eg/ar>

Der Importeur beantragt auf der Nafeza-Website eine sendungsbezogene „Advanced Cargo Information Declaration“ (ACID)-Nummer für eine bevorstehende Sendung. Dazu füllt er ein elektronisches Formular aus und unterzeichnet es mit dem persönlichen E-Token. Das Formular enthält u. a. Angaben zum Importeur, zum Exporteur und zum Produkt sowie zur Sendung.

Im Anschluss erhalten der Exporteur und der Importeur vom Nafeza-Dienstleister „MTS“ (Misr Technology Services, dem ägyptischen Finanzministerium unterstellt) per E-Mail die ACID-Nummer.

Bis spätestens 48 Stunden vor der Ankunft des Schiffes im ägyptischen Bestimmungshafen muss diese ACID-Nummer vom Exporteur in alle Dokumente eingetragen und in das CargoX-Portal hochgeladen worden sein. Exporteure müssen Handelsrechnungen als PDF (Scan) und als maschinenlesbaren strukturierten Datensatz in das CargoX-Portal hochladen. Bislang kann eine Rechnung im Excel-Format als strukturierter Datensatz verwendet werden. Um den Aufwand für Unternehmen zu reduzieren, will CargoX alternativ Schnittstellen zu den gängigsten ERP-Systemen anbieten, welche voraussichtlich Ende des Jahres 2022 zur Verfügung stehen werden.

Die ersten drei Schritte, also die Registrierung des Exporteurs bzw. Importeurs und E-Token, erfolgen nur einmal. Die weiteren Schritte hingegen, also die Vorabregistrierung der Sendung, müssen für jede Sendung neu durchgeführt werden.

#### Folgende Anforderungen an Handelsdokumente sind in Ägypten aufzuweisen:

Diese Informationen sollen NUR auf der Handelsrechnung angegeben werden:

ACID: 100270468202109xxxx

Egyptian Importer Tax ID: 10027xxxx

Foreign Exporter Registration Type: VAT Number

Foreign Exporter ID: DE25784xxxx

Foreign Exporter Country: GERMANY

Foreign Exporter Country Code: DE

Auf allen anderen Dokumenten, einschließlich den Ursprungszeugnissen, soll nur die ACID-Nummer angegeben werden.

Die Spediteure müssen benachrichtigt werden, um sicherzustellen, dass die ACID-Nummer sowie die Identifikationsnummern der Parteien des Konnossements auf allen Versandpapieren angegeben werden.

Besonders zu beachten ist: Sollte die ACID-Nummer nicht in den Frachtpapieren enthalten sein, wird die Ware ohne Entladung in den ägyptischen Häfen auf Kosten des Frachtführers oder seines Vertreters zurückgeschickt.



Die bei der Zollfreistellung vorzulegenden Originale müssen seit Oktober 2021 nicht mehr von der ägyptischen Botschaft oder den ägyptischen Generalkonsulaten legalisiert sein, es sei denn, es handelt sich um Luftfracht. Stattdessen werden die von CargoX digital erstellten Versandpapiere akzeptiert. Luftfracht wird im Laufe des Jahres 2022 in CargoX integriert.

Der Preis für ACI-Anträge über CargoX beläuft sich auf 150 USD. Die kleinsten verfügbaren Pakete, die Unternehmen über CargoX erwerben können, betragen aktuell 400 - 450 Einheiten, was einem Preis von 400 - 450 USD entspricht. Dieser Betrag reicht für zwei Einreichungen und den Verifizierungsprozess. Die Benutzer können die Anzahl der Einheiten, die sie kaufen möchten, selbst bestimmen. Die erste Zahlung muss per Banküberweisung erfolgen. Nach dem Erstkauf und der Verifizierung des Unternehmens ist die Zahlung per Kreditkarte möglich.<sup>172</sup>

Seit dem 22. Februar 2022 müssen alle Importe per Letter of Credit finanziert werden, wie die Zentralbank am 12. Februar 2022 mitgeteilt hat.<sup>173</sup>

## 6 Einstiegs- und Vertriebsinformationen

Wie aus den vorherigen Kapiteln hervorgegangen, hat sich die ägyptische Volkswirtschaft zunehmend vernetzt und industrialisiert.<sup>174</sup> Auch der rechtliche Rahmen hat sich in den vergangenen Jahren verbessert. Zusätzlich zum Investitionsschutzgesetz haben das Insolvenzrecht von 2018 und das Zollgesetz von 2020 Investitions- und Genehmigungs- bzw. Ein- und Ausfuhrprozesse transparenter gemacht und rationalisiert. Laut der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) konnte sich Ägypten zwischen 2015 und 2019 als größte Destination für ausländische Direktinvestitionen auf dem afrikanischen Kontinent positionieren.<sup>175</sup> Eine weitere Entwicklung, die das Investitionsklima begünstigt, ist die Hochstufung Ägyptens durch die drei größten Ratingagenturen: Im Mai 2018 verkündete S & P die Aufstufung Ägyptens von B- auf B, mit Wirkung bis heute. Seit April 2019 sieht auch Moody's die Bonität Ägyptens verbessert, nämlich von der Kategorie B3 in die Kategorie B2.<sup>176</sup> Im März 2021 stufte schließlich Fitch Ägypten in die Kategorie B+ hoch.<sup>177</sup>

### 6.1 Fachkräfte

Rund die Hälfte der ägyptischen Bevölkerung ist unter 25 Jahren alt. So kommt es wegen der begrenzten Anzahl an Arbeitsplätzen zu einer überdurchschnittlich hohen Jugendarbeitslosigkeit, die in Ägypten traditionell zwischen ca. einem Viertel und einem Drittel innerhalb der Altersgruppen von 15 bis 24 Jahren schwankt. Gleichzeitig verbirgt sich in der jungen Gesellschaft viel Potenzial für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes, da insbesondere die Akademiker auf dem Arbeitsmarkt unterdurchschnittlich oft von der Industrie abgerufen werden. Probleme bestehen hier meist im adäquaten Matching der Bewerberpools mit den (technischen) Anforderungsprofilen der Stellenausschreibungen.<sup>178</sup> Die Anzahl der Beschäftigten im Gesundheitswesen wuchs bis 2019 auf 1,5 Mio. Arbeitskräfte an, die in insgesamt 7 577 Unternehmen beschäftigt sind.<sup>179</sup>

Die ägyptischen Ärzte sind tendenziell sehr gut ausgebildet. Aufgrund strenger Aufnahmebedingungen ist das Medizinstudium meist nur den leistungsstärksten Schulabsolventen zugänglich. Entsprechend hoch ist der Standard späterer Universitätsabsolventen. Der Großteil der medizinischen Ausbildung in Ägypten erfolgt durch öffentliche medizinische Universitäten, an die in der Regel öffentliche Kliniken angeschlossen sind. Da öffentliche Krankenhäuser viele Patienten der ärmeren Bevölkerungsschicht behandeln, werden angehende Ärzte bereits frühzeitig mit einer Vielzahl unterschiedlicher Krankheitsbilder konfrontiert. Nach der qualitativ hochwertigen Ausbildung im Land wandern viele Medizinabsolventen aufgrund mangelhafter Perspektiven auf dem ägyptischen Arbeitsmarkt ins Auslands ab. (vgl. Kapitel 3.2.1)

In diesem Zusammenhang sind Schulungsangebote für lokale Arbeitskräfte sehr gefragt. Auch durch die hohe Jugendarbeitslosigkeit in Ägypten hat das Thema Berufsausbildung an Relevanz gewonnen. Die Bereitstellung von Schulungen und Ausbildungen, um die örtlichen Fachkräfte zu qualifizieren, ist ein weiterer Schlüssel, um sich gegenüber der unmittelbar kostengünstigeren asiatischen Konkurrenz zu behaupten.<sup>180</sup> Die Sensibilität für die Bereitstellung von Bildungsressourcen im Rahmen einer Expansion der ägyptischen Industriebasis kann somit ein wichtiges Argument für die Betätigung deutscher Unternehmen in Ägypten darstellen, da das Label „Made in Germany“ einen einzigartigen Ruf genießt. Die Abstimmung mit der lokalen Ausbildungsinfrastruktur kann Anreize für eine Kooperationsentscheidung zugunsten deutscher Firmen schaffen.

<sup>172</sup> IHK Pfalz, <https://www.pfalz.ihk24.de/international/laender-und-geschaefsanbahnung/aktuelle-laendermeldungen/afrika/aegypten-neues-system-zur-vorabregistrierung-von-einfuehren-5055258> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>173</sup> <https://aegypten.ahk.de/news/news-details/cbe-decision-on-lcs> (abgerufen am 10.05.2022)

<sup>174</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsbericht/aegypten/neues-aegyptisches-investitions-gesetz-setzt-steuerliche-anreize-16716> (abgerufen am 02.06.2022)

<sup>175</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-investment-climate-statement> (abgerufen am 02.06.2022)

<sup>176</sup> Trading Economics, <https://tradingeconomics.com/egypt/rating> (abgerufen am 05.06.2022)

<sup>177</sup> Fitch Ratings, <https://www.fitchratings.com/entity/egypt-80442214> (abgerufen am 05.07.2022)

<sup>178</sup> WKO, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-aegypten.pdf> (abgerufen am 07.06.2022) und GTAI,

<https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/wirtschaftsumfeld/arbeitsmarkt-608484>

<sup>179</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/printing-and-wrapping> (abgerufen am 08.06.2022)

<sup>180</sup> Reguvis, <https://www.reguvis.de/aw-portal/aktuelles/nachrichten/detail/artikel/aussichtsreiche-marktsektoren-in-aegypten-44433.html> (abgerufen am 06.06.2022)

## 6.2 Marktbarrieren und Hemmnisse

Trotz der reformistischen Bestrebungen der Administration und den assoziierten makroökonomischen Verbesserungen bleiben einige Hürden und Risiken bei einem potenziellen Markteintritt bestehen. So ist die Regierung stets zurückhaltend gewesen bei der nachhaltigen Flankierung der Liberalisierungen durch öffentliche Investitionen, sodass öffentliche Gelder bisher nur zögerlich freigesetzt werden.

Diese teilweise Inkohärenz politischer Bekenntnisse trägt dazu bei, dass Ägypten bei globalen Rankings der Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Mittelfeld abschneidet.<sup>181</sup> Gleichzeitig hat die Innovationskraft des Landes jüngst zugenommen, wobei sich Patente, geistiges Eigentum und Technologieexporte besonders dynamisch entwickeln. Das stark überlastete Bildungssystem des Landes hat diese Entwicklung jedoch gehemmt, da Ägypten in den vergangenen Jahren in diesem Bereich nachgelassen hat.<sup>182</sup>

In vielen Sektoren gibt es keinen rechtlichen Unterschied zwischen ausländischen und inländischen Investoren. Dennoch bestehen weiterhin einige Herausforderungen für Investoren, wie u. a. die übermäßige Bürokratie und Komplexität der Vorschriften.<sup>183</sup>

Weitere Hindernisse für eine Ausweitung des Handels und der Investitionen sind die relative Diskrepanz in der technologischen Ausbildung der Erwerbsbevölkerung, der eingeschränkte Zugang zu Krediten, langsame und schwerfällige Zollverfahren, Fragen des geistigen Eigentums, Korruption und nichttarifäre Handelshemmnisse.<sup>184</sup>

Einen Schutz gegen Wechselkursrisiken schafft das Investitionsgesetz Nr. 72 aus dem Jahre 2017. Es setzt Anreize für Investitionen und schafft Planungssicherheit, indem es die Abwicklung von ausländischen Direktinvestitionen in der Fremdwährung erlaubt.<sup>185</sup> Diese Befugnis immunisiert ausländische Investoren gegenüber etwaigen Währungsschwankungen. Gleichzeitig muss von einer Verteuerung deutscher Waren bei Wechselkurseinbrüchen des EGP ausgegangen werden, einschließlich entsprechend kurzfristiger Nachfrageeinbußen.

Außerdem sind hohe Asymmetrien in der ägyptischen Wirtschaft in Fragen der sektoralen Auslastung zu beobachten. Große Wachstumsmotoren und Investitionsmagneten sind Betriebe aus dem Erdgas- und petrochemischen Segment, während Unternehmen auf dem Binnenmarkt aufgrund der vergleichsweise schwachen Kaufkraft ein ambivalenteres Bild zeichnen. Hier liegen die Unternehmen nur teilweise oberhalb der Wachstumsschwelle.<sup>186</sup>

Diese Risikostruktur unterstreicht die Wichtigkeit einer engmaschigen lokalen Einbettung und der rechtlichen Betreuung vor jeglicher Vertragsunterzeichnung mit lokalen Kooperationspartnern. Gleichzeitig sollten Fragen der verschiedenen finanziellen Ressourcen geklärt sein und die Einhaltung von internationalen Standards und Akkreditierungen in der Geschäftspraxis vorab sichergestellt werden.<sup>187</sup>

### 6.2.1 Registrierung medizinischer Produkte:

Um ein Medizinprodukt auf dem ägyptischen Markt vermarkten zu können, ist grundsätzlich eine vorherige Genehmigung (premarket approval or import approval) erforderlich. Bis auf sterile Medizingeräte der Klasse I, welche, soweit sie aus einem Referenzland stammen, ohne vorherige Genehmigung direkt nach Ägypten eingeführt werden dürfen, bedarf der Import von allen anderen medizinischen Geräten einer Vorabgenehmigung (Premarket Approval (PMA)) durch die zuständige Behörde. Für die entsprechende Genehmigung ist die Egyptian Drug Authority (EDA) zuständig, die dem Ministry of Health and Population (MOH) unterstellt ist. Obwohl Ägypten vollständig das europäische System zur Klassifizierung von Medizinprodukten adaptiert hat, behält sich die EDA das Recht vor, Klassifizierungen auf der Grundlage technologischen Fortschritts anzupassen.

Für den Erhalt der PMA ist eine Registrierung bei der EDA erforderlich. Ausländische Hersteller ohne lokale Präsenz in Ägypten müssen hierfür grundsätzlich einen autorisierten Vertreter (authorized Representative (AR)) benennen. Der AR importiert das Gerät für den Hersteller und tritt als Lizenznehmer (licence or registration holder (RH)) gegenüber der EDA und dem Zoll auf.

Grundsätzlich kann der AR/RH ein Distributor oder Importeur sein, wenn er über eine Importlizenz verfügt. In bestimmten Fällen besteht die Möglichkeit, die Lizenz über ein Scientific Office in Ägypten zu halten.

Das Verfahren zur Erteilung der PMA vollzieht sich in folgenden Schritten:

1. Beantragung eines Termins bei dem Medical Device Department (MDD) über [mdr@eda.mohealth.gov.eg](mailto:mdr@eda.mohealth.gov.eg)
2. Erstes Interview mit der EDA
3. Durchsicht der eingereichten Unterlagen durch die EDA, mit evtl. Rückfragen
4. Einreichung weiterer Unterlagen
5. Abschließende Überprüfung der Unterlagen durch die EDA, mit evtl. abschließenden Fragen

<sup>181</sup> World Economic Forum, <http://reports.weforum.org/africa-competitiveness-report-2017/files/2017/05/Egypt.pdf> (abgerufen am 08.06.2022)

<sup>182</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 09.06.2022)

<sup>183</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-investment-climate-statement> (abgerufen am 09.06.2022)

<sup>184</sup> Privacy Shield, <https://www.privacyshield.gov/article?id=Egypt-market-challenges> (abgerufen am 09.06.2022)

<sup>185</sup> Andersen, <https://eg.andersen.com/investment-law/> (abgerufen am 12.06.2022)

<sup>186</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 12.06.2022)

<sup>187</sup> German Energy Solutions, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 13.06.2022)

## 6. Entscheidung durch die EDA

Für das Verfahren sind folgende Unterlagen einzureichen (zur Vermeidung von Missverständnissen werden die Dokumente hier in englischer Sprache aufgelistet):

1. Pro-forma Invoice
2. Free Sale certificate from reference country
3. CE Certificate
4. Original technical file
5. Composition of the product, test method, sterilization certificate, description of the product parts, labels, CoA, stability data, packaging configuration, IFU and catalog
6. Declaration of Conformity
7. Legalized Agency Agreement
8. Catalog or literature
9. GMP certificate or QM-system certificates (ISO 13485, ISO 9001)

Die AHK Ägypten unterstützt bei diesen Schritten deutsche Unternehmen.

### 6.2.2 Registrierung für staatliche Vergabeverfahren

Grundlagen öffentlicher Vergabeverfahren werden im Gesetz über die öffentliche Ausschreibung Nr.89/1998 und ihre Ausführungsbestimmungen geregelt. Damit ein Unternehmen an öffentlichen ägyptischen Ausschreibungen teilnehmen kann, muss es sich bei der „Egyptian Authority for Unified Procurement, Medical Supply and Management of Medical Technology“ (UPA) registrieren. Es müssen für die Registrierung folgende Anforderungen erfüllt werden:

- Ein Unternehmen muss einen gesetzlichen Vertreter in Ägypten haben.
- Ein Unternehmen muss seine Produkte bei der EDA bescheinigen lassen.
- Ein Unternehmen muss sich später bei der UPA registrieren lassen
- Zahlung der Registrierungsgebühren für die Teilnahme an Ausschreibungen (5 000 USD Registrierungsgebühren, 2 000 USD jährlicher Beitrag)<sup>188</sup>

Bestimmungen zum gesetzlichen Vertreter:

Es gibt für den Import und Verkauf von Waren in Ägypten grundsätzlich keine gesetzliche Verpflichtung einen Handelsvertreter zu bestellen. Dies bedeutet, dass Waren grundsätzlich über einen Distributor verkauft und – soweit dieser über eine entsprechende Importlizenz verfügt – auch durch diesen importiert werden können.

Für den Import von Medizinprodukten gilt dieses grundsätzlich auch. Doch besonders beim Import von medizinischen Geräten scheint die Praxis von dieser Regel abzuweichen, zumindest, wenn es sich bei den Endkunden um staatliche Einrichtungen wie z. B. Universitätskrankenhäuser o. Ä. handelt. Hierbei werden die ägyptischen Händler in den Ausschreibungsbedingungen oder Direktaufträgen regelmäßig dazu verpflichtet, eine sogenannte S14 Registrierung nachzuweisen. Dabei handelt es sich um eine Registrierung als Handelsvertreter, die durch die Eintragung in ein hierfür vorgesehenes Register bei der General Organisation for Export and Import Control (GOEIC) erfolgt.

Obwohl es grundsätzlich keine Verpflichtung für Distributoren gibt, sich in dieses Register eintragen zu lassen, stellt die GOEIC eine S14 Registrierung für den Import und Verkauf von medizinischen Geräten an staatliche Einrichtungen sowohl für (exklusive) Handelsvertreter als auch exklusive Distributoren aus. In jedem Fall muss der Vertrag, gleich ob er als Handelsvertreter- oder Distributorenvertrag bezeichnet ist, eine Provision enthalten. Hier kommt es nicht so sehr darauf an, welches „Label“ man der Vereinbarung gibt, sondern auf den Inhalt der Verpflichtungen (vor allem die Zahlung einer Kommission als Merkmal einer Handelsvertretervereinbarung).

Obschon es dazu keine gesetzliche Grundlage gibt, ist derzeit davon auszugehen, dass es sich hierbei um eine etablierte Praxis speziell in dem Bereich der staatlichen Beschaffung von medizintechnischem Gerät handelt.

Die AHK Ägypten unterstützt bei diesen Schritten deutsche Unternehmen.

### 6.2.3 Risiken bei staatlichen Vergabeverfahren

Die öffentlichen Entscheidungsprozesse folgen keinen vorstrukturierten Zeitplänen, weshalb Angebotseröffnungen teilweise verzögert erfolgen. Anbietende Unternehmen können so den Verlust ihrer Bietungsgarantien riskieren, da das Rückzahlungsrecht der

<sup>188</sup> Unified Procurement Authority, Aus Interviews mit einem UPA Mitarbeiter

Bietungsgarantie bei einem Rückzug aus dem Tenderverfahren erlischt. Auch die Rückzahlung der Erfüllungsgarantie kann in Verzug geraten, falls die finale Produktabnahme aufgeschoben wird.

Essenziell sind weiterhin die bilateralen Aushandlungen von Mechanismen zur etwaigen Streitschlichtung zwischen den Vertragspartnern. Das Ausschreibungsgesetz enthält in dieser Hinsicht keine expliziten Vorschriften. Gegebenenfalls bietet sich hier die Einbindung inländischer oder ausländischer Schiedsgerichte an.<sup>189</sup> Juristische Konsultationen bietet auch die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer in Kairo an.

## 6.2.4 Allgemeine Tipps

Ein verlässlicher Geschäftspartner ist aufgrund der beschriebenen Risiken unerlässlich. Die Vermittlung dieser Kontakte ist eine der Kernkompetenzen der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer. Für das Jahr 2022 wurden Beratungsgutscheine des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ausgegeben, die anteilig die Kosten einer neutralen und marktkundigen Beratung u. a. in den Bereichen Finanzierung, Vertriebsstrukturen und Marktanalyse übernehmen. Zusätzliche Anlaufstationen und Plattformen mit potenziellen Vertriebspartnern sind z. B. Messen oder Konferenzen, die regelmäßig in Kairo stattfinden und ggf. auch Teil des Förder- und Auslandsmesseprogramms der Bundesregierung sind. Eine Übersicht dieser findet sich im Kapitel 7.5.<sup>190</sup>

Besonders zu empfehlen sind wiederholte persönliche Treffen mit Partnern vor Ort, die die Vorteile der jeweiligen Technologie ausführlich darstellen. Auch eine Produktpräsentation vor einem größeren Kundenkreis stößt regelmäßig auf großes Interesse. Partnerschaften mit aktiven ägyptischen Entwicklern bieten signifikante Chancen für deutsche Unternehmen, ihr Know-how lokal einzubringen und die Suche nach weiteren passenden Kundenprojekten den ägyptischen Partnern zu übertragen.<sup>191</sup>

Da der ägyptische Absatzmarkt sehr sensibel auf Preisdifferenzen gegenüber Unternehmenslösungen aus anderen Partnerationen wie China oder Indien reagiert, sind für eine erfolgreiche Partizipation deutscher Firmen gute Finanzierungsangebote erforderlich sowie ein verlässlicher After-Sales-Service und die lokale Bereitstellung von Ersatzteilen.<sup>192</sup>

## 6.3 Vertriebsstrukturen

Folgende Unternehmen können in Ägypten gegründet werden, um von den lokalen Gegebenheiten zu profitieren:<sup>193</sup>

### 1. Limited Liability Company (LLC)

Unter allen im Folgenden beschriebenen Unternehmensformen ähnelt die LLC einer deutschen GmbH am meisten. Sie ist aufgrund ihrer unkomplizierten Gründung und Verwaltung die von ausländischen Investoren am häufigsten gewählte Rechtsform.

Mindestens einer der zwei zur Gründung notwendigen Gesellschafter muss ein ägyptischer Staatsbürger sein, allerdings benötigt dieser nicht zwingend unbeschränkte Vertretungsbefugnisse. Das Mindestkapital ist, mit Ausnahme bestimmter Geschäftsfelder, frei vereinbar.

Zu beachten ist, dass eine ausländische GmbH nicht auf dem Gebiet der Versicherung, Banken, Sparkonten tätig sein darf und ihr Gesellschaftszweck zudem bestimmte Tätigkeiten wie Buchführung, Ingenieurwesen und rechtliche Dienstleistungen nicht umfassen darf.

### 2. Joint-Stock Company (Aktiengesellschaft)

Eine Aktiengesellschaft (AG) ist eine Kapitalgesellschaft, deren Gesellschafter bzw. Aktionäre Anteile an der Gesellschaft in Form von Aktien besitzen. Dabei ist es möglich, dass das Kapital einer Aktiengesellschaft vollständig von einem Ausländer gehalten wird. Der Betrag an Mindestkapital für eine nicht an der Börse notierten Aktiengesellschaft beträgt 250 000 EGP, während der Mindestanteil für eine börsennotierte Unternehmung bei 500 000 EGP liegt. Dabei müssen mindestens 50 Prozent des Kapitals von den Gründern selbst stammen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit der Gründung einer LLC basierend auf der Emission von Aktien.

### 3. Personengesellschaft

Als Personengesellschaft bezeichnet man den Zusammenschluss von mindestens zwei Personen zur Verwirklichung eines bestimmten und gemeinsamen Unternehmensziels. Solche Personengesellschaften sind auch in Form von offenen Handelsgesellschaften (OHG) bzw. Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR) realisierbar. Analoge Organisationsformen umfassen die Kommanditgesellschaft sowie die stille Gesellschaft und in manchen Fällen ist sogar ein Einzelunternehmen möglich. Zu beachten ist dabei, dass diese Gesellschaften jedoch grundsätzlich nur eintragungsfähig sind, wenn die Mehrheit der Anteile an der Gesellschaft bei ägyptischen Staatsbürgern liegt. Im Kapitel 6.3.1 wird die Gründung eines Einzelunternehmens ausführlicher beleuchtet.

### 4. Repräsentanz

<sup>189</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 13.06.2022)

<sup>190</sup> Reguvis, <https://www.reguvis.de/aw-portal/aktuelles/nachrichten/detail/artikel/aussichtsreiche-marktsektoren-in-aegypten-44433.html> (abgerufen am 13.06.2022)

<sup>191</sup> German Energy Solutions, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 06.06.2022)

<sup>192</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 05.06.2022)

<sup>193</sup> AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/firmengruendung> (abgerufen am 14.06.2022)

Ausländische Unternehmen dürfen Repräsentanzen in Ägypten errichten, um Marktstudien und Recherchen durchzuführen. Oft ist dies der erste Schritt in einen neuen Markt. Eine Repräsentanz darf dabei jedoch keinerlei kommerzielle Aktivitäten entfalten, sondern muss sich auf die Beobachtung des Marktes und der Produktionsmöglichkeiten beschränken. Die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer bietet hier entsprechende Angebote für interessierte Unternehmen.

### 6.3.1 Informationen zu Unternehmensgründungen

Informationen über eine Unternehmensgründung in Ägypten bietet der „Ease of Doing Business“ Index. Der Index bewertet die Länder danach, inwieweit das ordnungspolitische Umfeld für die Geschäftstätigkeit förderlich ist und wie stark die Eigentumsrechte geschützt sind. Im weltweiten „Ease of Doing Business“ Index belegte Ägypten 2020 hinsichtlich der Attraktivität insgesamt Platz 144 von 190. Dies stellt eine Verbesserung um sechs Plätze gegenüber dem Vorjahr dar. Ägypten schneidet in den Bereichen „Umgang mit Baugenehmigungen“ (Platz 74) und „Zugang zu Krediten“ (Platz 67) vergleichsweise gut ab. Schwächer schneidet Ägypten in den Kategorien „Grenzüberschreitender Handel“ (Platz 171), „Steuerbelastung“ (Platz 156) sowie bei der „Durchsetzung von Verträgen“ (Platz 166) ab.<sup>194</sup>

Eine Firmengründung wird relevant bzw. notwendig:

- wenn der Warenimport und die Distribution selbstverantwortlich gestaltet werden soll,
- wenn Arbeitsplätze zu wettbewerbsfähigen Lohnkosten geschaffen werden sollen,
- wenn eine intensive Leistungserbringung vor Ort inkl. der Überschreitung eines entsprechenden Zeitraumes angestrebt wird,
- wenn eine lokale Produktion erwägt wird.

Die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer dient auch hier als Anlaufstelle für weitere Fragen und zur praktischen Unterstützung. Sie bietet Rechtsberatungen an und informiert über alle für deutsche Investoren rechtlich relevanten Aspekte.

Sollte die Gründung eines Unternehmens in Erwägung gezogen werden, sind folgende Schritte zu beachten:

Laut Investitionsgesetz 72/2017 und Dekret 16/2018 können Ausländer eine One Person Company (Einzelunternehmen) mit einem Grundkapital von EGP 100 000 (5 150 EUR, Stand: August 2022) gründen.<sup>195</sup> Jedoch berechtigt diese Unternehmensform nicht zum Import, weswegen für diesen Zweck eine LLC gegründet werden muss. Die Anforderungen dafür wurden zu Anfang dieses Kapitels schon beschrieben, aber es ist auch möglich eine LLC als Tochtergesellschaft aus der One Person Company heraus zu bilden, indem die ausländische Firma und die ägyptische One Person Company die zwei Gesellschafter bilden. Die gegründete LLC ist schließlich berechtigt eine Importlizenz zu beantragen.

Das Mindestkapital einer im Importgeschäft tätigen GmbH muss dabei 2 Mio. EGP (ca. EUR 102 000, Stand: August 2022) betragen, bei Aktiengesellschaften hingegen gilt eine analoge Kapitaluntergrenze von mind. 5 Mio. EGP (ca. EUR 257 000, Stand: August 2022).

Um die Importlizenz beantragen zu können, muss das betreffende Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits seit mindestens einem Jahr auf dem ägyptischen Markt tätig sein und dabei einen Mindestumsatz von 5 Mio. EGP generiert haben.<sup>196</sup> Zwar wird kein ägyptischer Partner zur Unternehmensgründung benötigt, jedoch ist vorgeschrieben, einen ägyptischen Importmanager einzustellen.

### 6.3.2 Devisenrecht

Die Devisenvorschriften und Kapitelverkehrskontrollen fallen unter das Gesetz Nr. 88/2003, welches Privatpersonen und Unternehmen ermöglicht, Fremdwährungen in Ägypten zu halten und lokale Bankkonten in Fremdwährung zu führen. Zudem können Privatpersonen sowohl Fremdwährungen erwerben als sie auch ins Ausland transferieren. Zwar kann jede Privatperson und jedes Unternehmen Fremdwährungstransaktionen durchführen, sie müssen sich dabei jedoch an Banken oder Devisenbüros wenden, die eine Lizenz für den Handel mit Fremdwährungen besitzen. Die Banken und Devisenbüros legen der Central Bank of Egypt (CBE), die letztlich alle Devisentransaktionen kontrolliert, Erklärungen über alle ihre Transaktionen vor. Es ist notwendig, dass kommerzielle Transaktionen mit spezifischen Dokumenten belegt werden, um ihren Transfer zu rechtfertigen.<sup>197</sup>

## 6.4 Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten

Aufgrund seiner politischen, wirtschaftlichen und militärischen Bedeutung in der MENA-Region stellt Ägypten einen wichtigen entwicklungspolitischen Partner Deutschlands dar. Es gehört zu den Kooperationsländern, mit denen das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) eng zusammenarbeitet. Vor allem die ägyptischen Reformbemühungen werden unterstützt und die Zusammenarbeit konzentriert sich auf die Schwerpunkte Energie, Wasser und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.<sup>198</sup>

<sup>194</sup> Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/576494/umfrage/doing-business-platzierung-von-aegypten/> (abgerufen am 14.06.2022)

<sup>195</sup> HG Legal Resources, <https://www.hg.org/legal-articles/how-to-register-one-person-company-in-egypt-51517> (abgerufen am 15.06.2022)

<sup>196</sup> WKO, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/aegypten-firmengruendung-und-steuern.html> (abgerufen am 16.06.2022)

<sup>197</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-trade-financing> (abgerufen am 17.06.2022)

<sup>198</sup> BMZ, <https://www.bmz.de/de/laender/aegypten> (abgerufen am 18.06.2022)

Im August 2021 beschlossen Ägypten und Deutschland die Bereitstellung deutscher Entwicklungsmittel in Höhe von 151,5 Mio. EUR zur Finanzierung von 15 Entwicklungsprojekten in Bereichen der technischen Bildung, der Innovation im Privatsektor, der Verwaltungsreformen, Stadtentwicklungen und der erneuerbaren Energien.<sup>199</sup>

Ägypten ist außerdem ein Zielland der BMZ-Sonderinitiative zur Stabilisierung und Entwicklung in Nordafrika. Die entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Ägypten findet im Rahmen einer bilateralen Kommission statt, die seit 2016 jährlich auf Ministerebene tagt. Im November 2019 hat das BMZ 154 Mio. Euro für Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit in Ägypten zugesagt, wovon 65 Mio. Euro auf Darlehen entfallen. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind u. a. die Nutzung und das Management der Wasserressourcen bzw. des Abfalls, erneuerbare Energie und Energieeffizienz sowie nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.<sup>200</sup>

Die deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) als Tochtergesellschaft der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet deutschen Auslandsinvestoren in Entwicklungs- und Schwellenländern (darunter auch Ägypten) langfristige Finanzierungen u. a. in Form von Darlehen und Garantien.<sup>201</sup>

#### 6.4.1 Entwicklungsinvestitionsfonds

Unter der Schirmherrschaft des BMZ bietet der Entwicklungsinvestitionsfonds in Zusammenarbeit mit der DEG, der KfW und dem Wirtschaftsnetzwerk Afrika finanzielle Mittel für deutsche Unternehmen an, die in ausgewählte afrikanische Märkte investieren möchten. Unter der Kreditlinie „AfricaConnect“ werden private Unternehmen mit Hauptsitz in der EU von der DEG unterstützt. Alternativ können private Unternehmen mit Sitz in Afrika gefördert werden, sofern sie europäische Anteilseigner oder langfristige Vertragsbedingungen mit europäischen Partnerunternehmen haben. Parallel bietet das Wirtschaftsnetzwerk Afrika Beratungs- und Unterstützungsangebote für deutsche Unternehmen unter <https://www.africa-business-guide.de/abg-de/wirtschaftsnetzwerk-afrika/beratung> an.

Leistungen der „AfricaConnect“ Kreditlinie:<sup>202</sup>

- Darlehen in EUR, USD sowie ausgewählten Lokalwährungen
- Laufzeiten: in der Regel 3 bis 7 Jahre
- 750 000 EUR bis 4 Mio. EUR
- in der Regel ungesichert
- Risikoteilung und günstige Konditionen
- Unterstützung bei der Umsetzung internationaler Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Standards
- Zugang zum DEG-Netzwerk und der vielfältigen Expertise aus sechs Jahrzehnten Erfahrung in Entwicklungs- und Schwellenländern

Insgesamt sollen europäische Investitionen in die Teilnahmeländer vom Compact with Africa (CwA) gelenkt werden, einem Projekt der G20-Afrika-Partnerschaft, um nachhaltige und infrastrukturelle Investitionen zu fördern. Zielbenchmarks sind regionales Wachstum in Löhnen und der Erwerbstätigkeit. Gleichzeitig müssen mindestens 30 Prozent der Investitionssummen durch Eigenbeteiligungen aufgewendet werden. Bemessungsgrundlagen sind die Mehrwerte, die durch die veranschlagten Projekte generiert werden und Wirtschafts-, Umwelt- und entwicklungspolitische Standards erfüllen.<sup>203</sup>

#### 6.4.2 Die Finanzierungslinie für Machbarkeitsstudien

Die DEG stellt außerdem ein Finanzinstrument zur Förderung von Machbarkeitsstudien aus Mitteln des BMZ bereit. Die Projekte sollen entwicklungspolitischen Zielen und Ambitionen dienen. Die Bewerbung setzt voraus, dass:

- die Machbarkeitsstudie ein konkretes Investitionsvorhaben mit plausibler Aussicht auf Durchführbarkeit und Rentabilität vorbereitet,
- die geplante Investition entwicklungspolitisch sinnvoll ist und in die Gesamtkonzeption der deutschen Entwicklungszusammenarbeit passt,
- die Kosten der Studie in einem vertretbaren Verhältnis zur Höhe der geplanten Investition sind,
- die Studie aufgrund von Risiken und Kosten ohne öffentliche Mittel nicht durchgeführt werden kann.<sup>204</sup>

<sup>199</sup> Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/107028/Egypt-Germany-agree-on-development-funds-and-grants-worth-151> (abgerufen am 19.06.2022)

<sup>200</sup> BMZ, <https://www.bmz.de/de/laender/aegypten> (abgerufen am 23.04.2022)

<sup>201</sup> IHK München, <https://www.ihk-muenchen.de/de/Service/Internationalisierung/L%C3%A4nder-M%C3%A4rkte/Nordafrika-Nah-und-Mittelost/%C3%84gypten/> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>202</sup> factsheet-africaconnect-data.pdf (bmz.de)

<sup>203</sup> BMWK, <https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/KfW/Entwicklungsinvestitionsfonds.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>204</sup> KfW DEG, <https://www.deginvest.de/Unsere-L%C3%B6sungen/Machbarkeitsstudien/index.html> (abgerufen am 13.02.2022)

Teilnahmeberechtigt sind mittelständische Unternehmen aus Deutschland bzw. der EU mit einem Jahresumsatz von max. 500 Mio. EUR. Die Antragssteller sollen fachlich und ökonomisch in der Lage sein, die Studienergebnisse selbst zu evaluieren bzw. zu realisieren. Die DEG mobilisiert ca. 50 Prozent des Studienbudgets, maximal aber 200 000 EUR.<sup>205</sup>

**Tab. 11: Übersicht möglicher Finanzierungsinstitutionen**

<b>Anbieter</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>KfW</b>	Breite Programmpalette; besondere Konditionen in den Bereichen Umweltschutz, erneuerbare Energien und Energieeffizienz und für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
<b>KfW IPEX-Bank</b>	Finanzierungslösungen für Großvorhaben, vor allem in den Bereichen Umweltschutz, Rohstoffsicherung, Infrastruktur
<b>Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG)</b>	Verschiedene Finanzierungsinstrumente für Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern; Zuschüsse für Machbarkeitsstudien
<b>Förderbanken der Bundesländer</b>	Breite Programmpalette; Fokus auf KMU
<b>Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)</b>	Verschiedene Instrumente für Projektfinanzierungen; Einsatzländer in Afrika: Ägypten, Marokko, Tunesien

Quelle: GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/afrika-uebergreifend/deutschland-foerdert-mehr-investitionen-in-afrika-156104> (Zugegriffen am 01.01.2022)

<sup>205</sup> KfW DEG, <https://www.deginvest.de/Unsere-L%C3%B6sungen/Machbarkeitsstudien/index.html> (abgerufen am 13.02.2022)

# Anhang

## 7 Profile der Marktakteure

### 7.1 Übersicht von Universitäten mit medizinischen Fakultäten in Ägypten

Universität	Standort	Website	Zielmarktrelevante Fakultät
Ain-Shams-University	Kairo	<a href="https://www.asu.edu.eg/">https://www.asu.edu.eg/</a>	<a href="https://med.asu.edu.eg/home/en/">https://med.asu.edu.eg/home/en/</a>
Alexandria University	Alexandria	<a href="https://alexu.edu.eg/index.php/en/">https://alexu.edu.eg/index.php/en/</a>	<a href="https://www.alexu.edu.eg/index.php/ar/medical-faculties">https://www.alexu.edu.eg/index.php/ar/medical-faculties</a>
Assiut University	Assiut	<a href="https://life.aun.edu.eg/main/">https://life.aun.edu.eg/main/</a>	<a href="https://www.aun.edu.eg/medicine/">https://www.aun.edu.eg/medicine/</a>
Cairo University	Kairo	<a href="https://cu.edu.eg/Home">https://cu.edu.eg/Home</a>	<a href="http://medicine.cu.edu.eg/index.php/en/">http://medicine.cu.edu.eg/index.php/en/</a>
Mansoura University	Mansoura	<a href="https://www.mans.edu.eg/en">https://www.mans.edu.eg/en</a>	<a href="https://www.mans.edu.eg/en/faculty-of-medicine-en">https://www.mans.edu.eg/en/faculty-of-medicine-en</a>
Menofia University	Menofia	<a href="http://www.menofia.edu.eg/Home/en">http://www.menofia.edu.eg/Home/en</a>	<a href="https://www.menofia.edu.eg/MED/Home/en">https://www.menofia.edu.eg/MED/Home/en</a>
Minia University	Minia	<a href="https://www.minia.edu.eg/Minia/">https://www.minia.edu.eg/Minia/</a>	<a href="https://www.minia.edu.eg/med/EmediaResponsive.aspx">https://www.minia.edu.eg/med/EmediaResponsive.aspx</a>
Misr International University (MIU)	Kairo	<a href="https://miuegypt.edu.eg/">https://miuegypt.edu.eg/</a>	<a href="https://www.miuegypt.edu.eg/academics/faculty-of-oral/">https://www.miuegypt.edu.eg/academics/faculty-of-oral/</a>
Nahda University	Beni Suef	<a href="https://www.nub.edu.eg/">https://www.nub.edu.eg/</a>	<a href="https://www.nub.edu.eg/programs/faculty-of-medicine/">https://www.nub.edu.eg/programs/faculty-of-medicine/</a>
Tanta University	Tanta	<a href="https://tanta.edu.eg/en/default.aspx">https://tanta.edu.eg/en/default.aspx</a>	<a href="https://med.tanta.edu.eg/en/">https://med.tanta.edu.eg/en/</a>
The British University in Egypt	Kairo	<a href="https://www.bue.edu.eg/">https://www.bue.edu.eg/</a>	<a href="https://www.bue.edu.eg/person_title/faculty-of-medicine-cairo-university/">https://www.bue.edu.eg/person_title/faculty-of-medicine-cairo-university/</a>
Zagazig University	Zagazig	<a href="http://english.zu.edu.eg/">http://english.zu.edu.eg/</a>	<a href="http://en.medicine.zu.edu.eg/faculty/default">http://en.medicine.zu.edu.eg/faculty/default</a>

### 7.2 Ministerien, Verbände, Organisationen und Forschungseinrichtungen

<p>Bupa Egypt            Adresse: Mivida Business Park, Bldg. 3/B1            5th Settlement            New Cairo, 11835            Tel. +20 24003600            E-Mail: <a href="mailto:bupaintl_egyptsales@bupa.com">bupaintl_egyptsales@bupa.com</a>            Web: <a href="https://www.bupaglobal.com/en">https://www.bupaglobal.com/en</a></p>	<p>Bupa Egypt ist eine ägyptische Versicherungsgesellschaft, die Produkte für Familien, Individuen sowie Firmen anbietet, welche ihren Sitz in Ägypten haben und ein globales Niveau an Gesundheitsschutz wünschen.</p>
<p>Egyptian Drug Authority            Adresse: 21 Abd El-Aziz Al Soud Street, EL-Manial,            Cairo, Egypt            Tel. +20 (2) 25354100            E-Mail: <a href="mailto:did.admin@edaegypt.gov.eg">did.admin@edaegypt.gov.eg</a>            Web: <a href="http://www.edaegypt.gov.eg">www.edaegypt.gov.eg</a></p>	<p>Die Egyptian Drug Authority ist dem Gesundheitsministerium unterstellt und definiert pharmazeutische Standards zum Schutze der Bevölkerung. Weitere Aufgaben sind: Markt-Monitoring, Qualitätsüberprüfung sowie Zulassung pharmazeutischer Produkte.</p>
<p>Egyptian Medical Syndicate            Adresse: 42 Al Kasr Al Aini, El Sayeda Zeinab,            Cairo Governorate            Tel. -            E-Mail: <a href="mailto:contact@hio.gov.eg">contact@hio.gov.eg</a>            Web: <a href="https://www.ems.org.eg/">https://www.ems.org.eg/</a></p>	<p>Das ägyptische medizinische Syndikat ist es ein medizinischer Verein mit über 230 000 Mitgliedern, von denen 65 Prozent außerhalb von Ägypten arbeiten.</p>



<p>Federation of Egyptian Industries (Pharmaceutical Chamber)          Adresse: 1195 Nile Corniche, Boulaq, Cairo Governorate          Tel. +20 (2) 25796590-2          E-Mail: info@pharmaboardroom.com          Web: <a href="https://pharmaboardroom.com/directory/federation-of-egyptian-industries-pharmaceutical-chamber/">https://pharmaboardroom.com/directory/federation-of-egyptian-industries-pharmaceutical-chamber/</a></p>	<p>Die pharmazeutische Kammer wurde 1996 gegründet und zählt 458 industrielle Institutionen als Mitglieder.</p>
<p>General Authority for Medical Insurance          Adresse: Al Omraneyah Al Gharbeyah, El Omraniya, Giza Governorate          Tel. -          E-Mail: contact@hio.gov.eg          Web: <a href="http://www.hio.gov.eg/Ar/Pages/default.aspx">http://www.hio.gov.eg/Ar/Pages/default.aspx</a></p>	<p>Diese Behörde hat den Auftrag, die Implementierung von medizinischen Versicherungsrichtlinien sicherzustellen und den Zugang zu einer grundlegenden medizinischen Versorgung für alle Bürger zu gewährleisten.</p>
<p>Ministry of Health          Adresse: 3 Magles El Shaab St., Kairo          Tel. +20 27923754          E-Mail: moh@idsc.gov.eg          Web: <a href="https://www.healthresearchweb.org/en/egypt/institution_54">https://www.healthresearchweb.org/en/egypt/institution_54</a></p>	<p>Das ägyptische Ministerium für Gesundheit und Bevölkerung befasst sich mit allen Aufgabenbereichen, die die Gesundheit der Bevölkerung umfassen.</p>
<p>Ministry of Investment          Adresse: 8 Adly, Al Fawalah, Abdeen, Cairo Governorate          Tel. +20 202-240-55-425          E-Mail: 3, Salah Salem st., Nasr City, Kairo          Web: <a href="http://www.gafi.gov.eg">www.gafi.gov.eg</a></p>	<p>Die GAFI ist die wichtigste Regierungsbehörde, die für die Regulierung und Erleichterung von Investitionen in Ägypten zuständig ist. Weitere Aufgabe ist die Förderung der ägyptischen Sektoren, die das Potenzial haben, ausländische Investitionen, Reinvestitionen und Expansionen anzuziehen.</p>
<p>Ministry of Scientific Research and Higher Education          Adresse: 101 Kasr Elaini Street, Kairo          Tel. +20 27950682          E-Mail: info@mohe.gov.eg          Web: <a href="http://portal.mohe.gov.eg/en-us/Pages/default.aspx">http://portal.mohe.gov.eg/en-us/Pages/default.aspx</a></p>	<p>Die Hauptaufgabe des Ministeriums für wissenschaftliche Forschung und Hochschulbildung ist die Entwicklung, Umsetzung und Überwachung aller politischen Maßnahmen des Landes im Bereich der Hochschulbildung. Das Ministerium ist außerdem für die Bildungsaktivitäten der öffentlichen und privaten ägyptischen Universitäten verantwortlich.</p>
<p>National Organization For Drug &amp; Control Research          Adresse: 51 Wezaret El Zeraa St., Agouza, Giza          Tel. +20 2 37496078          E-Mail: contactus@nodcar.eg.net          Web: <a href="http://www.nodcar.eg.net">http://www.nodcar.eg.net</a></p>	<p>Die National Organization for Drug &amp; Control Research ist eine Abteilung des Gesundheitsministeriums in Ägypten und wurde im Jahr 1976 gegründet.</p>
<p>NRC          Adresse: 33 El Buhouth St. Ad Doqi, Dokki, Kairo Governorate          Tel. +20 233371615          E-Mail: info@nrc.sci.eg          Web: <a href="https://www.nrc.sci.eg/">https://www.nrc.sci.eg/</a></p>	<p>Das Nationale Forschungszentrum ist das größte multidisziplinäre Zentrum für Forschung und Entwicklung in Ägypten und spezialisiert sich auf angewandte Forschung. Es besteht aus 14 Divisionen und 108 Abteilungen in den Bereichen Industrie, Gesundheit, Umwelt, Landwirtschaft und Ingenieurwesen.</p>
<p>The Egyptian Authority for Unified Procurement, Medical Supply, and Technology Management          Adresse: 88 El Nozha St. Heliopolis, Kairo          Tel.: -          E-Mail: customercare@upa.gov.eg          Web: <a href="http://www.upa.gov.eg">www.upa.gov.eg</a> (arabisch)</p>	<p>Als zentrale Beschaffungs- und Versorgungsschnittstelle soll die Egyptian Authority for Unified Procurement einen Zugang zu Arzneimitteln und Gesundheitstechnologien gewährleisten.</p>
<p>Theodor Bilharz Forschungsinstitut          Adresse: El-nile St., Imbaba Warrak El-Hadar, Giza          Tel. +20 02 35409670          E-Mail: itc@tbri.gov.eg          Web: <a href="https://www.tbri.gov.eg/">https://www.tbri.gov.eg/</a></p>	<p>Das Theodor Bilharz Forschungsinstitut ist ein medizinisches Forschungsinstitut und ist angeschlossen an das ägyptische Ministerium für wissenschaftliche Forschung und Hochschulbildung. Es wurde 1964 infolge einer Deutsch-Ägyptischen Vereinbarung gegründet. An das Institut sind 300 Krankenhausbetten angeschlossen. Hauptforschungsbereich sind tropische Krankheiten, insbesondere Hepatitis-Viren.</p>

<p>VACSERA          Adresse: 51 Wezaret EL Zeraa Street.          Agouza, Giza.          Tel. +20 36711111          E-Mail: vacserateam@vacsera.com          Web: <a href="http://www.vacsera.com/">http://www.vacsera.com/</a></p>	<p>VACSERA ist der älteste Impfstoffhersteller im mittleren Osten und Afrika und der einzige in Ägypten. Zudem besitzt VACSERA eine der größten Blutbanken des Landes.</p>
<p>WHO Egypt (Representative)          Adresse: Magless EL Shaab PO Box No.146 Cairo, 11516          Tel. -          E-Mail: emwroegy@who.int          Web: <a href="https://www.who.int/countries/egy/en/">https://www.who.int/countries/egy/en/</a></p>	<p>WHO Egypt ist die ägyptische Länderzweigstelle der in Genf ansässigen Weltgesundheitsorganisation.</p>

### 7.3 Unternehmen im Gesundheitswesen

	Unternehmen	Kontakt	Beschreibung
1	<b>Alexandria Pharmaceuticals</b>	<p><u>Adresse:</u>            As Soyouf Qebli, Qesm Al Mantazah,            Alexandria Governorate 5514010</p> <p><u>Telefon:</u> +20 (3) 3302228  <u>Website:</u> <a href="https://alexcopharma.net/">https://alexcopharma.net/</a></p>	Alexandria Pharmaceuticals ist eines der größten und bekanntesten Pharmaunternehmens Ägyptens, welches Gesundheitsprodukte für Mensch und Tier herstellt, vermarktet und verbreitet. Das im Jahr 1962 gegründete Unternehmen hat das Ziel, die Lebensqualität der Menschen zu steigern.
2	<b>Amecath Medical Technologies</b>	<p><u>Adresse:</u>            Factory and Administration Industrial Area B4 PLOT #119 East 10<sup>th</sup> of Ramadan City – Egypt</p> <p><u>Telefon:</u> +20 055 4501 321  <u>Fax:</u> +20 055 4501 224  <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:Support@amecathgroup.com">Support@amecathgroup.com</a>  <u>Website:</u> <a href="http://amecathgroup.com/">http://amecathgroup.com/</a></p>	Gegründet in 1992, ist Amecath Medical Technologies eines der führenden Produzenten medizinischer Produkte und hat Standorte in Ägypten, USA und Singapur. Amecath bietet hochwertige aber preiswerte Katheter für die Urologie, für Venenzugänge und für Dialyse an. Aktuell exportiert Amecath weltweit in 55 Märkte.
3	<b>Bio TEC Co.</b>	<p><u>Adresse:</u>            66 Port Said Street, Camp Chezar,            Alexandria</p> <p><u>Telefon:</u> +20 (3) 5920903  <u>Fax:</u> +20 (3) 5920908  <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@biotec-co.com">info@biotec-co.com</a>  <u>Website:</u> <a href="http://www.biotec-co.com">www.biotec-co.com</a></p>	BIO TEC ist ein Anbieter von klinischen Laborinstrumenten und Reagenzien. BIO TEC Co. vertreibt IVD-Produkte aus eigener Herstellung auf lokalen und internationalen Märkten.
4	<b>CairoScan</b>	<p><u>Adresse:</u>            35 Soliman Abaza St. Off Gamaet El Dewal El Arabeya st. Mohandeseen,            Giza</p> <p><u>Telefon:</u> +20 2 33008450  <u>Website:</u> <a href="http://www.cairoscan.com.eg">www.cairoscan.com.eg</a></p>	CairoScan ist das führende Radiologiezentrum in Ägypten. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 1 000 Mitarbeiter, welche insbesondere in den Bereichen Diagnostik und interventioneller Bildgebung tätig sind.
5	<b>Egyptian International Pharmaceuticals (EIPICO)</b>	<p><u>Adresse:</u>            Tenth of Ramadan City - 1st Industrial Zone B1, Egypt</p> <p><u>Telefon:</u> +20554499199  <u>Fax:</u> +20554499306  <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:eipico@eipico.com.eg">eipico@eipico.com.eg</a>  <u>Website:</u> <a href="http://www.eipico.com.eg">www.eipico.com.eg</a></p>	EIPICO verfügt über das erste bio- und gentechnologische Forschungszentrum in Ägypten, welches biopharmazeutische Produkte herstellt. EIPICO verfügt über zwei Werke mit einer Fläche von 120 000 m <sup>2</sup> und ist mit seinen neun Bereichen für sterile Produkte, die zu den größten in Ägypten und in der MENA-Region zählen, von großer Bedeutung. Es stellt mehr als 400 pharmazeutische Produkte für 25 therapeutische Gruppen her.

6	<b>Egypt Lab</b>	<p><u>Adresse:</u> 11 Fahmy st. - Al mawardi – El Sayeda Zeinab- Kairo</p> <p><u>Telefon:</u> +20 (2) 23611095 <u>E-Mail:</u> egyptlab_2009@yahoo.com <u>Website:</u> www.egypt-lab.com</p>	Egypt Lab ist eine der führenden Firmen im Bereich der Laborausstattung. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet und führt aktuell unter anderem Mikroskope und Zentrifugen im Sortiment.
7	<b>El Almina Co for import and export</b>	<p><u>Adresse:</u> Kafr al Sheikh – Disuq- el Mostafa</p> <p><u>Telefon:</u> +20 1004400441 <u>E-Mail:</u> afakelalmiaco@yahoo.com</p>	El Almina stellt hauptsächlich Corona Schnelltests her.
8	<b>Elmanar for Metallic and Engineering Industries</b>	<p><u>Adresse:</u> Third Industrial Extension Zone Part 567 6th of October City</p> <p><u>Telefon:</u> +20 (2) 38242536 <u>E-Mail:</u> info@elmanar-eg.com <u>Website:</u> www.elmanar-eg.com</p>	Elmanar for Metallic and Engineering Industries ist ein Pionier im Bereich der medizinischen Produkte. Gegründet wurde Elmanar im Jahr 1997 und ist heute Produzent für medizinische Möbel (Betten, Instrumentenwagen etc.) sowie weitere medizinische Ausstattungsgegenstände.
9	<b>Eva Pharma</b>	<p><u>Adresse:</u> Armanious Group Tower 9 El Sharekat Street El Opera Square Abdeen , Cairo</p> <p><u>Telefon:</u> +20 23992700 <u>E-Mail:</u> info@evapharma.com <u>Website:</u> www.evapharma.com</p>	Eva Pharma beschäftigt über 4 000 Angestellte und operiert in 41 Ländern. Aufgrund der hohen Qualität der Produkte wurde Eva Pharma bereits von mehreren ausländischen Behörden ausgezeichnet, unter anderem von der „European Medicines Agency“, „Health Canada“ und der „Saudi Food and Drug Authority“. Eva Pharma besitzt mit über 185 Produkten ein weitreichendes Portfolio in unterschiedlichen Bereichen der Pharmakologie.
10	<b>Global medical for medical Equipment &amp; commercial Agencies</b>	<p><u>Adresse:</u> 421 Ramses st. Abbasia Kairo</p> <p><u>Telefon:</u> +20 (2) 2480838 <u>E-Mail:</u> info@globalgroup-eg.com <u>Website:</u> www.globalgroup-eg.com</p>	Das Unternehmen wurde 1995 gegründet und ist ansässig in Kairo. Die angebotenen Leistungen umfassen medizinische Ausstattungsplanung, Evaluation pharmazeutischer Produktionsstätten sowie Machbarkeitsstudien für Projekte im Gesundheitswesen.
11	<b>Hoffen - The Egyptian German</b>	<p><u>Adresse:</u> 12 Khartoom street,El-Mohandeseen, Giza, Egypt</p> <p><u>Telefon:</u> +20 (2) 33030634 <u>Website:</u> www.hoffenegypt.com</p>	Hoffen ist ein international agierender ägyptischer Labormöbelhersteller. Seit 1996 versorgt er Labore, Krankenhäuser und Forschungszentren mit Labormöbeln und weiterer Laborausstattung.
12	<b>Spectrum Diagnostics</b>	<p><u>Adresse:</u> Block 20008 - 19A, Industrial Zone PO. Box 30, Obour City</p> <p><u>Telefon:</u> +20 (2) 4489-2248 <u>Fax:</u> +20 (2)4489-2247 <u>E-Mail:</u> info@spectrum-diagnostics.com <u>Website:</u> www.spectrum-diagnostic.com</p>	Spectrum Diagnostics ist ein ägyptisches Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Produktion von hochqualitativen In-vitro Diagnostika-Reagenzien fokussiert.

## 7.4 Krankenhäuser & Labore

1	<b>As-Salam International Hospital</b>	<p><u>Adresse:</u> Nile Corniche, Athar an Nabi, Maadi, Cairo Governorate</p> <p><u>E-Mail:</u> info@assih.com <u>Website:</u> www.assih.com</p>	<p>Das As-Salam International Hospital (Maadi) ist Teil der Alameda-Healthcare-Gruppe. Dies ist ein Netzwerk, welches über verschiedene Niederlassungen im Gesundheitswesen in ganz Ägypten verfügt sowie eine Partnerschaft mit dem Royal Free Hospital in London und weiteren Ambulanzen, Diagnosezentren, Fachzentren und Apotheken pflegt.</p>
2	<b>Cleopatra Hospitals Group</b>	<p><u>Adresse:</u> Plot Southern 90<sup>th</sup> Street 5<sup>th</sup> settlement New Cairo, Kairo</p> <p><u>Telefon:</u> +20 10 2998 1955 <u>Website:</u> www.cleopatrahospitals.com</p>	<p>Die Cleopatra Hospitals Group ist eine der größten Krankenhausgruppen in Ägypten. Seit dem Börsengang im Jahr 2016 wächst die CHG konstant und baut ihre Dienstleistungen aus. Aktuell gehören zur CHG sechs führende Krankenhäuser, zwei Polikliniken sowie das bedeutendste IVF-Zentrum Ägyptens. Mit dieser Aufstellung deckt die CHG den größten Teil der medizinischen Dienstleistungen ab.</p>
3	<b>Integrated Diagnostic Holding</b>	<p><u>Adresse:</u> Building B216-F7 Smart Village, Giza</p> <p><u>Telefon:</u> +20 2 33055097 +44 153 484 7000 <u>Website:</u> www.idhcorp.com</p>	<p>Die Integrated Diagnostic Holding ist einer der führenden Gesundheitsdienstleister im mittleren Osten und Afrika. Das Unternehmen legt dabei besonders großen Wert darauf, Frauen auf Führungsebene einzusetzen und setzt damit ein klares Statement im Kampf für die Emanzipation der Frau. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, in jeder Gemeinde und Region, in der es tätig ist, ein führender Gesundheitsdienstleister zu sein und für jeden Arzt und Patienten die erste Wahl zu werden, wenn es um qualitativ hochwertige, präzise diagnostische Tests und kosteneffiziente Dienstleistungen geht. Angebotene Produkte kommen unter anderem aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Immunologie</li> <li>- Mikrobiologie</li> <li>- Hämatologie</li> <li>- Endokrinologie</li> </ul>
4	<b>MENA Healthcare Partners</b>	<p><u>Adresse:</u> 82 B AbdelAziz Fahmy Street, Masr El Gedeeda</p> <p><u>Telefon:</u> +20 (2) 277 490 18 <u>E-Mail:</u> info@menahealthpartners.com <u>Website:</u> www.menahealthpartners.com</p>	<p>MENA Health Partners ist einer der größten Gesundheitsdienstleister Ägyptens. Aktuell verwaltet MENA Partners vier Krankenhäuser und plant in Zukunft 15 weitere Einrichtungen. Es sollen bis zu 1 500 Betten in ganz Ägypten entstehen, um den steigenden Bedarf im Mittel- und Hochpreissegment bedienen zu können.</p>
5	<b>Saudi-German Hospitals Group</b>	<p><u>Adresse:</u> Josef teto st.-Nozha, Heliopolis Kairo</p> <p><u>Telefon:</u> +20 (2) 16259 <u>E-Mail:</u> info@sghcairo.com <u>Website:</u> https://sghcairo.net/</p>	<p>Die Saudi-German Hospitals Group ist mit zehn Krankenhäusern der größte Gesundheitsdienstleister im mittleren Osten und Nordafrika. Zwölf weitere Projekte sind in Planung. Die Gruppe ist ein multifunktionales Unternehmen des Gesundheitswesens, das sich nicht nur als Betreiber sieht, sondern auch als Entwickler des Gesundheitswesens.</p>
6	<b>Speed Labs</b>	<p><u>Adresse:</u> Organization of African Unity St, El-Qobba Bridge, El Weili, Kairo</p> <p><u>Telefon:</u> +20224184848 <u>Fax:</u> <u>E-Mail:</u> info@speedlab.com.eg <u>Website:</u> www.speedlabegypt.com</p>	<p>Speed Labs ist auf Diagnoseverfahren spezialisiert und verpflichtet sich, die meisten Diagnoseergebnisse in weniger als drei Stunden zu liefern, über die Smartphone-Anwendung oder die Website. Zu den Hauptkunden zählen Arztpraxen und Krankenhäuser.</p>

7	<b>Dar El Fouad Hospital</b>	<p><u>Adresse:</u> 26 July St., The Touristic Zone, 6th of October City, Giza, 12568</p> <p><u>Telefon:</u> +201122211190 <u>Website:</u> www.daralfouad.org</p>	<p>Dar El Fouad Hospital ist ein bedeutendes Krankenhaus im Großraum Kairo und zeichnet sich durch seine hohen qualitativen Standards aus. Dar El Fouad pflegt zudem eine enge Kooperation mit der Cleveland Clinic in den USA.</p>
8	<b>57357 Children's Cancer Hospital Egypt</b>	<p><u>Adresse:</u> 1 Seket Al-Emam Street – El-Madbah El-Kadeem Yard – El-Saida Zenab</p> <p><u>Telefon:</u> +20 (2) 25351500 <u>Website:</u> www.57357.org</p>	<p>Das Children's Cancer Hospital Egypt 57357 wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, allen krebskranken Kindern, die seine Dienste in Anspruch nehmen, kostenlos und ohne Diskriminierung die beste umfassende, familienzentrierte Qualitätspflege und eine Chance auf Heilung zu bieten.</p> <p>Das Krankenhaus bietet seinen Patienten eine breite Palette modernster Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten, darunter Chemotherapie, Strahlentherapie, Chirurgie, Knochenmarktransplantation, multidisziplinäre Kliniken, physische Rehabilitation, sozio-psychologische Betreuung, Palliativmedizin, Betreuung von Überlebenden und interne Schulungen.</p>

## 7.5 Fachmessen in Ägypten

Name	Kontakt/ Daten	Beschreibung
EgyMedica	<p><u>Ort:</u> Egypt International ExhibitionCenter, Kairo</p> <p><u>Datum:</u> 18 - 20 Mai 2023</p> <p><u>Website:</u> www.egymedica.com</p>	<p>Die EgyMedica Messe ist ein wichtiger Zugang zum afrikanischen Markt und hilft dabei, Kontakte über den gesamten Kontinent im medizinischen Bereich zu knüpfen.</p>
Africa Health ExCon	<p><u>Ort:</u> Egypt International Exhibition Center, Kairo</p> <p><u>Datum:</u> Für 2023 noch nicht veröffentlicht</p> <p><u>Website:</u> www.africahealthexcon.com</p>	<p>Die frühere als Mediconex Exhibition &amp; Congress bekannte Messe hat folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung eines gerechten Zugangs zu Gesundheitstechnologien in Afrika</li> <li>• Förderung der Gesundheits- und Pharmabranche in Afrika</li> <li>• Förderung von Innovationen im Gesundheitswesen und des Handels in Afrika</li> </ul>
Pharmaconex	<p><u>Ort:</u> Egypt International Exhibition Center, Kairo</p> <p><u>Datum:</u> Für 2023 noch nicht veröffentlicht</p> <p><u>Website:</u> www.pharmaconex-exhibition.com</p>	<p>Mit 7 500 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche und über 200 Ausstellern ist die Pharmaconex eine der wichtigsten Pharmamessen in ganz Afrika. Sie bietet internationalen Firmen eine Plattform, um ihre neuesten Dienstleistungen, Produkte und Technologien zu präsentieren.</p>

# I. Abkürzungsverzeichnis

<b>ACI</b>	Advanced Cargo Information
<b>ACID</b>	Advanced Cargo Information Declaration
<b>ADI</b>	Ausländische Direktinvestitionen
<b>AfCFTA</b>	Panafrikanische Freihandelszone
<b>AG</b>	Aktiengesellschaft
<b>AHK</b>	Auslandshandelskammer
<b>AI</b>	Artificial intelligence
<b>AMG</b>	Alpha-Medical-Group
<b>AR</b>	Authorised Representative
<b>BIP</b>	Bruttoinlandsprodukt
<b>BMWK</b>	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
<b>BMZ</b>	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>Bzw.</b>	Beziehungsweise
<b>Ca.</b>	Circa
<b>CBE</b>	Ägyptische Zentralbank (Central Bank of Egypt)
<b>CCO</b>	Curantine Care Organization
<b>CHG</b>	Cleopatra Hospitals Group
<b>CIF</b>	Cost, Insurance and Fright
<b>COMESA</b>	Gemeinsamer Markt für das Östliche und Südliche Afrika
<b>CwA</b>	Compact with Africa
<b>DBA</b>	Doppelbesteuerungsabkommen
<b>DEG</b>	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
<b>DXC</b>	Digital Cross Connect
<b>EBWE</b>	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
<b>EFTA</b>	European Free Trade Association
<b>EGP</b>	Ägyptisches Pfund (Egyptian Pound)
<b>EIB</b>	Europäische Investitionsbank
<b>EOS</b>	Egyptian Organization for Standardization and Quality
<b>ERP</b>	Enterprise Resource Planning
<b>EU</b>	Europäische Union
<b>EUR</b>	Euro
<b>GAFI</b>	General Authority for Investment and Free Zones
<b>GAFTA</b>	Greater Arab Free Trade Area
<b>GbR</b>	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
<b>GCC</b>	Gulf Cooperation Council
<b>GmbH</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>GOEIC</b>	General Organization for Export and Import Control
<b>G.S.T.P</b>	Global System of Trade Preferences among Developing Countries
<b>GTAI</b>	Germany Trade and Invest
<b>HIO</b>	Health Insurance Organisation
<b>IAF</b>	International Accreditation Forum
<b>ILAC</b>	International Laboratory Accreditation Cooperation
<b>ISPM</b>	International Standards for Phytosanitary Measures
<b>IVD</b>	In-vitro-Diagnostikum
<b>IVF</b>	In-vitro-Fertilisation
<b>IWF</b>	Internationaler Währungsfonds
<b>KfW</b>	Kreditanstalt für Wiederaufbau
<b>KMU</b>	Kleine und mittlere Unternehmen
<b>LLC</b>	Limited Liability Company
<b>LNG</b>	Liquefied Natural Gas
<b>M&amp;A</b>	Mergers & Acquisitions

<b>Max.</b>	Maximal
<b>MDD</b>	Medical Device Department
<b>MENA</b>	Middle East & North Africa
<b>MERCOSUR</b>	Gemeinsamer Markt Südamerikas
<b>MIGA</b>	Multilateral Investment Guarantee Agency
<b>Mind.</b>	Mindestens
<b>Mio.</b>	Millionen
<b>Mrd.</b>	Milliarden
<b>MTS</b>	Misr Technology Services
<b>NHS</b>	National Health Services
<b>Nr.</b>	Nummer
<b>NRC</b>	National Research Center
<b>OHG</b>	Offene Handelsgesellschaft
<b>PAFTA</b>	Panarabische Freihandelszone
<b>PEM</b>	Pan-Europa-Mittelmeer-Übereinkommen
<b>PMA</b>	Premarket Approval
<b>PTN</b>	Protokoll für Handelsgespräche
<b>RFI</b>	Rapid Financing Instrument
<b>RH</b>	Registration Holder
<b>t</b>	Tonnen
<b>T2T</b>	Training to Teachers
<b>U. a.</b>	Unter anderem
<b>UNCTAD</b>	Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung
<b>UHI</b>	Universal Health Insurance
<b>UPA</b>	Egyptian Authority for Unified Procurement, Medical Supply, and Technology Management
<b>USD</b>	US-Dollar
<b>VAE</b>	Vereinigte Arabische Emirate
<b>Vgl.</b>	Vergleiche
<b>WHO</b>	World Health Organisation
<b>WTO</b>	Welthandelsorganisation
<b>z. B.</b>	Zum Beispiel

## II. Tabellenverzeichnis

<b>Tab. 1: Vergleich von Kernindikatoren zwischen Ägypten und Deutschland .....</b>	<b>6</b>
<b>Tab. 2: Der ägyptische Außenhandel .....</b>	<b>10</b>
<b>Tab. 3: Altersstrukturen in Ägypten .....</b>	<b>12</b>
<b>Tab. 4: Die wichtigsten Gesundheitssystem-Kennzahlen.....</b>	<b>17</b>
<b>Tab. 5: Ägyptische Medizintechnikimporte nach Ländern 2019 .....</b>	<b>18</b>
<b>Tab. 6: Prognostizierte Nachfrageentwicklungen in Ägypten.....</b>	<b>22</b>
<b>Tab. 7: SWOT-Analyse bezüglich eines Markteintritts .....</b>	<b>23</b>
<b>Tab. 8: Anreizstruktur unter dem Investitionsgesetz Nr. 72 aus dem Jahre 2017 .....</b>	<b>25</b>
<b>Tab. 9: Einkommenssteuersätze in Ägypten.....</b>	<b>28</b>
<b>Tab. 10: Benötigte Dokumente für den Ex- und Import.....</b>	<b>30</b>
<b>Tab. 11: Übersicht möglicher Finanzierungsinstitutionen .....</b>	<b>39</b>

## III. Abbildungsverzeichnis

<b>Abb. 1: Karte Ägyptens .....</b>	<b>6</b>
<b>Abb. 2: Veränderung des realen BIPs in Ägypten, 2014 – 2022.....</b>	<b>8</b>
<b>Abb. 3: Inflationsrate in Ägypten, 2014 – 2022 .....</b>	<b>8</b>
<b>Abb. 4: Entwicklung des ägyptischen Außenhandels.....</b>	<b>10</b>
<b>Abb. 5: Demografie Ägyptens .....</b>	<b>12</b>
<b>Abb. 6: Wohlstandskrankheiten in Ägypten.....</b>	<b>13</b>
<b>Abb. 7: Anzahl von Krankenhäusern und Krankenhausbetten.....</b>	<b>17</b>
<b>Abb. 8: Staatliche Behandlungskosten und Investitionen in den Gesundheitssektor .....</b>	<b>18</b>
<b>Abb. 9: Chancen für deutsche Unternehmen.....</b>	<b>22</b>

## IV. Quellenverzeichnis

2020 Investment Climate Statments Egypt, <https://www.state.gov/reports/2020-investment-climate-statements/egypt/> (abgerufen am 07.06.22)

2021 World Investment Report (UNCTAD), [https://www.subsahara-afrika-ihk.de/wp-content/uploads/2021/11/wir2021\\_en.pdf/](https://www.subsahara-afrika-ihk.de/wp-content/uploads/2021/11/wir2021_en.pdf/) (abgerufen am 07.06.22)

AHK, Deutsch-Arabische Industrie und Handelskammer, Experteninterview

AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/arbeitsrecht> (abgerufen am 02.03.2022)

AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/firmengruendung> (abgerufen am 14.06.2022)

AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/steuerrecht> (abgerufen am 13.02.2022)

Allianzcare, <https://www.allianzcare.com/de/ressourcen/gesundheits-und-wellness/national-healthcare-systems/gesundheitsystem-in-egypten.html> (abgerufen am 20.01.2022)

Amcham, <https://www.amcham.org.eg/information-resources/covid-19-response/economic-impact-of-covid-19-a-research-note-by-amcham-egypt> (abgerufen am 13.02.2022)

Andersen, <https://eg.andersen.com/investment-law/> (abgerufen am 18.11.2021)

Auswärtiges Amt, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/bilaterale-beziehungen/212610> (abgerufen am 28.03.2022)

BMZ, <https://www.bmz.de/de/laender/aegypten> (abgerufen am 18.06.2022)

BMZ, <https://www.bmz.de/de/laender/aegypten/wirtschaftliche-situation-11618> (abgerufen am 13.02.2022)

Colliers, <https://www.colliers.com/en-eg/research/cairo/egypt-healthcare-overview>(abgerufen am 23.01.2022)

Daily News Egypt, <https://dailynewsegypt.com/2020/12/23/egyptians-for-healthcare-introduces-capitalmed-medical-city-in-east-cairo/> (abgerufen am 03.07.2022)

Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)

DGVN, <https://dgvn.de/meldung/aegypten-nachhaltige-entwicklung-ohne-demokratie/> (abgerufen am 13.02.2022)

Dr. Wolfgang Boochs, <https://www.kanzlei-boochs.de/gesellschaftsrecht-investitionsrecht-und-steuerrecht-in-aegypten/das-aegyptische-steuerrecht.html> (abgerufen am 13.02.2022)



- Egypt Healthcare System, <https://expatfinancial.com/healthcare-information-by-region/african-healthcare-system/egypt-healthcare-system/> (abgerufen am 25.07.2022)
- Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/107028/Egypt-Germany-agree-on-development-funds-and-grants-worth-151> (abgerufen am 19.06.2022)
- Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/109245/Standard-Poor's-affirms-Egypt's-credit-rating-at-B-for-4th> (abgerufen am 03.04.2022)
- Enterprise, <https://enterprise.press/stories/2021/11/10/us-egypt-strategic-talks-wrap-57834/> (abgerufen am 13.02.2022)
- Fitch Ratings, <https://www.fitchratings.com/entity/egypt-80442214> (abgerufen am 05.07.2022)
- Fitch Solutions, Egypt Medical Devices Report Q3, 2020 (abgerufen am 23.02.2022)
- German Energy Solutions, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 13.06.2022)
- Ghorfa, [https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD\\_Aegypten.pdf](https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD_Aegypten.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)
- Ghorfa, [https://www.ecrg.de/images/doing\\_business\\_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%2006%20Legal%20Framework.pdf](https://www.ecrg.de/images/doing_business_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%2006%20Legal%20Framework.pdf) (abgerufen 02.03.2022)
- GTAI, Afrika spürt die Folgen des Krieges in der Ukraine, <https://www.gtai.de/de/trade/afrika-uebergreifend/specials/afrika-spuert-die-folgen-des-krieges-in-der-ukraine-814698> (abgerufen am 08.06.22)
- GTAI, Afrika spürt die Folgen des Krieges in der Ukraine, <https://www.gtai.de/de/trade/afrika-uebergreifend/specials/afrika-spuert-die-folgen-des-krieges-in-der-ukraine-814698>
- GTAI, Ägyptens Gesundheitsmarkt auf Wachstumskurs, GTAI, 2018
- GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 06.06.2022)
- GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/zoll/internationale-handelsabkommen-aegyptens-546142> (abgerufen am 10.05.2022)
- GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 12.06.2022)
- GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsbericht/aegypten/neues-aegyptisches-investitionsgesetz-setzt-steuerliche-anreize-16716> (abgerufen am 02.06.2022)
- GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/aegypten/aenderung-im-investitionsrecht-204672> (abgerufen am 13.02.2022)
- GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/aegypten/einheitliches-steuerverfahren-in-aegypten-eingefuehrt-585352> (abgerufen am 13.02.2022)
- GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/aegypten/aegyptens-wirtschaft-waechst-2022-wieder-staerker-651570#toc-anchor--2> (abgerufen am 13.02.2022)
- GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt/aegypten/zoll-und-einfuhr-kompakt-aegypten-546136> (abgerufen am 13.02.2022)
- GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt: Ägypten, [https://www.gtai.de/resource/blob/584870/ab54c777bf49f28546cc863c52d29547/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_Mai\\_2022\\_Aegypten.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/584870/ab54c777bf49f28546cc863c52d29547/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2022_Aegypten.pdf) (abgerufen 22.07.2022)
- GTAI, [https://www.gtai.de/resource/blob/584870/ab54c777bf49f28546cc863c52d29547/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_Mai\\_2022\\_Aegypten.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/584870/ab54c777bf49f28546cc863c52d29547/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2022_Aegypten.pdf) (abgerufen am 03.03.2022)
- Handelsblatt, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/golfstaaten-die-verfeindeten-arabischen-oellaender-naehern-sich-nach-jahrelangem-streit-an/26767940.html?ticket=ST-73577-77edjmccyxi7EytmLaLw-ap1>(abgerufen am 13.02.2022)
- HG Legal Resources, <https://www.hg.org/legal-articles/how-to-register-one-person-company-in-egypt-51517> (abgerufen am 15.06.2022)
- <https://aegypten.ahk.de/news/news-details/cbe-decision-on-lcs> (abgerufen am 10.05.2022)

IHK Pfalz, <https://www.pfalz.ihk24.de/international/laender-und-geschaeftsanbahnung/aktuelle-laendermeldungen/afrika/aegypten-neues-system-zur-vorabregistrierung-von-einfuehren-5055258> (abgerufen am 13.02.2022)

IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/printing-and-wrapping> (abgerufen am 08.06.2022)

iMOVE, [https://www.imove-germany.de/de/alle\\_news/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm](https://www.imove-germany.de/de/alle_news/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm) (abgerufen am 13.02.2022)

International Finance, <https://internationalfinance.com/egypt-is-accelerating-digitisation-in-healthcare/> (abgerufen am 16.06.2022)

International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 13.02.2022)

International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-investment-climate-statement> (abgerufen am 02.06.2022)

International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 13.06.2022)

International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-trade-financing> (abgerufen am 17.06.2022)

International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-medical-equipment-supplies> (abgerufen am 24.01.2022)

Kalhöfer, M., Kunert, K: Studie Nordafrika: Gesundheitswirtschaft in Ägypten, Algerien, Marokko und Tunesien; Jan. 2021 (pdf) Kooperation international, <https://www.kooperation-international.de/laender/afrika/aegypten/allgemeine-landesinformationen/> (abgerufen am 03.04.2022)

Macrotrends, <https://www.macrotrends.net/countries/EGY/egypt/healthcare-spending> (abgerufen am 08.02.2022)

Market Research, <https://www.marketresearch.com/search?query=healthcare+Egypt> (abgerufen am 17.03.2022)

National Library of Medicine, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8741917/> (abgerufen am 06.06.2022)

Omnia Health, <https://insights.omnia-health.com/technology/egypt-embraces-digital-transformation;> (abgerufen am 19.06.2022)

Oxford Business Group, <https://oxfordbusinessgroup.com/overview/new-era-universal-health-insurance-scheme-work-alongside-existing-programmes-improve-overall> (02.06.2022)

Privacy Shield, <https://www.privacyshield.gov/article?id=Egypt-market-challenges> (abgerufen am 09.06.2022)

Privacy Shield, <https://www.privacyshield.gov/article?id=Egypt-Medical-Equipment-Supplies#:~:text=Egypt's%20medical%20device%20market%20is,USD%20%20%20million%20in%202018> (abgerufen am 24.03.2022)

PWC, [https://taxsummaries.pwc.com/egypt/corporate/taxes-on-corporate-income#:~:text=The%20corporate%20income%20tax%20\(CIT,profits%20are%20taxed%20at%2040.55%25.](https://taxsummaries.pwc.com/egypt/corporate/taxes-on-corporate-income#:~:text=The%20corporate%20income%20tax%20(CIT,profits%20are%20taxed%20at%2040.55%25.) (abgerufen am 17.03.2022)

PWC, <https://www.pwc.com/m1/en/services/tax/me-tax-legal-news/2020/egypt-law-no-199-2020-recently-issued-egyptian-overnment.html> (abgerufen am 13.02.2022)

Rashad, A. and Sharaf, M. (2015). "Who benefits from public healthcare subsidies in Egypt?", *Journal of Social Sciences*, 4:1162-1176. p1167.

Reguvis, <https://www.reguvis.de/aw-portal/aktuelles/nachrichten/detail/artikel/aussichtsreiche-marktsektoren-in-aegypten-44433.html> (abgerufen am 06.06.2022)

Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/576494/umfrage/doing-business-platzierung-von-aegypten/> (abgerufen am 14.06.2022)

Statista, <https://www.statista.com/forecasts/1158711/real-healthcare-consumer-spending-per-capita-forecast-in-egypt> (abgerufen am 09.02.2022)

Sustainable Development Strategy, <http://sdsegypt2030.com/?lang=en> (abgerufen am 12.06.2022)

Tagesschau, <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/suez-kanal-container-schiff-handel-101.html> (abgerufen am 20.04.2022)

The American University in Cairo, <https://businessforwardauc.com/2021/02/25/inside-egypts-healthcare-sector-a-decade-of-changes/> (abgerufen am 26.06.2022)

Trading Economics, <https://tradingeconomics.com/egypt/rating> (abgerufen am 05.06.2022)

Unified Procurement Authority, Aus Interviews mit einem UPA Mitarbeiter

US Department of State, <https://www.state.gov/reports/2020-investment-climate-statements/egypt/> (abgerufen am 02.03.2022)

WIPO Lex, <https://wipolex-res.wipo.int/edocs/lexdocs/laws/en/eg/eg067en.html> (abgerufen am 09.05.2022)

WKO, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-aegypten.pdf> (abgerufen am 07.06.2022) und GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/wirtschaftsumfeld/arbeitsmarkt-608484>

WKO, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/aegypten-firmengruendung-und-steuern.html> (abgerufen am 16.06.2022)

WKO, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/die-aegyptische-wirtschaft.html> (abgerufen am 13.02.2022)

Women Connect, [https://www.womenconnect.org/web/egypt/business-registration/-/asset\\_publisher/O3k1hY57P4s9/content/which-forms-of-companies-can-be-registered-](https://www.womenconnect.org/web/egypt/business-registration/-/asset_publisher/O3k1hY57P4s9/content/which-forms-of-companies-can-be-registered-) (abgerufen am 13.02.2022)

World Economic Forum, <http://reports.weforum.org/africa-competitiveness-report-2017/files/2017/05/Egypt.pdf> (abgerufen am 08.06.2022)

WTO, Secretariat Report – Trade and investment regimes abgerufen unter [https://www.wto.org/english/tratop\\_e/tp\\_r\\_e/tp250\\_e.htm](https://www.wto.org/english/tratop_e/tp_r_e/tp250_e.htm) (abgerufen am 13.02.2022)

